Ausgabe Dezember 2026

MARKT HÖCHBERG
Mitteilungsblatt

Immer aktuell informiert:
www.hoechberg.de





INTERESSE GEWECKT? JETZT VORMERKEN LASSEN!

Spanheimer Wohnbau GmbH
Wiesenweg 5
97236 Randersacker

SPANHEIMER
WOHNBAU GMBH

Tel.: 0931-35 90 19 68
www.spanheimer-wohnbau.de
wohnen@spanheimer-wohnbau.de



Liebe Höchbergerinnen und Höchberger,

es ist Weihnachtszeit und wir sollten die Möglichkeit nutzen innezuhalten, zurückzublicken, auf das was hinter uns liegt, aber auch darüber nachdenken, was vor uns liegt und mit welcher Haltung wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen wollen.

Wir leben in einer Zeit, in der vieles in Bewegung geraten ist. Die weltpolitische Lage, wirtschaftliche Unsicherheiten, gesellschaftliche Veränderungen und die zunehmenden Anforderungen an unser tägliches Leben stellen uns vor Aufgaben, für die es oftmals keine einfachen Antworten gibt. Auch auf kommunaler Ebene werden die Rahmenbedingungen schwieriger. Die Erwartungen der Gesellschaft steigen, während die finanziellen und personellen Möglichkeiten nicht gleichermaßen wachsen. Es wäre falsch, diese Entwicklungen schönzureden oder so zu tun, als ließe sich alles mit ein wenig Optimismus bewältigen.

Umso wichtiger ist es, sich bewusst zu machen, dass die Zukunft nicht allein von den äußeren Umständen bestimmt wird. Das wäre eine zu leichte Entschuldigung. Wird die Zukunft doch davon geprägt, wie wir als Gesellschaft mit diesen Veränderungen umgehen. Wie offen wir für neue Entwicklungen sind, wie kritisch wir sie hinterfragen, wie wir miteinander sprechen und ob wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – all das hat Einfluss darauf, wie sich unser Land, aber auch unser Höchberg und damit unser unmittelbares Lebensumfeld entwickelt.

„Die größte Entdeckung aller Zeiten ist, dass ein Mensch seine Zukunft ändern kann, indem er seine Einstellung ändert."
Dieser von der amerikanischen Moderatorin Oprah Winfrey auf unsere Zeit übertragene Satz des Philosophen William James soll uns erinnern, dass wir nicht alles beeinflussen können, was um uns herum geschieht. Aber wir können beeinflussen, wie wir darauf reagieren. Wir können entscheiden, ob wir Schwierigkeiten nur beklagen oder uns ihnen stellen, ob wir Unterschiede als Trennendes begreifen oder als Anlass für einen offenen Austausch nutzen. Und wir können entscheiden, ob wir Verantwortung ausschließlich bei anderen suchen oder auch unseren eigenen Beitrag hinterfragen.
Mit dem Blick auf die große Welt mag der Einfluss jedes einzelnen erstmal unmöglich erscheinen. In und für unseren Ort ist er das aber nicht: Die positive Einstellung des Einzelnen beginnt manchmal schon mit einem freundlichen „Guten Morgen" für den Nachbarn, mit einem Lächeln beim Einkaufen und einer helfenden Hand im Alltag. Die Qualität unseres Umfelds, unserer Gesellschaft und damit unseres Lebens hängt davon ab, dass wir nicht nur unsere eigenen Interessen im Blick haben, sondern auch das Wohl der Gemeinschaft. Dieser Sinn darf uns nicht verloren gehen. Er muss immer wieder neu gepflegt und von jedem Einzelnen mitgetragen werden.

Gerade deshalb wünsche ich mir, dass wir uns auch künftig mit Respekt begegnen, unterschiedliche Auffassungen aushalten und trotz mancher Gegensätze das Verbindende nicht aus den Augen verlieren. Wir müssen nicht immer einer Meinung sein. Aber wir sollten uns darin einig sein, dass die Zukunft nicht besser wird, wenn wir nur darauf warten, dass andere etwas verändern. Es liegt an uns selbst, an jedem einzelnen von uns.

Weihnachten erinnert uns daran, was im Leben wirklich zählt: Zeit füreinander, Vertrauen, Zusammenhalt und die Bereitschaft, anderen mit Offenheit und Menschlichkeit zu begegnen. Möge diese besondere Zeit Raum für neue Gedanken und positive Impulse schenken und uns die Kraft geben, auch schwierige Entwicklungen mit Zuversicht und Verantwortungsbewusstsein anzugehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und viele gute Möglichkeiten und Perspektiven.

Herzlichst

Ihr

Alexander Knahn | 1. Bürgermeister

DATUM	ZEIT	WAS IST LOS	ORT	VERANSTALTER
Freitag	9 - 12:30 Uhr	Grüner Wochenmarkt	Marktplatz, Altort	
Freitag	16 - 19 Uhr	Minecraft Treffen für Jugendliche im Autismus-Spektrum, Online-Anmeldung unter verein@neurodivers.net		
Mo - Fr	9 - 13 Uhr	Hilfetelefon 0151 463 151 60		Nachbarschaftshilfe Höchberg
jeden 2. Mittwoch/Monat	14 Uhr	Wanderspaziergang	am Waldrand beim Waldsportplatz	
27.11.	19:00	Powerpoint Karaoke	kulturscheune höchberg	Veranstaltungsmanagement
28.11.	19:30	Christine Eixenberger „Volle Kontrolle“	kulturscheune höchberg	Veranstaltungsmanagement
04.12.	15:00-16:30	Spieletreffen für Erwachsene	Bibliothek Markt Höchberg	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
04.12.	16:30-18:30	tragbar Höchberg	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
04.12.	19:30	BlöZinger „Das Ziel ist im Weg“ | KopfKinoKabarett	kulturscheune höchberg	Veranstaltungsmanagement
05.12.	09:00-14:00	tragbar Höchberg	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
05.12.	16:00-21:00	Christkindlesmarkt am Waldsportplatz	Waldsportplatz	Veranstaltungsmanagement
06.12.	13:00-19:00	Christkindlesmarkt am Waldsportplatz	Waldsportplatz	Veranstaltungsmanagement
06.12.	16:30-18:30	tragbar Höchberg - Caféteria mit Kleidermarkt	Seeweg 27	Verein f. amb. Krankenpflege Höchberg
06.12.	17:00-18:00	tragbar Höchberg - Weihnachtsbenefiz-Konzert	Kirche St. Norbert	Verein f. amb. Krankenpflege Höchberg
10.12.	17:00-18:30	Adventsfenster	St Norbert vor dem Pfarrsaal	Frauentreff St Norbert
10.12.	19:30	Charles Dickens - „A Weihnachtsgschicht“	kulturscheune höchberg	Veranstaltungen Höchberg
12.12.	15:00	Weihnachtsfeier	Pfarrheim Höchberg	Faschingsgilde Helau Krakau
12.12.	18:30	Weihnachtskonzert Musikfreunde Höchberg	Kirche St. Norbert	Musikfreunde Höchberg e.V.
12.12.	19:30	Teresa Reichl „Grober Unfug“ - ausverkauft	kulturscheune höchberg	Veranstaltungsmanagement
13.12.	11:00	Pindakaas Saxofon Quartett	kulturscheune höchberg	Veranstaltungsmanagement
13.12.	18:00	Poetry Slam	kulturscheune höchberg	Veranstaltungsmanagement
05.01.	15:00-16:00	ZaPPaloTT Superhelden überall	Kulturscheune Höchberg	Veranstaltungsmanagement
05.01.	19:00	Jahreshauptversammlung der Dancing Crows	3hasenstab	Dancing Crows
10.01.	16:00	Neujahrsempfang	TG-Halle	Markt Höchberg
11.01.		Abholung der Christbäume ab 6 Uhr		Markt Höchberg

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass diese Termine durch die Vereine gemeldet wurden. Für die Richtigkeit der Termine übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr. **Bitte nutzen Sie als Veranstalter die kostenfreie Eintragung Ihres Termins entweder direkt in der Höchberg-App oder über deren Darstellung unter https://markt-hoechberg.apptivate.it/, damit dieser hier im Kalender erscheint.**

Verkürzte Öffnungszeiten am 03.12.2026

Aufgrund der betrieblichen Weihnachtsfeier des Marktes Höchberg gelten am Donnerstag, den 03. Dezember geänderte Öffnungszeiten:

- **Rathaus und Bürgerbüro: am Vormittag regulär, am Nachmittag nur bis 16 Uhr geöffnet**
- **Mainlandbad: geöffnet 13:30 bis 16 Uhr (Kassenschluss 15 Uhr)**

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

SITZUNGSTERMINE

Di, 01.12.	**19 Uhr**	**Haupt-, Finanz- & Personalausschusssitzung**
Di, 08.12.	**19 Uhr**	**Bau- und Umweltausschusssitzung**
Di, 15.12.	**19 Uhr**	**Marktgemeinderatssitzung**
Di, 12.01.	**19 Uhr**	**Marktgemeinderatssitzung**
Di, 26.01.	**19 Uhr**	**Bau- und Umweltausschusssitzung**

NÄCHSTE AUSGABE JANUAR

Redaktionsschluss **FREITAG*, 11. Dezember**
Verteilung **KW 01 bis Samstag, 09. Januar**

Alle Einrichtungen (Vereine, Parteien, Kindergärten etc.) werden gebeten, ihre Beiträge bis spätestens Montag* zu schicken (Nachzügler bitte ankündigen). Bei Platzmangel behalten wir uns vor, zuletzt eingereichte Beiträge auf die darauffolgende Ausgabe zu verschieben.

*Bei Feiertagen im Produktionszeitraum 1-2 Werktage früher.

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

www.hoechberg.de **poststelle@hoechberg.de**
Tel: 0931 49707-0 **Fax: 0931 49707-98**

Rathaus & Bürgerbüro:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: Rathaus 15:00 - 17:00 Uhr
Bürgerbüro 15:00 - 18:00 Uhr

Im Bürgerbüro & Standesamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter **www.hoechberg.de** oder **0931 49707-25**

FUNDSACHEN

Im monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt sind nur die **neu hinzugekommenen** Fundgegenstände abgedruckt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 6 Monate. Anschließend werden die Gegenstände einem guten Zweck zugeführt oder entsorgt. Falls Sie Gegenstände schon etwas länger vermissen, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich im Bürgerbüro melden.

Folgende Fundsachen wurden aktuell abgegeben:

Lesebrille	**Mantel**	**Sporttasche**
Halskette silber	**Lesebrille grün**	**Kinderfellweste**
Turnbeutel ros/pink		

Notrufnummern

Polizei 110 **Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Wasserversorgung 0931 49707-77

Schließung Mainlandbad im Dezember

Die jährliche Sanierung und Wartung unseres Mainlandbades steht wieder an. Die Arbeiten hierfür werden **vom 14. Dezember bis einschließlich 27. Dezember 2026** durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass während dieses Zeitraums das Mainlandbad geschlossen bleibt.

Verkürzte Öffnungszeit im Mainlandbad

Am **Sonntag, den 6. Dezember 2026** hat das Mainlandbad wegen einer Vereinsveranstaltung **nur bis 12:30 Uhr** geöffnet.

Abholung der Christbäume

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg holt in Zusammenarbeit mit dem Markt Höchberg auch im kommenden Jahr wieder die ausgedienten Christbäume ab.

Die Abholung findet am

Montag, 11. Januar
und
Dienstag, 12. Januar 2027

statt.

Bitte legen Sie die vollständig abgeschmückten Christbäume ab Montag, 11. Januar, um 6 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

KEIN MITTEILUNGSBLATT IM BRIEFKASTEN?

Das Mitteilungsblatt wird immer in der ersten Kalenderwoche des Monats verteilt. Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten gefunden haben (bzw. ein zweites Exemplar brauchen), können Sie sich an verschiedenen Auslegestellen die neueste Ausgabe holen – oder das PDF online abrufen unter **www.hoechberg.de** bzw. **www.hoechberg-mageta.de.**

Wenn Sie länger kein Mitteilungsblatt bekommen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Bürgerbüro des Marktes Höchberg, **Tel. 49707-0, poststelle@hoechberg.de**

AUSLEGESTELLEN (zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten): Marktgemeinde Höchberg, Bürgerbüro Rathaus; Mainlandbad (Foyer), Rudolf-Harbig-Platz 3; Lamm Hotel/Restaurant, Hauptstr. 76; Lotto-Shop Rewe-Center, Leibnizstr. 14; Ursprung Bioladen, Hauptstr. 65; Sparkasse Mainfranken, Hauptstr. 32; Raiffeisenbank Höchberg, Hauptstr. 101; tegut-Markt, Waldstr. 4; Frankenwarte: Am Schindanger, Ecke Friedbergweg; Parkplatz Albrecht-Dürer-Str., Ecke Waldstraße; Kreuzung Hans-Sachs-Str./Albrecht-Dürer-Str.



MARKT HÖCHBERG
NEUJAHRS EMPFANG
2027

~ Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2027 ~

Stoßen Sie mit Bürgermeister Alexander Knahn und Ihren Mitbürgern auf ein gesundes & friedvolles neues Jahr an!

Sonntag, 10. Januar 2027 | 16 Uhr
TG-Halle, Jahnstraße 2

Informationsangebot zur Existenzgründung, -erhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am **Mittwoch, 9. Dezember 2026, von 9 bis 12 Uhr** in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Aufnahmegerät im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet. Wir fotografieren gerne Ihre Babies, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS
für Ihre Ausweisdokumente

Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Gleich zum Mitnehmen!

Foto Fun Studio
Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
Fon: 0931/14 605,
Fax: 0931/57 30 76
wuerzburg@foto-fun-digital.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr

ANZEIGE

Wenn Wegsehen zur Schuld wird: Höchberg mahnt am „Koffer“



Acht Namen, acht Kerzen, acht weiße Rosen: Zahlreiche Höchbergerinnen und Höchberger erinnern am „Höchberger Koffer“ am Ortseingang Winterleitenweg an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938. Der Koffer, Teil des DenkOrts Deportationen, steht dort bereits an seinem dritten Standort. Er bleibt bewusst stehen, nachdem sich im Juli unweit ein antisemitischer Vorfall ereignet hatte. Er soll im Alltag mahnen, auch an das Schweigen der Mehrheit damals.

Schülerinnen und Schüler der Leopold-Sonnemann-Realschule zeichneten unter Leitung ihrer Lehrkräfte um Marc Weipert die Ereignisse jener Tage nach. Sie verlasen alle acht Namen der aus Höchberg deportierten jüdischen Mitbürger. Besonders bewegte das Zeugnis des Internatsschülers Michael Rosenberg, der in Würzburg festhielt, was er erlebte. Er hatte „unendliche Angst“, als um ihn herum alles zerstört wurde. Die Gestapo fotografierte die Deportationen zum Würzburger Güterbahnhof Aumühle, was selten vorkam. Die Bilder zeigen, wie offen das Unrecht geschah. Den Menschen wurde alles genommen, selbst ihre Würde.

Bürgermeister Alexander Knahn erinnerte daran, dass auch in Höchberg die Synagoge geschändet und die Wohnungen jüdischer Nachbarn verwüstet wurden. Die Gewalt sei „kein zufälliger Ausbruch“ gewesen. Sie war das Ergebnis einer Entwicklung, in der Ausgrenzung und Hetze Schritt für Schritt gesellschaftsfähig gemacht wurden. Eine Gesellschaft versage nicht erst bei der Deportation, sondern schon, wenn sie Ausgrenzung hinnehme, Hass dulde und Unrecht schweigend beobachte. „Wegsehen ist niemals neutral“, mahnte Knahn.

Der 9. November sei darum keine reine Rückschau. Antisemitismus sei nicht verschwunden: Jüdische Einrichtungen bräuchten Schutz, und Menschen verbärgen ihre religiösen Symbole aus Angst. Knahn forderte, bei antisemitischen und rassistischen Äußerungen zu widersprechen und Betroffenen beizustehen. Er mahnte auch zur Differenzierung zwischen jüdischen Menschen und der Politik der israelischen Regierung, zwischen legitimer Kritik und Judenhass. Menschenwürde gelte für alle, „egal wer und egal wo“.

Den Abschluss bildete ein Stück des West-Eastern Divan Orchestra, das je zur Hälfte aus israelischen und arabischen Musikern besteht. Danach gingen die Teilnehmenden in Stille auseinander. Wer wollte, besuchte um 19 Uhr die Gedenkandacht in der St. Matthäus Kirche, der ehemaligen Höchberger Synagoge.

Der 9. November zeigt, was geschieht, wenn der Staat seine Bürger im Stich lässt und die Gesellschaft wegsieht, so Knahn.



Acht Kerzen für acht Namen: Am Höchberger DenkOrt Deportationen wurde der Opfer der NS-Verfolgung gedacht. Fotos Matthias Ernst

ANZEIGE

Frohe Weihnachten

Liebe Kunden, Freunde und Geschäftspartner,
wir möchten uns von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Begegnungen bedanken.

Wir haben einen wundervollen Beruf und dürfen unseren Kunden mit unseren Versorgungen täglich ein wenig Lebensqualität und Mobilität zurückgeben. Das macht uns alle sehr glücklich und zufrieden.

Unser besonderer Dank gilt somit auch unserem einzigartigen Team, das jeden Tag mit viel Engagement und Herzblut dazu beiträgt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein friedliches, gesundes und glückliches Jahr 2027.

Ihre Familie Scheder
und das gesamte Scheder-Team

seit 1969 Scheder

Orthopädie- und Rehatechnik - Sanitätshaus

Unsere Betriebe in Würzburg und Höchberg bleiben am 24.12.2026 sowie am 31.12.2026 geschlossen.

Jugendweltmeisterin Lea Eberl im Rathaus empfangen

Ein besonderer Empfang im Höchberger Rathaus: Bürgermeister Alexander Knahn gratulierte Lea Eberl zur Jugendweltmeisterschaft im Minigolf. Als Zeichen der Anerkennung durfte sich die junge Sportlerin ins Goldene Buch des Marktes Höchberg eintragen

Dass Lea Eberl eines Tages als Jugendweltmeisterin im Rathaus empfangen werden würde, war vor drei Jahren noch nicht abzusehen. Damals probierte sie beim Höchberger Marktfest am Stand der Minigolfer erstmals den Sport mit Schläger und Ball aus. Aus dem ersten Versuch entwickelte sich eine Leidenschaft, die sie bis an die Weltspitze ihrer Altersklasse führte. Hinter diesem Erfolg stehen viel Trainingsfleiß, Ehrgeiz und Ausdauer. Denn Minigolf erfordert Präzision, Konzentration und Nervenstärke – gerade dann, wenn im Wettkampf jede Kleinigkeit zählt.



Den Höhepunkt des Empfangs bildete der Eintrag ins Goldene Buch. Damit wird Lea Eberls außergewöhnliche sportliche Leistung dauerhaft in der Geschichte ihrer Heimatgemeinde festgehalten.
Fotos: Daniela Hartlieb



Lea Eberl (Mitte) wird beim Empfang im Rathaus noch einmal für ihre Erfolge gefeiert. Zu ihrer linken Seite freuen sich ihre Eltern, 1. Bürgermeister Alexander Knahn und 2. Bürgermeister Sven Winzenhörlein mit Lea und zu ihrer rechten Seite ihr Trainer Sven Herzberger, Norbert Mitterle, Vorstandsmitglieder der TGH Bahnengolf und Stephan Ditterich, Präsident der TG Höchberg.

„Ein Weltmeistertitel fällt einem nicht einfach in den Schoß. Er ist das Ergebnis vieler Trainingsstunden, von Disziplin, Ehrgeiz und der Bereitschaft, immer wieder an sich zu arbeiten“, würdigte Knahn die Leistung der jungen Sportlerin.
Sein Dank galt auch der TG Höchberg von 1862 Bahnengolf, insbesondere den Trainern, Betreuern und Verantwortlichen, die Lea auf ihrem Weg begleitet haben. Ebenso hob er die Unterstützung der Familie hervor, die gerade im Jugendleistungssport eine wichtige Rolle spielt.

Leas Erfolg sei zugleich ein Vorbild für andere junge Menschen. Er zeige, dass es sich lohne, Ziele zu verfolgen und an die eigenen Fähigkeiten zu glauben.

Knahn wünschte der jungen Weltmeisterin weiterhin viel Freude an ihrem Sport, neue Herausforderungen und natürlich weitere Erfolge. Vor allem aber solle sie sich die Begeisterung bewahren, mit der sie ihren sportlichen Weg begonnen hat.

Der MARKT HÖCHBERG nimmt Abschied
von

Luise Wiesheu

Wir trauern um ein sehr geschätztes Mitglied unserer Gemeinde.

**Luise Wiesheu hat sich über Jahrzehnte ehrenamtlich in Höchberg engagiert:
Im Vorstand der Kirchengemeinde St. Matthäus, als Leiterin des Kinderchors und der Flötengruppen, als Gründerin des Frauentreffs und als Gründungsmitglied des Kapellenbauvereins. Seit 2016 organisierte sie maßgeblich die jährlichen Seniorenfahrten. Für ihr beispielloses Engagement wurde ihr 1996 die Silberne und 2016 die Goldene Gemeindeplakette des Marktes Höchberg verliehen.**

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

Höchberg, im Dezember 2026

**Alexander Knahn | 1. Bürgermeister
und Wolfgang Knorr | Seniorenbeiratsvorsitzender
sowie im Namen des Marktgemeinderats**

Kiesel & Großmann GmbH
24h Service
Wasserschadensoforthilfe
und Brandschadensanierung
24 Stunden
Notruf-Service
0171-2106209

Wir wünschen
all unseren Kunden
Freunden und Bekannten
ein freudvolles
Weihnachtsfest
und zufriedenes
gesundes
2027

Ihr
Kiesel & Großmann
Team

Industriestraße 5 • Eisingen • Tel. 0 93 06 - 5 82 06 40
kontakt@kiesel-grossmann.de www.kiesel-grossmann.de

Sanier & Renovierbetrieb
BRIAN SPÄTE

- Malerarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Trockenbau
- Altbausanierung
- WDVS-Dämmung
- Tapezierarbeiten
- Estricharbeiten

MITARBEITER GESUCHT, BEWIRB DICH JETZT!
0171/2630923

So erreichen Sie uns:
Am Trieb 13
97264 Helmstadt
09369 984 55 55
www.sanier-renovierbetrieb.de

LBS
Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

ERFOLGREICH
KAUFEN &
VERKAUFEN

Markus Scheder
Peter Schubert

Vertrauen Sie einem kompetenten Partner, wenn es
um **Immobilienvermittlung** oder **Finanzierung** geht.

- langjährige Erfahrung
- breites Netzwerk
- Rundum-Service
- verantwortungsvolles Handeln

Jetzt anrufen und
kostenlose Beratung sichern
0931 322 41 19

WIR SIND MEHRFACH AUSGEZEICHNET!

Wirtschafts Woche
HÖCHSTES Kundenvertrauen
2020
Sparkassen-Finanzgruppe/LBS

Bellevue
2021

MONEY
FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER
9 weiteren Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 18 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 6/2021

zertifiziert nach DIN EN 15733
Immobilienmakler

LBS Bayerische Landesbausparkasse · Beratungscenter Würzburg · Semmelstraße 15

Jetzt umsteigen!
Der Umwelt zuliebe oder
„einfach“ sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie

Kostenlose
und unverbindlichen Erstberatung!
Termin unter 0931 78 409 47, wir freuen uns!

RITTER ENERGIE
PARA DIGMA

Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
www.weber-martin.de

MARTIN WEBER
HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

Räum- und Streupflicht

Damit möglichst alle Schnee- und Eisglätte unbeschadet überstehen, hier wieder eine kleine Erinnerung zur Räum- und Streupflicht laut unserer Gemeindeverordnung:
Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die an öffentliche Straßen, Wege oder Plätze angrenzen, verpflichtet, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Glatteis auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten.

So sind bei Schneefall die Gehwege oder Gehbahnen während der Zeit des Tagesverkehrs von Schnee und Eis so oft zu räumen, dass diese ohne Gefährdung begehbar sind. Zur Eindämmung der Rutschgefahr sind geeignete abstumpfende Mittel (z. B. Sand oder Splitt) einzusetzen.

Als Tagesverkehr gilt an Werktagen die Zeit von 6.30 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr. Es besteht ausdrücklich auch Räum- und Streupflicht, wenn kein Gehweg vorhanden ist. In diesem Fall ist eine Gehbahn (1 m breit) auf der Straße zu streuen bzw. zu räumen.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Winterdienst des Marktes Höchberg:
Im Straßenbereich bearbeiten die Mitarbeiter des Bauhofs zuerst die Bus- und Hauptstrecken. Die übrigen öffentlichen Straßen werden anschließend bearbeitet.
Parallel zum Räum- und Streueinsatz auf den Straßenflächen bearbeiten die Mitarbeiter im Bereich des Fußgängerverkehrs die Bushaltestellen, Treppenanlagen und Gehwege der gemeindeeigenen Grundstücke.

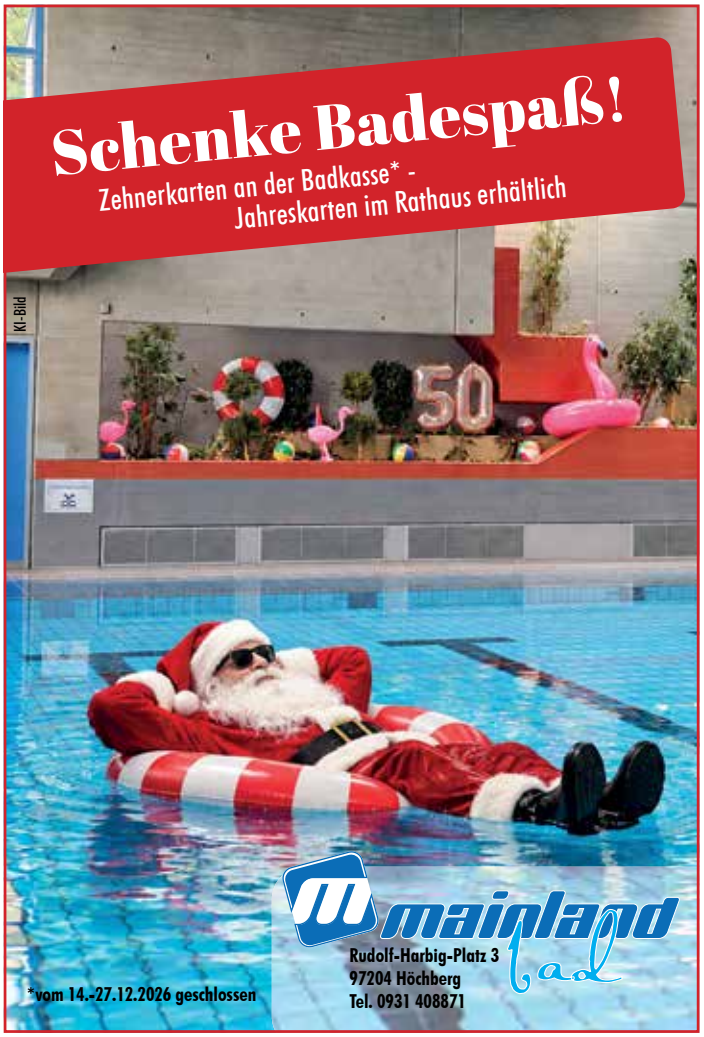


Geschichte in Bildern – Höchberg früher und heute



Thomas Albert (links) überreichte Bürgermeister Alexander Knahn jüngst im Rathaus seinen neuen 2027er Bildkalender „Geschichte in Bildern“. Auch in diesem Jahr stellt dieser historischen Aufnahmen aus Höchberg aktuelle Ansichten gegenüber und zeigt so, wie sich Höchberg im Laufe der Zeit verändert hat. Foto: Cordula Wilhelm

Von jedem verkauften Kalender geht erneut eine Spende an die Bürgerstiftung Höchberg. Dieser ist ab sofort erhältlich in der Buchhandlung Schöningh in Höchberg sowie in der Bibliothek.



ENGEL&VÖLKERS

Würzburger Immobilienforum

Einladung zum Vortrag



Privatverkauf leicht gemacht – verkaufen in Zeiten gesunkener Nachfrage
Mittwoch, 09.12.2026, 18:30 Uhr
Udo Fuderer | Engel & Völkers Würzburg

Veranstaltungsort
Burkardushaus - Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Wir bitten um unverbindliche Anmeldung:
Sabine.Krappitz@engelvoelkers.com

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine 2027 auf unserer Webseite
wuerzburgerimmobilienforum.de

Mit diesem Vortrag verabschiedet sich das Würzburger Immobilienforum für 2026. Im neuen Jahr geht es mit aktuellen Themen weiter.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

WÜRZBURG
Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991 750 0
Wuerzburg@engelvoelkers.com | Immobilienmakler



Mittendrin statt nur dabei!

Kostenloser Hörtest
Schauen Sie einfach in eine unserer Filialen rein – wir freuen uns auf Sie!

Beratung und Service in HD Qualität seit über 30 Jahren

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte: Eichhornstraße 2a • Telefon 0931/1 44 74
Weitere Filialen: Rimpar | Gerolzhofen | Höchberg | Ochsenfurt | Wü-Heuchelhof

kontakt@huth-dickert.de www.huth-dickert.de

Neueröffnung von Ohrpheus

Nach einer ausgiebigen Renovierung steht der Hörakustik-Betrieb Ohrpheus in der Hauptstraße 93 seinen Kundinnen und Kunden wieder vollumfänglich zur Verfügung. Ohrpheus ist bereits seit 2007 in Höchberg ansässig und rundet das bestehende Gesundheitsangebot perfekt ab.



Zur Neueröffnung gratulierte Bürgermeister Alexander Knahn (rechts) und wünschte dem Team von Ohrpheus weiterhin viel Erfolg: vl. Hörakustikgeselle Luis Krämer, Hörakustikmeisterin Lea Redelberger sowie Hörakustikmeister Leon Igers. Foto: Daniela Hartlieb

HUBERTS REISEN

Unsere Tagesausflüge 2027

Samstag, 23.01.2027 - Fischessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 25,00 €
Samstag, 27.02.2027 - Entenessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 25,00 €
Samstag, 20.03.2027 - Fischessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 25,00 €
Samstag, 24.04.2027 - Spanferkelessen
Abf. 10:25 Uhr Höchberg - Preis: 25,00 €

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Schon heute wünschen wir Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2027.
Bleiben Sie gesund!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei uns im Bus.
Claudia und Hubert Kempf
Huberts Reisen

Anmeldungen nimmt Frau Birgit Müller unter der Telefonnummer 0931 463096 entgegen.

Huberts Reisen - Hubert & Kempf OHG
Friedenstraße 36 - 97265 Hettstadt

Grußwort von Landrat Thomas Eberth zu Weihnachten und Neujahr 2026/27



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist wieder soweit! Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel stehen bevor... eine besondere Zeit. Wir halten inne, blicken zurück auf das vergangene Jahr 2026 und fragen uns, was uns bewegt hat und was uns für die Zukunft wichtig ist. Gerade in einer Zeit, in der sich vieles verändert und manche Gewissheit ins Wanken gerät, wird deutlich, wie wertvoll Frieden, Verlässlichkeit und ein gutes Miteinander sind – im Großen und im Kleinen.

Ein wichtiger Moment für den Landkreis Würzburg war die Kommunalwahl im März 2026. Mein Dank gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit waren, Verantwortung für ihre Heimat zu übernehmen – sei es in den Gemeinden oder im Landkreis. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Respekt. Ein gutes halbes Jahr nach den konstituierenden Sitzungen hat sich die politische Arbeit der Gremien eingespielt. Mit unterschiedlichen Ideen und Überzeugungen gilt es, gemeinsam das Beste für unsere Bürgerinnen und Bürgern in den 52 Gemeinden unseres Landkreises zu erreichen.
Demokratie lebt davon, dass Menschen mitmachen, Verantwortung übernehmen, einander mit Respekt begegnen und Entscheidungen treffen. Wenn politische Auseinandersetzungen schärfer werden und demokratische Grundüberzeugungen unter Druck geraten, müssen wir uns bewusst machen, was unser Zusammenleben trägt – Miteinander! Der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine führt uns zugleich vor Augen, dass Frieden und Sicherheit in Europa keine Selbstverständlichkeit sind. Die Weihnachtsbotschaft erinnert uns daran, wie wichtig Menschlichkeit, Versöhnung und die Hoffnung auf Frieden bleiben. Das Kind in der Krippe ist Symbol für Frieden, für Hoffnung, für Zukunft!

Auch unser Landkreis steht vor Veränderungen. Die Zahl der Geburten ist von rund 1.500 auf etwa 1.200 Kinder jährlich zurückgegangen. Das wird sich langfristig auf Kindergärten, Schulen und unsere Gemeinden auswirken. Gleichzeitig erreichen die geburtenstarken Jahrgänge das Rentenalter, während weniger junge Menschen nachrücken. Wir müssen deshalb vorausschauend planen und dafür sorgen, dass unsere Heimat für Jung und Alt lebenswert bleibt.
Dabei werden die finanziellen Spielräume enger. Wachsende Aufgaben und steigende Ausgaben verlangen schwierige Entscheidungen. Es gilt, die Leistungsfähigkeit unserer Kommunen zu erhalten und zugleich wichtige Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen. Auch die Folgen des Klimawandels und die Anforderungen an den Bevölkerungsschutz, die zivile Verteidigung und die Krisenvorsorge verlangen, dass wir rechtzeitig handeln und für kommende Herausforderungen gewappnet sind.

Bei all diesen Aufgaben haben wir im Landkreis Würzburg eine große Stärke: die Menschen, die sich für ihre Heimat und füreinander einsetzen. Ob im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich oder für die Sicherheit unserer Gemeinschaft – viele übernehmen ehrenamtlich Verantwortung und schenken anderen ihre wertvolle Zeit. Dieses Ehrenamt ist der Kit unserer Gesellschaft. Es stärkt den Zusammenhalt und macht unsere Gemeinden lebendig. Allen, die sich für andere engagieren, gilt mein herzlicher Dank.
Weihnachten führt uns zurück zu dem, was im Leben wirklich zählt. Hoffnung, Menschlichkeit und die Zuversicht, dass auch in schwierigen Zeiten ein neuer Anfang möglich ist. Wir können nicht jede Entwicklung beeinflussen. Aber wir können entscheiden, wie wir miteinander umgehen und welchen Beitrag wir zu einer guten Zukunft leisten.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen gelungenen Jahreswechsel. Mögen Sie im Kreis Ihrer Lieben Ruhe finden, Kraft schöpfen und die Nähe der Menschen genießen, die Ihnen wichtig sind. Nehmen Sie Hoffnung und Zuversicht mit in das neue Jahr 2027 und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unseren Landkreis Würzburg lebenswert zu halten und zu gestalten.

Adventliche Grüße, gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2027 Gesundheit, Glück, Freude, Mut und Zuversicht.

Ihr
Thomas Eberth,
Landrat des Landkreises Würzburg

Volkstrauertag: Erinnerung als Auftrag



Am Volkstrauertag versammelten sich zahlreiche Höchbergerinnen und Höchberger am Ehrenmal zur Gedenkfeier. Zwischen Musikstücken der Musikfreunde Höchberg, Liedern des Singkreises der TGH und einer Kranzniederlegung stand die Ansprache von Bürgermeister Alexander Knahn im Mittelpunkt – ein eindringlicher Appell für Zusammenhalt, Wachsamkeit und Verantwortung.

Knahn erinnerte daran, dass hinter den Zahlen der Weltkriege einzelne Menschenschicksale stünden. Auch Höchberg sei nicht verschont geblieben: Familien verloren Angehörige, andere trugen traumatische Erlebnisse davon. Da die letzten Zeitzeugen fehlten, komme dem Ehrenmal wachsende Bedeutung zu.

Kriege seien keine Naturereignisse, sondern Ergebnis von Mechanismen, die lange vor den ersten Kampfhandlungen beginnen – mit Vorurteilen, Ausgrenzung und Feindbildern. Mit Blick auf die Gegenwart verwies Knahn auf den Krieg mitten in Europa, den Nahostkonflikt sowie antisemitische und rassistische Übergriffe im eigenen Land. Demokratie und Freiheit müssten aktiv verteidigt werden.

Besonders richtete sich Knahn an die Jugend: Sie trage keine Verantwortung für frühere Generationen, wohl aber dafür, wie die Zukunft gestaltet werde. Er rief junge Menschen auf, kritisch gegenüber Hass und Hetze im Internet zu bleiben und nicht wegzuschauen, wenn andere ausgegrenzt werden. Mitgestaltet wurde die Feier von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Höchberg, die eigene Gedanken zum Volkstrauertag vortrugen; Setayesh Ahangar und Gianluca Caputo sprachen ein gemeinsames Gebet.

Musikalisch und liturgisch gerahmt wurde die Feier durch die Lieder „Shalom“ und „Imagine“ sowie ein ökumenisches Friedensgebet aus Seoul 1990. Pfarrer Gerhard Spöckl sprach das Schlussgebet. Fahnenabordnungen von Feuerwehr, Turngemeinde und Trachtenverein bereicherten die Gedenkstunde.

Volkstrauertag erinnert an Opfer von Krieg und Terrorismus
Der Volkstrauertag erinnert an die Millionen Kriegstoten beider Weltkriege sowie an Opfer politischer Verfolgung und des Terrorismus. Er ist zugleich ein Zeichen der Versöhnung, wie die diesjährige Partnerschaft mit Österreich bei der zentralen Gedenkstunde im Bundestag zeigte.

Das Ehrenmal verherrliche keinen Krieg, betonte Knahn, sondern erinnere an die Menschen, die ihm zum Opfer fielen – unabhängig davon, auf welcher Seite sie standen. Er rief dazu auf, wachsam zu bleiben, wo Menschenwürde infrage gestellt wird, und Demokratie durch eigenes Handeln zu stärken. „Frieden beginnt dort, wo Menschen einander mit Achtung begegnen“, so Knahn.

Fotos: Matthias Ernst







Werde Wünsche Erfüller/-in

Wünsche erfüllen
von 23.11. - 11.12.
in der Bibliothek
Markt Höchberg

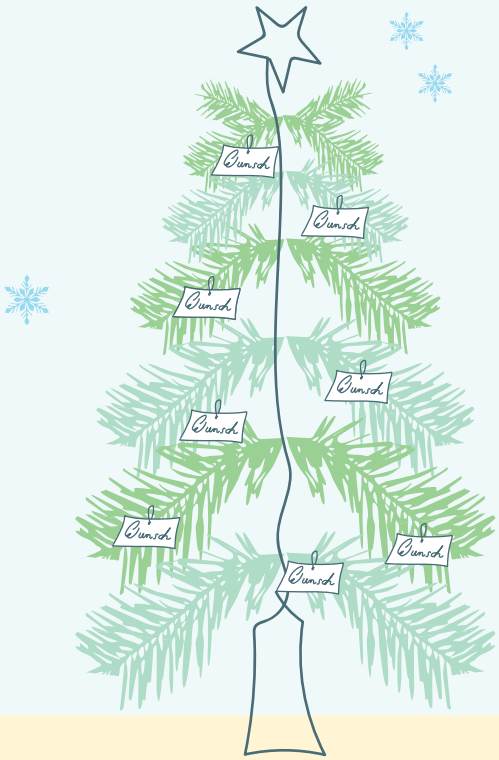
Auch in Höchberg ist es nicht immer selbstverständlich, dass an Weihnachten jeder ein Geschenk unter dem Baum hat.

Deshalb helfen wir zusammen.

In der Bibliothek werden Wunschzettel von Besucher/innen der Tafel und der kommunalen Sozialarbeit anonym aufgehängt und können noch bis zum 11.12. erfüllt werden.

So geht´s:

- Wunschzettel mitnehmen
- Wunschzettelnummer gut sichtbar auf das Geschenk schreiben.
- Geschenk bis zum 11.12. in der Bibliothek abgeben.



Gemeinsamer Weihnachtsnachmittag

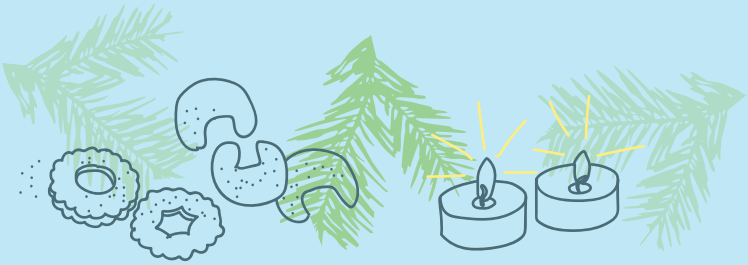
24.12.
12-15 Uhr

in der Eisernen H.O.S.E. - links vom Marktplatz am Aufgang zur Kirche.

Das Freiwilligenzentrum lädt ein, zu einem gemeinsamen Weihnachtsnachmittag.

12-13 Uhr
Gemeinsam backen

14:30 Uhr
Gemeinsames Wichteln



Das Freiwilligenzentrum lädt ein, zu einem gemeinsamen Weihnachtsnachmittag mit Punsch, Tee, Kaffee und Kakao.* Wir wollen gemeinsam backen* und weihnachtliche Atmosphäre genießen! Auf besonders kleine Gäste wartet eine Kinderspielküche, eine Schachtel voll Legofiguren.

*Sachspenden sind herzlich willkommen.

Infos unter 015146315160 oder johanna.amann@hoechberg.de.

Wer beim gemeinsamen Wichteln mitmachen möchte, gibt das Geschenk bis zum 24.12. | 14 Uhr im Freiwilligenzentrum ab. Das Geschenk sollte nicht mehr als 3 Euro wert sein und kann sowohl gekauft als auch selbstgemacht sein.

Lust mitzuplanen oder bei der Umsetzung zu helfen?

Melde dich unter 015146315160 oder johanna.amann@hoechberg.de

Für Deko, Aufbau, Abbau, Punschküche, Backstube, Betreuung der Wichtelaktion ...

WIR FÜR HÖCHBERG
DAS FREIWILLIGENZENTRUM

Das **Freiwilligenzentum Markt Höchberg** ist eine Institution des Marktes Höchberg
Büro in der Eisernen H.O.S.E. links vom Marktplatz am Aufgang zur Kirche:
Mo/Di/Mi/Fr 09-13 Uhr | Donnerstag 12-18 Uhr
www.wirfürhöchberg.de | 015146315160
johanna.amann@hoechberg.de

Frohe Weihnachtem und beste Wünsche für das neue Jahr aus dem Freiwilligenzentrum!


WVV
ENERGIE
PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € *
500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen
LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt
ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion
ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität
FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand
Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf
dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit
*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab
durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich


Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest
und hoffen uns im Neuen Jahr gesund und munter wiederzusehen.
Annette & Oliver Ertel
ertel
sehen und erleben
Unsere Geschenkideen:
Brillengutscheine,
kreative Microfasertücher,
Lupen, Theatergläser...
Plattnerstraße 9 · Würzburg · Telefon 0931/ 140 08 · www.ertel-optik.de


WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE
VON HERZEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!
Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING
MENSCHEN.
HÄUSER.
LÖSUNGEN.
Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de


PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ · ROLLLÄDEN · JALOUSIEN · MARKISEN
Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim
Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung
PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

Aus dem Marktgemeinderat

Anpassung der Hundesteuer zum 1. Januar
Der Marktgemeinderat hat die Erhöhung der Hundesteuer zum 1. Januar 2027 beschlossen. Die bisherigen Steuersätze wurden zuletzt zum Jahresbeginn 2023 angepasst, weshalb eine Überprüfung erforderlich war. Mit der Neuregelung sollen die gestiegenen Aufwendungen für die Unterhaltung der Hundestationen sowie der damit verbundene Verwaltungsaufwand teilweise ausgeglichen werden.
Für den ersten Hund werden künftig 60,-€ für den zweiten Hund 90,-€ und für jeden weiteren Hund 120,-€ jährlich fällig.
Für Kampfhunde beträgt die Steuer 400,-€.

Breitbandförderung Gigabit 2.0
– Information zum weiteren Vorgehen
Der Marktgemeinderat befasste sich mit dem weiteren Vorgehen beim geförderten Glasfaserausbau. Im Rahmen einer Markterkundung wurden insgesamt 3.330 Adressen untersucht. Davon gelten 1.043 Adressen grundsätzlich als förderfähig. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen wurde nicht angekündigt.
Die vorläufig kalkulierten Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf rund 6,26 Millionen Euro. Bei einer Förderung durch Bund und Freistaat Bayern würde sich der Eigenanteil des Marktes voraussichtlich auf rund 625.800 Euro belaufen.
In der Sitzung wurden der aktuelle Sachstand sowie die weiteren Verfahrens- und Planungsschritte erläutert. Das weitere Vorgehen soll nun zunächst innerhalb der Fraktionen beraten werden. Im Mittelpunkt steht dabei insbesondere die Frage, ob der Glasfaserausbau angesichts des erforderlichen gemeindlichen Eigenanteils umgesetzt werden soll.
Eine abschließende Entscheidung des Marktgemeinderates wird in einer der nächsten Sitzungen erwartet.

Die komplette Niederschrift zu allenSitzungen finden Sie im Ratsinformationssystem des Marktes Höchberg unter **https://ris.hoechberg.de.**

Der letzte Bus ist schon weg?

Wer kann das APG-ServiceTaxi nutzen? Du kannst das Angebot nutzen, wenn du eines dieser Tickets hast:
- das Deutschlandticket bzw. das Bayerische Ermäßigungsticket
- ein (rabattiertes) 365-Euro-Ticket
- eine Monats- oder Jahreskarte des NVM mit der passenden Fahrtstrecke.

Wichtig ist, dass du deine gültige Fahrkarte vor der Fahrt vorzeigst.
Wie hoch ist der Zuschuss für meine Fahrt? Der Zuschuss ist abhängig von der Gemeinde, in die du fährst. Eine Übersicht findest du auf der APG-Homepage unter www.apg-info.de/Servicetaxi.
So einfach geht's:
- Taxi bestellen: Bestelle dein APG-ServiceTaxi spätestens bis 4:30 Uhr bei der Taxi-Zentrale Würzburg unter Tel. 0931 19410 oder über die App taxi.eu.
- Ticket zeigen: Zeige dem Fahrpersonal vor Fahrtbeginn deine gültige Fahrkarte.
- Beleg unterschreiben: Unterschreibe den Taxi-Beleg.
- Geld sparen: Der Zuschuss von bis zu 20 Euro wird automatisch vom Fahrpreis abgezogen. Du musst dich um nichts weiter kümmern.

Gemeinsam unterwegs? Kein Problem! Du kannst auch Freunde mitnehmen, die selbst keine der genannten Fahrkarten besitzen.
Weitere Informationen zum APG-ServiceTaxi gibt es unter **www.apg-info.de/Servicetaxi.**

ANZEIGE





Seniorenzentrum Uettingen
Sichern Sie sich Ihren Pflegeplatz

Jetzt eines der letzten Pflegezimmer sichern!

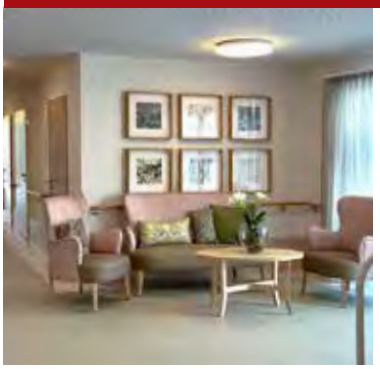
Kaufpreis: 174.000 €

Provisionsfrei direkt vom Bauträger



Investieren Sie regional, sicher und zukunftsorientiert:

- ✓ Erwerb eines Pflegezimmers im neuen Seniorenzentrum **im Herzen** von Uettingen
- ✓ **Vorbelegungsrecht bei Eigenbedarf** (auch für direkte Angehörige) in allen Einrichtungen: Aub, Bergtheim, Eibelstadt, Estenfeld, Hausen b. Würzburg, Kürnach, Ochsenfurt, Uettingen, Würzburg und Röttingen
- ✓ **Mietgarantie 25 Jahre** durch die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg
- ✓ Sichere **Kapitalanlage** mit regelmäßigen Einnahmen aus einem indexierten Mietvertrag







Neu eröffnet!

Ein Projekt von:

archicult

archicult – breunig architekten

0931/468 833 41

m.breunig@archicult.de

Gefördert durch:

Festhalten, was verbindet.

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

In Kooperation mit:

LBS

Sparkassen Immobilien

Jugendzentrum Höchberg | **Grusel, Gänsehaut und jede Menge Begeisterung**

Wenn sich ein Jugendzentrum in eine schaurige Gruselwelt verwandelt, sind große und kleine Halloween-Fans nicht weit. Am 31. Oktober wurde das Jugendzentrum Höchberg zum Schauplatz eines ganz besonderen Halloween-Erlebnisses. Von 17:00 Uhr bis Mitternacht öffnete das JUZ seine Türen für ein außergewöhnliches Abenteuer: das Horrorhaus. Und das hatte es wahrlich in sich!

Mit viel Liebe zum gruseligen Detail verwandelte sich das Jugendzentrum in eine begehbare Geisterbahn. Spinnweben, bewegliche Puppen, springende Spinnen, unheimliche Geräusche, schaurige Musik, Nebel und gespenstische Beleuchtung sorgten für eine Atmosphäre, die den Namen „Horrorhaus" mehr als verdient hatte. Dazu kamen verkleidete Erschrecker und jede Menge schockierende Überraschungen. Rund 450 Besucherinnen und Besucher ließen sich dieses Erlebnis nicht entgehen. Dabei reichte die Altersspanne vom jüngsten Enkelkind bis zum Großvater.

Besonders schön waren die Begegnungen mit den kleinen Gästen: Manche Kinder trauten sich zunächst kaum hinein, kamen aber immer wieder zurück, bis sie schließlich gemeinsam mit den Erschreckern das Horrorhaus erkundeten. Am Ende wurden aus den anfänglichen Schreckgestalten sogar Gesprächspartner, denen man mutig die Hand schüttelte. Bei einigen war die Begeisterung anschließend so groß, dass sie das Haus gleich noch einmal besuchten.

Auch außerhalb des Horrorhauses war für eine besondere Atmosphäre gesorgt. Ein Foodtruck bot verschiedene Speisen an, darunter auch vegetarische und vegane Gerichte. An der Feuerstelle mit Getränkebar konnten sich die Gäste aufwärmen und miteinander ins Gespräch kommen. Im Horrorhaus warteten außerdem blutige Drinks und am Ausgang gruselige Snacks.



Ein kleiner Eindruck vom schaurig-schönen Halloween-Abend im JUZ.

Möglich wurde dieses außergewöhnliche Event durch das große Engagement der dreiköpfigen Familie Deuber. Sie brachte umfangreiche Horrorausstattung, kreative Ideen, viel Erfahrung und vor allem jede Menge Herzblut in die Gestaltung ein. Unterstützt wurde sie von rund einem Dutzend ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie der JUZ-Leitung. Das Ergebnis war eine Halloween-Veranstaltung mit echtem Erlebnischarakter und einem besonderen Alleinstellungsmerkmal im Landkreis Würzburg.

Eine Mutter brachte ihre Begeisterung spontan auf den Punkt: „Das ist wirklich wie eine begehbare Geisterbahn, total gut gemacht."

Ein Abend voller Gänsehaut, Überraschungen, Mutproben und strahlender Gesichter – und ein eindrucksvoller Beweis dafür, was mit Gemeinschaft, Kreativität und ehrenamtlichem Engagement auf die Beine gestellt werden kann.

Das Jugendzentrum Höchberg bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützenden und natürlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die dieses Halloween-Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!



Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Sonntag, 13. Dezember, 13:00 - 15:30 Uhr Wanderung im Naturwaldreservat Waldkugel - ein ökologisches Kleinod in Großstadtnähe zwischen Heidingsfeld und Reichenberg: Nur fünf Kilometer vom Zentrum Würzburgs entfernt wird auf einer 70 Hektar großen Fläche der Wald sich selbst überlassen. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise in den Urwald von morgen. Achtung: Treffpunkt ist an der Reichenberger Straße zwischen Heidingsfeld und Reichenberg am kleinen Parkplatz direkt unter der B-19-Brücke. Führung für interessierte Waldliebhaber. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Sonntag, 20. Dezember, 13:00 - 15:30 Uhr Gramschatzer Waldschätze – Wanderung zum Kaltenbrunn: Der Gramschatzer Wald hat viele interessante und sehenswerte Orte, die leider immer mehr in Vergessenheit geraten. Heute wollen wir den Schleier des Vergessens lüften und den Kaltenbrunn, eine Quellfassung aus dem Mittelalter, besuchen. Auf dem Weg dahin gibt es Informationen zur Forstwirtschaft und zur Geschichte des Gramschatzer Waldes. Führung für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Anmeldungen unter: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de
oder telefonisch unter 0931/801 057-7000
Informationen zum Programm im Internet unter:
www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

DOMIZIL
Sonnleite
Sonnleite 3, 97270 Kist

Neubau-Eigentumswohnungen



Seniorengerechtes
Wohnen mit höchstem Komfort

43 moderne Wohnungen

44 Stellplätze

Provisionsfrei
zu verkaufen

Sonnleite 3 GmbH
☎ 09383 3079920, 0151 29006491
kontakt@domizil-sonnleite.de
www.domizil-sonnleite.de

METALLORUM



JETZT
SCHLIESSFACH
SICHERN!

SZ Institut
Sehr attraktive Finanzprodukte 2025
Metallorum

TEST
DEUTSCHLANDS BESTE
METALLORUM
MONEY

TOP EXPERTE
2026
ERFOLG

Die größte bankenunabhängige
SCHLIESSFACHANLAGE
in Mainfranken

Für mehr Informationen, rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie unsere Website!

Tel.: +49 (0) 931 40 45 56 - 0
www.metallorum.de

Metallorum Edelmetallhandels GmbH | an der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld

Seniorenbeirat Höchberg | **Vorsorgehilfe und Faschingsvorfreude**

Liebe Höchberger Seniorinnen und Senioren,
jetzt schon vormerken und den Termin im Kalender eintragen! Auch im Jahr 2027 organisiert der Seniorenbeirat gemeinsam mit der Marktgemeinde Höchberg wieder einen fröhlichen Seniorenfaschingsnachmittag. Die Vorbereitungen laufen bereits, und ich bin schon fleißig dabei, ein stimmungsvolles Programm zusammenzustellen.
Los geht die Seniorenfaschingssitzung **am Mittwoch, 27. Januar 2027, um 14:33 Uhr** in der TG-Halle in der Jahnstraße.
Bürgermeister Alexander Knahn und der Seniorenbeirat Höchberg laden herzlich zu ein paar vergnüglichen Stunden ein. Ich hoffe, wieder viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen, und freue mich auf ein fröhliches Wiedersehen!
Weitere Informationen gibt es in der Januarausgabe.
Im Namen des Seniorenbeirats wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2027!
Mit besten Grüßen,
Wolfgang Knorr, Vorsitzender des Seniorenbeirats



Das große Finale beim Seniorenfasching 2026.

Heute an morgen denken – volles Haus in der Kulturscheune
Vorsorgevorträge von Dr. Humm boten fundierte Informationen und Anregungen

Unter dem Motto „Heute an morgen denken“ informierte Rechtsanwalt Dr. Hubert Humm bereits im dritten Jahr interessierte Bürgerinnen und Bürger über wichtige Fragen der persönlichen und finanziellen Vorsorge. Zu den beiden Veranstaltungen hatte der Höchberger Seniorenbeirat eingeladen. Im ersten Vortrag ging es um das Thema „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung richtig gestalten“. Eine Woche später folgte der Vortrag „Vermögensübertragungen zu Lebzeiten und Vermögensnachfolge im Todesfall“.

In seinen jeweils rund zweistündigen Vorträgen informierte Dr. Humm ausführlich über Rechts- und Steuerfragen sowie über entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten und mögliche Fallstricke.
Wie wichtig diese Themen sind, zeigte das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger: Bei beiden Veranstaltungen füllten jeweils bis zu 130 Personen den Saal der Kulturscheune Höchberg. Schließlich sind Fragen der Vorsorge und Vermögensnachfolge nicht nur für Seniorinnen und Senioren von Bedeutung, sondern auch für deren Angehörige.

Neben ausführlichen Informationen, die teilweise durch anschauliche Fallbeispiele ergänzt wurden, hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, Fragen zu stellen. Diese beantwortete Dr. Humm fachkundig und verständlich. Als Höchberger Bürger hielt Dr. Humm die beiden Vorträge, wie bereits in den Vorjahren, ehrenamtlich ab. Als kleines Zeichen der Anerkennung überreichte ihm der Vorsitzende des Höchberger Seniorenbeirats, Wolfgang Knorr, im Namen von Bürgermeister Alexander Knahn ein Dankeschön.

Zum Abschluss der jeweiligen Veranstaltungen bat Dr. Humm um Spenden zugunsten der Höchberger Bürgerstiftung. Auf diese Weise kamen insgesamt 421 Euro zusammen, die der Bürgerstiftung übergeben werden konnten.





Seniorenbeiratsvorsitzender Wolfgang Knorr (rechts) bedankt sich bei Dr. Hubert Humm für seine Vorträge.

Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender! Auch für das Jahr 2027 sind wieder zwei Vorträge mit Dr. Humm geplant.

Text: Wolfgang Knorr, Vorsitzender des Seniorenbeirats
Fotos: Heidi Knorr

ANZEIGE









Kostenlose Energieberatung im Landkreis Würzburg

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und den interkommunalen Allianzen bietet der Landkreis Würzburg seit 2026 regelmäßig kostenlose Energieberatungen für seine Bürgerinnen und Bürger an. Die Beratungen werden auch im Jahr 2027 fortgeführt. Die Termine von Januar bis März finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt und können ab sofort gebucht werden:

Allianz Waldsassengau:
Dorfzentrum Eisingen (hier nur bis 18 Uhr)
Mittwoch, 13. Januar 2027
Mittwoch, 17. Februar 2027
Mittwoch, 10. März 2027

Die Beratungen übernehmen qualifizierte Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern. Sie richten sich an alle, die sich über Möglichkeiten zum Energiesparen, den Einsatz erneuerbarer Energien, den Austausch von Heizungen oder über staatliche Förderprogramme informieren möchten. Die Beratung erfolgt individuell, anbieterunabhängig und kostenfrei.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung ist im Landratsamt Würzburg bei Rebecca-Michelle Walther montags bis freitags von 7:30 bis 13 Uhr möglich (Tel.: 0931 8003-5109), außerdem über das Kontaktformular der Verbraucherzentrale Bayern unter www.verbraucherzentrale.bayern/kontakt-by oder die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 809802400.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Energieberatung direkt zu Hause. Gegen einen Eigenanteil von 40 Euro analysieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben konkrete Handlungsempfehlungen, etwa zu Wärmeschutzmaßnahmen oder einem möglichen Heizungstausch.

Heldenhelfer der Region Würzburg

Ob in Vereinen, Nachbarschaftsprojekten oder als Einzelperson mit einer Idee – die kostenfreie und datenschutzkonforme Plattform „Heldenhelfer“ von Stadt und Landkreis Würzburg unterstützt Sie und Ihr Team mit digitalen Werkzeugen, die Organisation, Sichtbarkeit und Vernetzung einfacher gestalten. Entdecken Sie, was Heldenhelfer für Ihren Verein, Ihre Initiative oder gemeinnützige Gruppe leisten kann:
https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/

50. Höchberger Faschingszug – Teilnehmer gesucht

50 Jahre Faschingszug in Höchberg – das ist ein Grund zum Feiern!

Am Faschingsdienstag, 9. Februar 2027, zieht um 14:11 Uhr der große Jubiläumszug durch Höchberg. Damit dieses besondere Ereignis zu einem unvergesslichen närrischen Highlight wird, sind kreative Köpfe, Feierlustige und Faschingsbegeisterte gefragt.

Gesucht werden Fußgruppen, Musikgruppen und Motivwägen, die den Jubiläumszug mit ihren Ideen, ihrer Musik und jeder Menge guter Laune bereichern.

Wer Lust hat, den 50. Höchberger Faschingszug aktiv mitzugestalten, sollte sich schnellstmöglich bei unserem Zugmarschall per E-Mail an claudius.janoschka@gmail.com melden.

Wir freuen uns auf euch!



Ökohaus Würzburg | **Familienwanderung**

Wir wollen Früchte und Beeren, Zapfen und Zweige sammeln, die wir für die kalte Winterzeit aufheben und bei einer Vogelfutter-Wanderung wieder in der Natur an Bäume hängen. Auf den Streuobstwiesen halten wir Ausschau nach den Schafen vom Schäfer Robert.
Wann: Am Samstag, 12. Dezember, um 14 Uhr
Treffpunkt: Am Brückle (oberes Ende der Neuen Straße)
Wetterfeste, bequeme Kleidung, Wanderschuhe, Stoffbeutel zum Sammeln der Früchte und ein kleines Picknick. Aus versicherungstechnischen Gründen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Aus dem Bauamt

Halbseitige Sperrung Hauptstraße

Noch bis voraussichtlich Mitte Dezember muss die Hauptstraße auf Höhe der Hausnummer 78 (Haltestelle Gasthaus Lamm) wegen Haus-Abbrucharbeiten halbseitig gesperrt werden.
Der Fußgängerverkehr wird während der Durchführung der Arbeiten über die bestehenden Fußgängerampeln am Marktplatz und der Heidelberger Straße 13 auf die gegenüberliegende Straßenseite umgeleitet.
Die Bushaltestelle Gasthaus Lamm wird während dieser Zeit gesperrt und eine Ersatzhaltestelle am Marktplatz eingerichtet.

Baumaßnahme Kreuzung Am Reele- Sonnemannstraße

Um das Baufeld und damit verbundenen Behinderungen und Einschränkungen im Falle eines Wintereinbruchs so klein wie möglich zu halten wurde entschieden, zunächst nur den Kiesweg als Teilbereich des Bauabschnittes 8 voraussichtlich bis zum Jahresende auszubauen. Die Kreuzung ist somit zeit- und teilweise wieder befahrbar.

Baumaßnahme Martin-Wilhelm-Straße

Am Malbaum laufen aktuell noch Kanalbauarbeiten. Die Kreuzung Martin-Wilhelm-Straße – Friedrich-Koenig-Weg bleibt noch wegen des Straßenvollausbaus bis Ende des Jahres gesperrt.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt unter der Tel. **0931 49707-33/-36** gerne zur Verfügung.

ANZEIGE



Physiotherapie
Dreß in HÖCHBERG



Unser Team dankt Ihnen
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine stimmungsvolle Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr 2027.

Telefon (0931) 90 73 28 28
Otto-Hahn-Straße 15 97204 HÖCHBERG
www.physiotherapie-dress.de
zugelassen für alle Krankenkassen (Gesetzlich, Privat, BG, Beihilfe)
zahlreiche Parkplätze vor der Praxis barrierefrei

Solidarität
zeigen,
Tafel-Arbeit
unterstützen



TAFEL DEUTSCHLAND

Spendenkonto: Tafel Deutschland e.V.
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE 6310 0205 0000 0111 8500
Bank für Sozialwirtschaft

Spenden Sie jetzt!
Online: www.tafel.de/spenden/jetzt-spenden

Foto: Nikolaus Urban

HEIZUNG PORZNER SANITÄR

WIR WÜNSCHEN IHNEN
UND IHRER FAMILIE EINE
Warme WEIHNACHTSZEIT



QR-CODE SCANNEN ZUR
WÄRMEPUMPEN-CHECKLISTE

BETRIEBSFERIEN:
VOM 24.12.2026 BIS 10.01.2027
Unser Notdienst ist für Kunden erreichbar

JETZT WÄRMEPUMPEN-
CHECKLISTE AUSFÜLLEN

www.porzner.com
porzner.shk
0931 / 461234
Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main
0931 / 461234

kleinekulturvorschau DEZEMBER



KABARETT - BlöZinger „Das Ziel ist im Weg“ | Fr, 04. Dezember | 19:30 Uhr | 25€

Großes Kino, keine Leinwand – das gibt's nur bei BlöZinger. Robert Blöchl und Roland Penzinger, zusammengenommen „BlöZinger“, sind die Erfinder und Großmeister des Kopf-KinoKabaretts. Ein Film. Live gespielt auf der Bühne. Mit einem Minimum an Requisiten. Und einem Maximum an Ideen, mit denen BlöZinger die Vorstellungskraft und Lachmuskeln ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer zu Höchstleistungen animieren. Ihre skurrilen Figuren erwecken die beiden Bühnenkünstler mit schauspielerischer Raffinesse und einer großen Portion „Schmäh“ zum Leben, sie wechseln blitzschnell die Rollen.



KABARETT/THEATER - Charles Dickens „A Weihnachtsgschicht“ | Do, 10. Dezember | 19:30 Uhr | 28,50 €

Charles Dickens berühmt-berührende Geschichte auf Bairisch, mit Maria Helgath & Andreas Bittl Mal humorvoll, mal besinnlich erzählen sie die Geschichte vom kaltherzigen Geschäftsmann Eberhard Gschaftl, der im München des 19. Jahrhunderts lebt. Der alte Grantler wird von drei Geistern heimgesucht, die ihn mit seinem bisherigen Dasein konfrontieren und damit die jahrzehntealten Mauern um sein Herz zum Bröckeln bringen. Umrahmt wird die Erzählung von altbairischen Weihnachtsliedern, gschertn Gstanzln und hintersinninger Wirtshausmusik mit Akkordeon und Gitarre.



KABARETT - Teresa Reichl „Grober Unfug“ | Sa, 12. Dezember | 19:30 Uhr | ausverkauft | ohne Pause



KINDERWEIHNACHTSTHEATER - „Nussknacker und Mausekönig“ | So, 13. Dezember | 11 Uhr | 12/8 €

Basierend auf dem Märchen von E.T.A. Hoffmann wird die Geschichte des Mädchens Clara erzählt, das am Weihnachtsabend von ihrem Patenonkel Drosselmeier einen Nussknacker geschenkt bekommt. Dieser erwacht in der Nacht zum Leben, um gemeinsam mit den Spielzeugsoldaten im Kinderzimmer den bösen Mausekönig zu besiegen. Am Ende der Geschichte befreit Clara den verzauberten Nussknacker von seinem Fluch, denn ihre Liebe ist stärker als die dunkle Magie.



GESPROCHENES - Poetry Slam So, 12. Dezember | 18 Uhr | 17€

Beim Poetry Slam treten mutige Menschen in einem Dichterwettstreit gegeneinander an und zeigen, was Sprache alles kann: laut, leise, mutig, lustig, nachdenklich – oder alles auf einmal. Ihr, das Publikum, seid die Jury! Mit Applaus, Begeisterung und einer ordentlichen Portion Bauchgefühl entscheidet ihr, wer den Titel des allerersten Kulturscheunen-SlamChamps mit nach Hause nimmt.



KINDERTHEATER - ZaPPaloTT 03. Januar - 10. Januar

Vorverkauf über www.zappalott.de

Magisch-turbulentes Kinder-Mutmach-Theater, das Kinder stark macht ab 3-99 Jahren.

die kulturscheune höchberg wünscht allen

frohe Weihnachten



+++ Vorverkauf 2027 begonnen +++

VORSCHAU 2027

16.+17.01	Birgit Süß & Georg Königer „Bilanz 2026“ - Kabarett	
21.+22.01	Pasquale Aleardi & die Phonauten - Konzert	
23.01	Anna Piechotta „Zu viel Emotionen“ - Musikkabarett	
24.01	Holger Paetz „Jahresrückblick“ - Kabarett	
27.01	Filmwinter I	
29.01	Blue Friday Jazzlounge - Konzert	
30.01	Die Beutelboxer - Improtheater	
20.02	Sara Brandhuber „A scheena Schmarn“ - Musikkabarett	
21.02	Sebastian Reich & Amanda - Comedy	ausverkauft
25.02	Filmwinter II	
26.02	Soulecka - Konzert	
27.02	Three 4 Fun spü`t STS	ausverkauft
28.02	„Das hungrige Sparschwein“ - Kindertheater	
28.02	Poetry Slam	
05.03.	Blue Friday Jazzlounge - Konzert	
06.03	Lucy van Kuhl - Musikkabarett	
11.03	Django Asül „Am Ende vorn“ - Kabarett	
12.03	Bumillo „Meister Bumeder“ - Kabarett	
13.03	Amber View + Support - Konzert	
14.03	Senioren Tanzcafé	
18.03	Filmwinter III	
19.03	Nilz Hübenbecker & das Kommunenchorchester	
20.03	Andrea Volk „Flurfunk!“ - Kabarett	
09.04	Blue Friday Jazzlounge - Konzert	
16.04	Christl Sittenauer „Komplizin“ - Kabarett	
17.04	TBC „Womerschomadasin“ - Kabarett	
23.04	Okan Seese „Tomaten auf den Ohren“ - Kabarett	
24.04	SWAMP - Konzert	

- Kartenermäßigung f. Schüler, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte Personen ab 60% sowie einer Begleitperson
- Einlass 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn | Preise inkl. aller Gebühren | Freie Sitzplatzwahl (Ausnahmen möglich)

Tanz-/Stehveranstaltung, keine Bestuhlung | Sitzveranstaltung

Näheres auch unter www.kulturscheune-hoechberg.de und unter

kulturscheune höchberg
Wallweg 3 | 97204 Höchberg

Gütesiegel für die Höchberger Bibliothek

Große Anerkennung für die Bibliothek Markt Höchberg: Im Oktober wurde sie mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet. Damit würdigt das Bayerische Staatsministerium Bibliotheken, die sich in besonderer Weise für die Zusammenarbeit mit Schulen und die Leseförderung engagieren.
In diesem Jahr erhielten insgesamt 70 Bibliotheken in Bayern die Auszeichnung, darunter 33 kommunale Einrichtungen.

Die Höchberger Bibliothek überzeugte die Jury vor allem mit ihrem vielfältigen Angebot zur gezielten Leseförderung, das sich an alle Schularten im Ort richtet und von diesen rege genutzt wird. Dazu zählen Lesungen, Bücherkisten, Bibliotheksrallyes, Workshops in den Schulen und Bibliotheksführungen. Besonders positiv hob die Jury auch das Format „Schüler führen Schüler“ im Rahmen der Klimaausstellung „Glänzende Aussichten“ hervor.

Bei der feierlichen Verleihung in der Bayerischen Staatsbibliothek unterstrich Kunstminister Markus Blume die Bedeutung des Lesens als Schlüsselkompetenz: „Fit im Lesen, stark im Denken! Zwischen Digitalisierung, Desinformation und Datenflut bleibt Lesen eine Schlüsselkompetenz.“ Auch Kultusministerin Anna Stolz betonte den hohen Stellenwert der Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe.



Bibliotheksleiterin Katja Kraus (Mitte) freut sich gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Knahn und ihrer Stellvertreterin Margret Link (rechts) über die Auszeichnung: „Wir bedanken uns herzlich bei den Höchberger Schulen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Sachen Leseförderung.“
Foto Daniela Hartlieb

Bibliothek Markt Höchberg: Neue Benutzer- und Gebührenordnung ab 01. Januar 2027

Mit dem Beschluss des Marktgemeinderates am 27.10.2026 tritt ab dem 01.01.2027 eine neue Benutzerordnung und damit eine neue Gebührenordnung sowie eine Benutzerordnung für die „Bibliothek der Dinge“ in Kraft.

Der Zugang zur Bibliothek und die Nutzung der Medien- und Informationsangebote vor Ort sind für Menschen jedes Alters auch weiterhin kostenfrei.
Gebühren fallen ausschließlich für die Ausleihe von Medien nach Hause sowie für die Nutzung digitaler Angebote von zu Hause aus an.

Kinder und Jugendliche leihen weiterhin kostenlos aus
Ein zentrales Anliegen der Neuregelung ist es, den Zugang zur Bibliothek insbesondere für junge Menschen auch in Zukunft möglichst niederschwellig zu halten. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres können daher weiterhin das gesamte Angebot vollständig kostenfrei und ohne Jahresgebühr nutzen. Die Versäumnisgebühren für verspätet zurück gegebene Medien erhöhen sich allerdings um 0,50 € pro Medium und Woche.

Neue Jahresgebühr für Erwachsene
Die neue Jahresgebühr für Erwachsene in Höhe von 15,- € / Jahr wird mit der ersten Ausleihe nach dem 1. Januar 2027 fällig. Eine Woche vor Fälligkeit der nächsten Jahresgebühr erhalten LeserInnen eine Erinnerungsmail, dass bei der nächsten Ausleihe die Gebühr wieder fällig wird. Das tatsächliche Datum der nächsten Jahresgebühr ist dann somit wieder der erste Ausleihtermin im „neuen“ Jahr. KundInnen, die ihren Bibliotheksausweis nicht mehr nutzen möchten, können die Gebühr auslaufen lassen und müssen nicht kündigen.
Die Versäumnisgebühren steigen auch für Erwachsene um 0,50 € pro Medium und Woche.

Ermäßigungen
Für SchülerInnen, Studierende und Auszubildende ab 18 Jahren sowie Empfänger von Grundsicherungsleistungen gibt es eine ermäßigte Jahresgebühr gegen Nachweis. Eine Partnerkarte wird für Ehepaare und Lebenspartner im selben Haushalt ebenfalls ermäßigt angeboten.

Bezahlung
Die Entrichtung der Jahresgebühr ist vor Ort mit EC-Karte, Kreditkarte oder als Barzahlung möglich.

Die Bibliothek – eine freiwillige Leistung des Marktes Höchberg - erfreut sich großer Beliebtheit. Mit 38.195 großen und kleinen BesucherInnen in 2025 und 130773 Entleihungen wird die Einrichtung sehr gut genutzt. Mit den neuen Gebühren soll eine kleine Entlastung des Markrtgemeindehaushalts erreicht werden. Ziel ist es, das bestehende gute Angebot langfristig auf stabilem Niveau zu sichern.

Im Eingangsbereich der Bibliothek finden Sie Aushang und Informationen zur neuen Benutzerordnung sowie zu den Anhängen Gebührenordnung und Benutzerordnung der Bibliothek der Dinge.

Bei Fragen zu den neuen Gebühren wenden Sie sich gerne an das Bibliotheksteam.



Das gibt es Neues ...

immer mittwochs | 10.15 – 11.15 Uhr
BÜCHERBABYS
Kinder ab 8 Monaten sind in Begleitung ihrer (Groß-)Eltern zum gemeinsamen Bilderbuch anschauen, Reimen, Singen und Spielen im Bücherbahnhof herzlich eingeladen.
Einfach vorbeikommen! ab 8 Mon. | ohne Anmeldung

Immer donnerstags von 10 – 12 Uhr
E-Sprechstunde
Die „Internetsenioren" sind gerne für Ihre Fragen rund um Tablet, Handy und Co. für Sie da!
Einfach vorbeikommen!

Kindertheater zur Weihnachtszeit
Mo, 07.12. | 15.30 Uhr
Weihnachtsmann vergiss mich nicht
Theater PATATI-PATATA



Im Winter gibt es im Bärental keine Pilze, keine Brombeeren und keinen Honig. Im Winter gibt es nur Schnee, Schnee, Schnee. Da halten alle großen und kleine Bären Winterschlaf. Sie verschlafen sogar Weihnachten… Alle? – Nein, einer nicht. Berti, der liegt in seiner Höhle und kann nicht schlafen, denn ein Gedanke jagt ihm durch den Kopf: Wird der Weihnachtsmann mich auch nicht vergessen? Und schon macht sich Berti auf in die dunkle Winternacht, um den Weihnachtsmann zu suchen.
Ab 3 Jahre | Eintritt 5,- € pro Theaterbär

Literatur-Aperitif – Treffpunkt Literatur
Mi, 09.12. | 18 Uhr
zuhören – entspannen - inspirieren lassen



Lesebegeisterte können sich beim Literatur-Aperitif neue Anregungen holen und sich über ihre persönlichen Lieblingsbücher austauschen. Die Kurzpräsentationen von zwei – drei Titeln dienen als Impuls und laden bei einem Glas Secco zu gemeinsamem Gespräch über das Gehörte ein. Die vorherige Lektüre der Bücher ist nicht notwendig.
Einfach vorbeikommen!



Kreativzeit
Fr, 11.12. | 16 – 18 Uhr
Weihnachtliches Buchbinden mit Nadel und Garn



In diesem Workshop können Sie ein oder mehrere Büchlein ganz nach Ihren Ideen und Vorstellungen entwerfen. Mit Baumwollgarn und Stopfnadel „binden" Sie Ihr Journal, gestalten und collagieren ihr Cover. Und schon haben sie ein Skizzenbuch oder ein Bullet-Journal, für einen lieben Menschen zum Verschenken oder zum Behalten.
Material vorhanden! Wir bitten um Anmeldung

Fürchtet Euch nicht! -
Eine musikalische Weihnachtslesung zwischen Wichtelwunder und Weihnachtswahnsinn
Mi, 16.12. | 19.30 Uhr



Christina Motsch (Schauspiel & Text) und Benedikt Schaut (Trompete & Flügelhorn) bescheren Ihnen ein abwechslungsreiches Programm in Prosa und Lyrik rund um die hektische(?), besinnliche(?) und jedes Jahr wieder aufregende Advents- und Weihnachtszeit. Ein Abend zum Schmunzeln, Staunen, Innehalten und zum Einstimmen auf Weihnachten. **Eintritt frei! Wir bitten um Anmeldung.**

INFO

Jahresgebühr ab 01. Januar
für Leser ab 18 Jahre

Mit Beschluss des Marktgemeinderats vom 27.10.2026 erhebt die Bibliothek Markt Höchberg ab 01.01.2027 eine Jahresgebühr für die Ausleihe der Medien. Die Gebühr fällt mit der ersten Ausleihe im neuen Jahr an und kann an der Ausleihtheke in Bar oder per EC-Karte oder Kreditkarte bezahlt werden. Im Eingangsbereich finden Sie Aushang und Informationen zur neuen Benutzerordnung sowie zu den Anhängen Gebührenordnung und Benutzerordnung der Bibliothek der Dinge.

Allen unseren großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage mit ausreichend Zeit in schönen Büchern zu schmökern, für gute Begegnungen und Gespräche und für mindestens einen schönen Winterspaziergang.

Ihr Bibliotheksteam

Events4Kids **Events für Erwachsene**

Öffnungszeiten:
Di – Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Do, 24.12. & Do, 31.12. & Sa, 02.01. geschlossen!

@bibhoechberg

Bibliothek Markt Höchberg
Martin-Wilhelm-Str. 2
Tel. 0931 49707-81 | bibliothek@hoechberg.de
www.bibliothek-hoechberg.de

Das Wachstum sinnvoll nutzen.



Viele Zahn- und Kieferfehlstellungen lassen sich bereits im Kindesalter erkennen und sollten spätestens während der Hauptwachstumsphase behandelt werden.

Erstvorstellung zwischen 5–8 Jahren.
(♀ ♂)

In diesem Alter können wir skelettale Fehlentwicklungen erkennen und bei ausgeprägtem Befund durch eine zeitlich überschaubare Vorbehandlung in die richtige Richtung lenken.

Vorstellung für eine Hauptbehandlung zwischen 10–12 Jahren.
(♀ ♂)

Hier werden Zahnstellungen und Kieferposition beurteilt und bei Bedarf mittels moderner Zahnspangen physiologisch eingestellt.

Noch vorhandene wenige Milchzähne können zur Platzkoordination von Vorteil sein.

Dr. Dees
KIEFERORTHOPÄDEN

Sanderstraße 23–25
97070 Würzburg
0931 71780
www.dr-dees.de

Rechtzeitig erkennen. | Ursächlich behandeln. | Lebenslang profitieren.

Gastfamilien gesucht



Wir suchen Familien mit Kindern, Paare oder auch alleinstehende Damen, die bereit sind, ein oder zwei italienische Schüler/innen im Alter von circa 14 - 18 Jahren für ein oder zwei Wochen aufzunehmen.
Zeit: Frühjahr/Sommer 2027
Ankunft immer Sonntagabend, Abfahrt immer Samstagfrüh. Die Schüler haben vormittags Unterricht und absolvieren nachmittags ein Freizeitprogramm.

Informationen zu Programm und Vergütung:
Manuela Pucci-Schmidt Mobil: 0172-82 09 515
Evamaria Martinez di Pucci Mobil: 173-43 24 289
E-Mail: pucci-schmidt@t-online.de



BLANK GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

Prinz-Ludwig-Straße 4
97264 Helmstadt
Tel.: 09369/1666
bauunternehmung-blank.de



RI
Ruppert Immobilien

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!

Das Team von Ruppert Immobilien wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2027.

t: 0931 809914-10 | info@immobilien-ruppert.de

Weihnachtsgutschein
für eine professionelle Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie. Gültig bis 15.01.2027.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!



T.ROOS
Heizung Sanitär

Tobias Roos Heizung Sanitär • Sonnemannstr. 12a • 97204 Höchberg

Kindergarten Mariä Geburt und Wolkennest
Ein Lichtermeer zieht durch Höchberg

Leuchtende Laternen, fröhlicher Gesang und viele strahlende Kinderaugen: Auch in diesem Jahr feierten der Kindergarten Mariä Geburt und das Wolkennest gemeinsam das traditionelle Martinsfest. Ein stimmungsvoller Abend, bei dem das Miteinander und die Freude am Teilen im Mittelpunkt standen. Den Auftakt bildete ein feierlicher Gottesdienst mit Pater Bobin Joseph, den die Vorschulkinder mit großer Begeisterung mitgestalteten. Musikalisch begleitet vom Lied „Lichterkinder“ spielten sie die Geschichte des heiligen Martin nach und erinnerten auf liebevolle Weise daran, wie wichtig Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und das Teilen sind.

Anschließend machten sich die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen auf den Weg durch die Straßen von Höchberg. Angeführt vom heiligen Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet von den Höchberger Musikfreunden entstand ein wunderschöner Laternenzug, der die Straßen in ein buntes Lichtermeer verwandelte. Der PSV Würzburg-Erbachshof hatte dafür das Pferd und den Martinsdarsteller zur Verfügung gestellt.

Nach dem Umzug lud der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein vor dem Pfarrheim ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und leckerem Gebäck konnten Groß und Klein den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Natürlich durfte auch das traditionelle Teilen der Martinswecken nicht fehlen. Diese wurden freundlicherweise von der Pfarreiengemeinschaft gespendet – ganz im Sinne des heiligen Martin.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Besonderer Dank gebührt den Höchberger Musikfreunden für die musikalische Begleitung, dem PSV Würzburg-Erbachshof für die Unterstützung mit Pferd und Martinsdarsteller sowie der Freiwilligen Feuerwehr Höchberg, die auch in diesem Jahr – wie schon in den Vorjahren – zuverlässig für die Sicherheit aller Teilnehmenden sorgte.

Ebenso danken wir der Pfarreiengemeinschaft, dem Elternbeirat, den Erzieherinnen sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

So bleibt ein rundum gelungenes Martinsfest in Erinnerung, das einmal mehr gezeigt hat, wie schön es ist, gemeinsam Licht und Freude zu teilen.





<< Martinsfest bei Mariä Geburt



Evang. Kinderhaus St. Matthäus
St. Martin im Kinderhaus und im Wald

Am Mittwoch, 11. November, war es wieder so weit: Wir feierten unser Martinsfest mit unserer Waldgruppe. Ganz aufgeregt und voller Vorfreude versammelten sich die Kinder und starteten mit fröhlichem Gesang ihren Laternenumzug. Auf einem großen Platz machten wir Halt. Dort hörten und sahen die Kinder die Martinsgeschichte zum Lied „Ein armer Mann“.

Während des Umzugs blieben die Eltern und älteren Geschwister an der Seckertswiese und bereiteten bereits alles vor: ein leckeres, buntes Buffet mit Suppe, Rohkostplatten, Pizzaschnecken, Kinderpunsch und vielem mehr. Als die Waldkinder zurückkehrten, drehten wir gemeinsam mit den Familien noch eine Runde über die Wiese. Anschließend durften wir das Martinsspiel der älteren Geschwisterkinder bewundern.

Gut gestärkt ließen wir den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer im Wald!





Am Donnerstag, 12. November, ging es für unser Kinderhaus gleich weiter. Nun feierten unsere „Haus-Kinder“ gemeinsam mit ihren Familien. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Feier in der Matthäuskirche mit Pfarrer Daniel Fenkse. Wir sangen Lieder, hörten die Geschichte von der „schönsten Laterne der Welt“ und bestaunten den Lichtertanz der Vorschulkinder.

Als wir uns anschließend auf den Weg machten, war für viele Kinder schon von Weitem ein besonderes Highlight zu erkennen: Die Feuerwehr war da! Die Feuerwehrleute sicherten in diesem Jahr unseren Martinsumzug ab. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern bedanken! Ihr wart das absolute Highlight für die Kinder – und sicherlich auch für manche Erwachsene. Ein großes Dankeschön geht außerdem an alle Nachbarinnen und Nachbarn, die ihre Fenster und Gärten mit Lichtern für uns geschmückt haben!

Im Kindergartengarten erwarteten uns, wie schon bei unserer Waldgruppe, leckeres Essen und warme Getränke, liebevoll organisiert von unserem Elternbeirat. Auch hier ließen wir den Abend musikalisch am Lagerfeuer ausklingen. Begleitet von Gitarre und Mundharmonika wurden gemeinsam Lieder für Jung und Alt gesungen.

Wir blicken voller Dankbarkeit auf zwei wundervolle und rundum gelungene Martinsfeste unserer Einrichtung zurück!

Text und Bilder:
Team des Kinderhauses

OFENSTUDIO ZANTKE
GRUNDÖFEN
HEIZKAMINE
KAMINÖFEN
Wir wünschen wohlig warme Weihnachten und alles Gute für 2027!
Postbauer 1 · 97297 Roßbrunn
Tel. 09369/9816936 · Mobil 0170/3192487
www.ofenstudio-zantke.de

ZAHNARZTPRAXIS
GRÜNER BAUM
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr …
all unseren Patienten, Freunden und Partnern mit Ihren Familien. Wir wünschen eine glanzvolle Zeit. Mögen all Ihre Hoffnungen und Wünsche in Erfülllung gehen.
Dr. Sabine Kauler
Zahnärztin / Fachzahnärztin für Oralchirurgie
August-Bebel-Straße 53 (1. Stock)
97297 Waldbüttelbrunn
Terminvergabe unter 0931 - 4527 06 78
www.zahnarztpraxis-gruenerbaum.de

Direkt von Arlts Bauernhof
• Frische Eier aus Bodenhaltung
• Hausgemachte Frischeinudeln
• Frische Suppenhühner, Brathähnchen, junge Hähne
• Flugenten und Gänse
Fürs Weihnachtsfest
Frische geschlachtete Weihnachtsgänse, Flugenten und Babyputen bitte rechtzeitig vorbestellen!
www.gefluegelhof-arlt.de
Geflügelhof Arlt · Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim · Tel. 0931/97206

HAAF
FIRMENGRUPPE
97268 Gaubüttelbrunn
AUCH IM NEUEN JAHR BEWEGEN WIR WAS
Mit größtem Vergnügen
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2027!
Ihr
Thomas Haaf
IM NAMEN DER GESAMTEN
HAAF FIRMENGRUPPE GMBH & CO. KG
TELEFON (0 93 36) 9 70 90 00 • FAX (0 93 36) 9 70 90 99 • MAIL info@firmengruppe-haaf.de • www.firmengruppe-haaf.de

Bündnis 90/Die Grünen Höchberg
Erfahrungsaustausch beim Grünen Stammtisch

Wärmepumpe ganz praktisch
Du überlegst, ob eine Wärmepumpe für dein Haus infrage kommt? Beim Grünen Stammtisch am 16. November im Gasthof Lamm in Höchberg war genau das Thema – und die Runde war so bunt gemischt wie das Vorwissen der Teilnehmenden: Manche kamen mit ersten Überlegungen, andere steckten bereits mitten in der Planung, wieder andere waren einfach neugierig.
Viele Teilnehmende haben noch keine Wärmepumpe und wollten vor allem eines: von den Erfahrungen anderer profitieren. Gelegenheit dazu gab es reichlich. Einige haben erst seit Kurzem eine Wärmepumpe in Betrieb und berichteten, wie sie sich im Alltag bewährt, mit welchen Firmen sie gute Erfahrungen gemacht haben und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.
Gerade diese Mischung machte den Abend so wertvoll: Wer noch am Anfang steht, bekam Antworten von Menschen aus der Nachbarschaft, die aus eigener Erfahrung berichten konnten – und nicht nur aus dem Prospekt.



Schön, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind! Foto: unbekannt

Grüner Stammtisch
Im Dezember findet kein Grüner Stammtisch statt.

Weihnachtsgrüße und Weihnachtsspende
Zugunsten unserer Weihnachtsspende für die Jugend in Höchberger Vereinen verzichten wir in diesem Jahr auf eine Anzeige mit Weihnachts- und Neujahrswünschen im Mitteilungsblatt.
Diesmal profitieren die Kinder und Jugendlichen der Judo-Abteilung der TG Höchberg von unserer Spende.
Dennoch möchten es sich der Vorstand des Ortsverbands und die Fraktion im Marktgemeinderat nicht nehmen lassen, Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Höchberg, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr zu wünschen.
Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Kontakt und Unterstützung
Wer uns tatkräftig unterstützen oder Ideen, Kritik und Lob an uns weitergeben möchte, kann sich gerne per E-Mail melden:
info@gruene-hoechberg.de
Auf Wunsch nehmen wir euch in unseren E-Mail-Verteiler auf. So bleibt ihr am „grünen Puls" der Zeit in Höchberg. Auch wer uns einfach nur seine Anregungen mitteilen möchte, kann sich unter dieser Adresse an uns wenden. Eure E-Mail-Adressen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

KjG St. Norbert | Einbruch nach Halloween-Feier

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Halloween-Feier für Groß und Klein veranstaltet. Sie war ein voller Erfolg, geprägt von fröhlichen Gästen, tollen Kostümen und ausgelassener Stimmung.
Umso größer war die Ernüchterung, als wir am Morgen des 1. November feststellen mussten, dass bislang unbekannte Täter durch ein Fenster in unsere Jugendräume eingebrochen waren. Dabei wurden zahlreiche Schränke aufgebrochen und ein vierstelliger Bargeldbetrag gestohlen. Zusätzlich entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro.
Für eine Jugendgruppe wie unsere ist das ein schwerer Schlag. Besonders betroffen macht uns die Tatsache, dass ausgerechnet ein Ort und ein Verein, die für Gemeinschaft, Zusammenhalt und engagierte Jugendarbeit stehen und ihren Mitgliedern ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermitteln sollen, zum Ziel einer solchen Tat geworden sind.
Natürlich schmerzt auch der finanzielle Verlust. Unsere Arbeit finanziert sich zu einem großen Teil durch die Einnahmen aus Festen und Veranstaltungen. Diese ermöglichen es uns, eine lebendige und abwechslungsreiche Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten. Gerade mit Blick auf die anstehenden Investitionen rund um unser Zeltlager und den Umzug im kommenden Jahr trifft uns dieser Verlust besonders hart.
Unser Engagement soll durch diesen Vorfall jedoch nicht gebremst werden. Ganz im Gegenteil: Wir werden mit noch mehr Motivation und Energie in die Zukunft starten und weiterhin voller Tatendrang Veranstaltungen, Aktionen und besondere Erlebnisse für unsere Mitglieder auf die Beine stellen.

Wer sich mit unserer Arbeit verbunden fühlt und uns unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, dies mit einer kleinen Spende über den abgebildeten QR-Code zu tun. Jeder Beitrag hilft uns dabei, unsere Jugendarbeit auch weiterhin in gewohnter Weise fortzuführen.

Vielen Dank für eure Unterstützung! Eure KjG St. Norbert

Frauentreff St. Norbert
Herzliche Einladung zum Adventsfenster



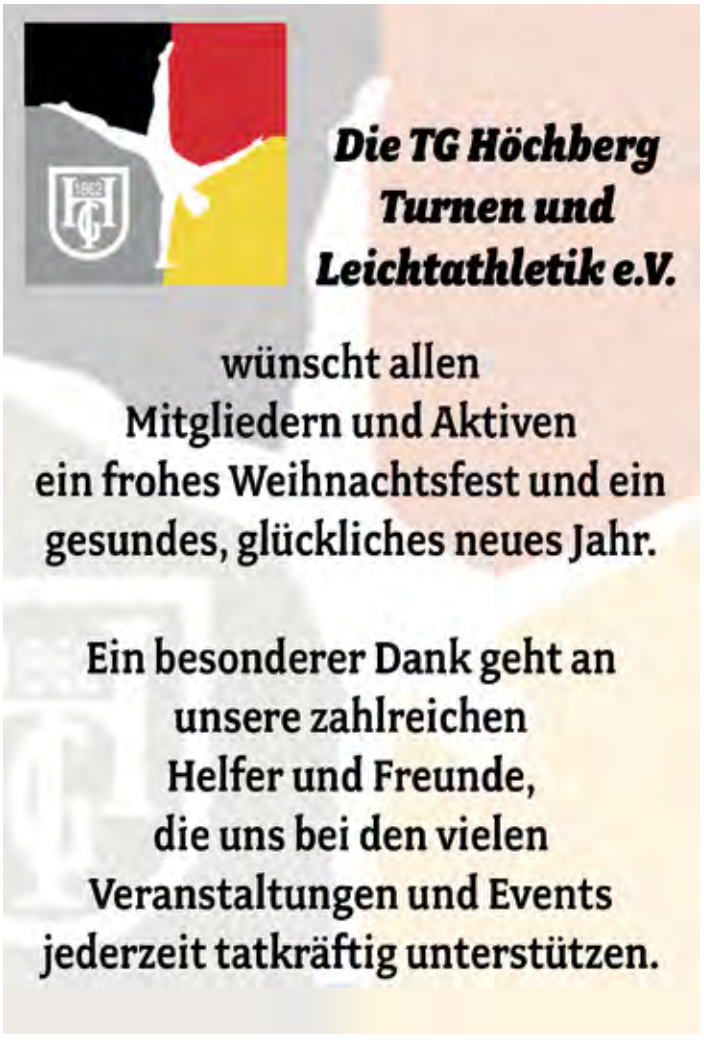
Der Frauentreff St. Norbert beteiligt sich an der Adventsfenster-Aktion der Pfarreiengemeinschaft und lädt herzlich zu besinnlichen Minuten mit Geschichten, Punsch, Glühwein und Plätzchen ein.

Donnerstag, 10. Dezember, um 17:00 Uhr vor der Kirche St. Norbert.

Bitte eine eigene Tasse für ein heißes Getränk mitbringen. Jung und Alt sind herzlich willkommen!
Der Frauentreff St. Norbert wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Jahr 2027.


Frohe Weihnachten
Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Neuen Jahr
wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Höchberg
SPD
HÖCHBERG
SPD Gemeinderatsfraktion
Martin Benthe Bernhard Hupp (3. Bgm)
Nicole Stichler (Kreisrätin) Thomas Scheder
SPD Ortsverein
Gerhard Domann Petra Baunach Martin Benthe
Peter Stichler Wolfgang Knorr Magdalena Roßbach


Frohe kuschelige Festtage
Zeit zur Entspannung
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr
SCHÖMIG
OFENBAU
KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN
Hauptstraße 43 · 97204 Höchberg · Tel 0931 40 99 59
www.SCHOEMIG-OFENBAU.de


Die TG Höchberg
Turnen und
Leichtathletik e.V.
wünscht allen
Mitgliedern und Aktiven
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches neues Jahr.
Ein besonderer Dank geht an
unsere zahlreichen
Helfer und Freunde,
die uns bei den vielen
Veranstaltungen und Events
jederzeit tatkräftig unterstützen.

Obst- und Gartenbauverein Höchberg | **Äpfel, Ehrungen und herbstliche Begegnungen**

Ein kleiner Rückblick auf unsere Kirchweihaktion: In diesem Jahr wollten wir als Obst- und Gartenbauverein auch zur Kirchweih etwas Besonderes anbieten. Das passende Thema war schnell gefunden: Apfelsaftpressen!
Zunächst musste unsere Saftpresse auf Vordermann gebracht und mussten Äpfel besorgt werden. Besonders wichtig war uns, den Besucherinnen und Besuchern – vor allem den Kindern – den gesamten Herstellungsprozess anschaulich zu zeigen.
Dabei war Teamarbeit gefragt: Vom Waschen der Äpfel über das Entfernen der Kerngehäuse und das Zerkleinern bis hin zum Pressen waren alle Beteiligten fünf Stunden lang vollauf beschäftigt.
Aus 40 Kilogramm Äpfeln konnten wir 16 Liter frischen, leckeren Apfelsaft gewinnen, den die Besucherinnen und Besucher unseres Standes natürlich auch probieren durften. Alle waren begeistert, und so mancher gönnte sich gerne noch einen zweiten Becher.
Besonders für die Kinder war es spannend, hautnah mitzuerleben, welche Arbeitsschritte nötig sind, um aus Äpfeln frischen Apfelsaft herzustellen.
Wir freuen uns sehr, dass unsere Aktion so gut angekommen ist!
Wer mehr über unseren Verein erfahren möchte, findet im Internet unter „OGV Markt Höchberg“ weitere Informationen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder! Die Beitrittserklärung steht auf unserer Homepage zur Verfügung.
Text und Fotos: Wilhelm Peter





Herbstfest mit Ehrungen und interessanten Einblicken

Zum Herbstfest des Obst- und Gartenbauvereins Markt Höchberg konnte die 1. Vorsitzende Brigitte Wollny insgesamt 62 Mitglieder und Gäste begrüßen. Sie bedankte sich für das große Interesse und die rege Teilnahme.
In ihrer Begrüßung ging sie zunächst auf das Wetter ein. Der Sommer 2026 hatte in Deutschland deutliche Spuren hinterlassen: Hitze, lange Trockenperioden und regional geringe Niederschläge hatten die Böden ausgetrocknet und die Wasserstände vieler Flüsse sinken lassen. Mit Beginn des Herbstes stellte sich deshalb zunehmend die Frage, ob endlich genügend Regen fallen würde, um die Situation nachhaltig zu entspannen.
Doch nun sollte Schluss damit sein, sich über den verkorksten Sommer zu ärgern! Schließlich gibt es genügend Gründe, sich auf den bunten Herbst zu freuen: Die Teesaison beginnt, Kastanien laden zum Basteln ein, das farbenfrohe Herbstlaub erfreut das Auge und die Apfelernte steht an. Es bleibt mehr Zeit zum Lesen, die Kuscheldecke kommt wieder aus dem Schrank, die Mücken verschwinden und das Licht zeigt sich von seiner besonders schönen Seite. Auch das Laternenbasteln gehört dazu – und Weihnachten steht schon vor der Tür!
Anschließend gab es eine gemütliche Kaffeepause. Brigitte Wollny bedankte sich herzlich bei den Kuchenbäckerinnen für ihre Unterstützung.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung von vier Mitgliedern für ihre 25-jährige Vereinstreue. Franz König, Hans Peter Maciej, Monika Scheder und Barbara Zang erhielten jeweils einen Bocksbeutel, eine Urkunde und eine Anstecknadel als Zeichen der Anerkennung.

Ausblick und Aktuelles aus dem Verein

Die bevorstehende Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ulm am 5. Dezember wurde anhand von Bildern vorgestellt. Anmeldeformulare lagen aus. Wer sich direkt bei der Veranstaltung anmeldete, erhielt bereits eine Zusage für die Teilnahme am Adventsausflug.
Unter dem Tagesordnungspunkt „Aktuelle Infos“ gab es weitere Neuigkeiten aus dem Vereinsleben. Brigitte Wollny bedankte sich bei Jürgen Götz, der sein Amt als 2. Vorsitzender niedergelegt hatte, für seine ausgezeichnete Arbeit. Thomas Müller erklärte sich bereit, das Amt bis zu den nächsten Wahlen kommissarisch zu übernehmen.
Außerdem wurde über die Beteiligung des OGV am Kirchweihfest mit einer Apfelpressaktion für Kinder berichtet. Auch die Aktion „Vogelhäuschen“ wurde vorgestellt.
Die Reparatur der Obstpresse am Partnerschaftsplatz übernimmt die Gemeinde. Darüber hinaus wurden Bänke für den Friedhof bestellt.

Wissenswertes rund ums Hochbeet

Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Jessica Tokarek widmete sich in ihrem Vortrag dem Thema Hochbeet. Wie wird ein Hochbeet richtig befüllt? Was verändert sich im Laufe eines Jahres? Und worauf muss bei der Pflege geachtet werden? Neben der richtigen Befüllung erläuterte sie insbesondere die Bedeutung einer regelmäßigen Kontrolle der Bodenfeuchtigkeit. Außerdem gab sie wertvolle Tipps für altersgerechtes Gärtnern. Den gelungenen Abschluss des Herbstfestes bildete eine beeindruckende Diashow von Rolf Schellhorn über den diesjährigen Vereinsausflug ins Elsass.

ANZEIGE





Wir wünschen den Menschen, für die wir täglich da sein dürfen, ihren Familien und Freunden, unseren haupt- wie ehrenamtlichen Mitarbeitenden, unseren Vereinsmitgliedern sowie jenen, die uns unterstützen und bestärken, von ganzem Herzen...

...einen friedlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2027, das uns mit Hoffnung und neuer Lebensfreude erfüllt.

Höchberger Sozialstation · Verein für ambulante Krankenpflege Höchberg e.V. · Höchberger Tagespflege

Gelebter Teamgeist – Wertschätzung – überdurchschnittliche Vergütung:
Wenn du das von deinem Job in der Pflege, Hauswirtschaft oder Betreuung erwartest, dann bewirb dich jetzt!
Höchberger Sozialstation · Allerseeweg 10 · 97204 Höchberg · 0931/40243
service@sozialstation-hoechberg.de





Höchberger Tagespflege | **Herbstzeit ist Plätzchenzeit**

Kaum werden die Tage kürzer, erfreut sich der nachmittägliche Kaffee größter Beliebtheit. Zwar gibt es bei uns beinahe jeden Tag frisch gebackenen Kuchen – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere treue Kuchenbäckerin Frau Diegel! –, doch wenn auch noch selbst gebackene Plätzchen auf dem Tisch stehen, schmeckt es gleich noch besser.

Sieht man dann die Begeisterung der fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, wird deutlich, wie wunderbar das Konzept der Tagespflege aufgeht: Aktivierung, Tagesstrukturierung, Gemeinschaft, Essen und Trinken – und das alles mit viel Freude und Genuss!

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!















Höchberger Schwimmverein | **Zahlreiche Medaillen in Kitzingen**

Ende Oktober hatte die Schwimmabteilung der TG Kitzingen wieder zu ihrem traditionellen Wettkampf ins Aqua-Sole-Hallenbad eingeladen. Zahlreiche Vereine aus Bayern folgten der Einladung.

Besonders beliebt bei den jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmern ist der Breitensportwettkampf, bei dem sie erste Wettkampferfahrungen sammeln können. Der Höchberger Nachwuchs präsentierte sich dabei äußerst erfolgreich: 20 Gold-, sechs Silber- und sieben Bronzemedaillen konnten die jungen Sportlerinnen und Sportler mit nach Hause nehmen. Für die älteren und erfahreneren Schwimmerinnen und Schwimmer stand ein Dreikampf auf dem Programm. Dabei mussten verschiedene Schwimmlagen absolviert werden. Anschließend wurden die erreichten Zeiten addiert. Auch hier überzeugten die Höchberger mit guten Ergebnissen und zahlreichen neuen persönlichen Bestzeiten.

Insgesamt waren die beiden Trainer Daniel Zehner und Jannic Jounas Kunzmann mit den Leistungen ihrer Schwimmerinnen und Schwimmer mehr als zufrieden.



Die erfolgreichen Höchberger Schwimmerinnen und Schwimmer beim Wettkampf in Kitzingen.

ANZEIGE

BURI
im Gewerbegebiet Höchberg
T. 0931 / 400 500 Fax 407 129
- Vereinsfahnen
- Renovierungen
- Stickabzeichen
- Ansteckknadeln
- Wimpel, Banner
- Beflaggung
- Transparente
- Flaggenmaste

und vieles andere für Repräsentation und Werbung.
Partner für alle Vereine, Organisationen & Clubs.

Infotelefon
Organspende
0800/90 40 400
Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr · Freitag 9 bis 16 Uhr · Gebührenfrei
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
DSO Deutsche Stiftung Organtransplantation

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerhilfe
Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann
Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

GÄRTEN
ZUM WOHLFÜHLEN.
Pflege | Neugestaltung | Gemeinnützig
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
0931 386 58 601
Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.
VINZENS
vinzenz-wuerzburg.de

DEKORATIONEN & GESCHENKE
CHRISTBÄUME AB 5.DEZEMBER
Frohe WEIHNACHTEN
Gärtnerei Hupp
Tut mir und meinen Pflanzen gut.
GUTSCHEINE (PRINT@HOME)
FRISCHE BLUMEN (24/7 AUTOMAT.)
gaertnereihupp.de 0931 407140

MP
IHR BODENSPEZIALIST IN MAINFRANKEN
BENÖTIGEN SIE EINEN NEUEN PARKETTBODEN, VINYLBODEN, EINE PARKETTSANIERUNG ODER EIN DURCHDACHTES FUßBODENSYSTEM?
ANGEBOT ANFORDERN!
0178 9295 702
www.MAINPARKETT.DE

KEIDEL
Holzbau Keidel wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2027

FLIESEN & NATURSTEIN
BAD- & BALKON-SANIERUNG
AUSSENANLAGEN
SERVICE & REPARATUR
FLIESEN GÜLEC
DESIGN · INNOVATION · KONZEPT
MEISTERBETRIEB
20 JAHRE
AUSSTELLUNG:
Einsteinstr. 3a, 97204 Höchberg · Di–Fr 11–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr
Tel: 0931 4070694
info@fliesenguelec.de
www.fliesenguelec.de

Leo's Copy Shop u. Buchbindearbeiten

Verein für ambulante Krankenpflege | **Benefizkonzert am Nikolaustag – Musik, die Hoffnung macht**

Der Maeinchor Würzburg präsentiert unter der Leitung von Jan Rohler ein vorweihnachtliches Benefizkonzert. Unter dem Motto „Musik, die Hoffnung macht“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein außergewöhnlich vielseitiges Programm. Dazu laden wir, das Team des Kleidermarkts tragbar, **am Sonntag, 6. Dezember, um 17:00 Uhr** herzlich in die Kirche St. Norbert ein.

Poetische Songs von Pentatonix, den Wise Guys oder Billy Joel stehen ebenso auf dem Programm wie Weihnachtslieder aus aller Welt. Auch ein gemeinsames Adventslied darf nicht fehlen. Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzerterlebnis mit facettenreicher Musik, viel Freude und Leichtigkeit in vorweihnachtlicher Atmosphäre.
Bereits ab 15:00 Uhr laden wir in den Räumen von tragbar zu selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Punsch ein. Verweilen Sie bei uns in gemütlicher Runde oder stöbern Sie in aller Ruhe durch unser Kleiderangebot.
Bringen Sie gerne Ihre Familie, Freunde und Bekannten mit!
Der Eintritt zum Konzert ist frei. Über eine Spende zugunsten des Kleidermarkts würden wir uns sehr freuen.
Mit Ihrem Besuch und Ihrer Spende unterstützen Sie direkt das ehrenamtliche Engagement von tragbar und die Arbeit der Sozialstation in der Tagespflege. Gleichzeitig setzen Sie ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt.
Das Team von tragbar und der Maeinchor freuen sich auf einen unvergesslichen Nikolausnachmittag mit Ihnen!



CSU Höchberg | **Einladung zum Adventsabend**

Das Jahr gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen lassen – dazu lädt die CSU Höchberg alle Interessierten **am 10. Dezember um 18:00 Uhr** herzlich ins Vereinsstüble ein. In geselliger, vorweihnachtlicher Atmosphäre bietet sich bei Plätzchen und Punsch Gelegenheit für nette Gespräche und einen gemütlichen Austausch.
Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!
Ihre CSU Höchberg

SPD-OV und Musikfreunde | **Christkindlesmarkt am Waldsportplatz**

Am zweiten Adventswochenende veranstaltet die Marktgemeinde Höchberg gemeinsam mit den Musikfreunden Höchberg und dem SPD-Ortsverein den Christkindlesmarkt am Waldsportplatz. Zahlreiche Stände laden zum Bummeln, Stöbern und Einkaufen ein. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Der SPD-Ortsverein beteiligt sich in diesem Jahr wieder mit seiner beliebten Tombola, bei der attraktive Preise auf die Besucherinnen und Besucher warten. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der Bürgerstiftung Höchberg zugute.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Christkindlesmarkt 2026 am Waldsportplatz.



SPD 60plus | **Weihnachtswanderung**

Unsere nächste Wanderung findet am **Dienstag, 15. Dezember**, statt. Treffpunkt ist **um 14:00 Uhr** am Höchberger Waldsportplatz. Im Anschluss treffen wir uns um **15:00 Uhr** zu unserer **Weihnachtsfeier** im Restaurant „La Piazza“ bei Isni.
Wolfgang Knorr, Vorsitzender SPD 60plus



TGH Tennis | **Winterpause auf den Plätzen, Spielbetrieb in der Halle**

Nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ wurden am 7. November die Tennisplätze winterfest gemacht. Zahlreiche fleißige Mitglieder packten unter der Leitung unseres Platzwarts David und von Andi tatkräftig mit an. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

In der Winterzeit verschwindet der Tennisschläger aber keineswegs im Keller: Die Trainingssaison in der Halle hat bereits begonnen. Mitte Oktober wurde die frisch renovierte Tennishalle in Kist wieder in Betrieb genommen. Auf dem neuen Belag finden dort das Jugendtraining und die regulären Abostunden statt. Alle freuen sich, dass die nahe gelegene Halle in Kist wieder genutzt werden kann.

Viele haben auch schon die neuen Padel-Tennisplätze ausprobiert. Wer diese unterhaltsame Sportart selbst einmal testen möchte, kann einen Platz buchen und loslegen.



Auch im Spielbetrieb gibt es eine Neuerung: Die Damenmannschaft nimmt in diesem Jahr erstmals an der Winterrunde von Oktober bis März teil. Eine schöne Möglichkeit, auch in der kalten Jahreszeit den Wettkampfgeist hochzuhalten!

TGH Budo | **Toller Erfolg bei Bayerischen Meisterschaften im Traditionellen Taekwon-Do**



Die erfolgreichen Höchberger Taekwon-Do-Sportlerinnen und -Sportler bei den Bayerischen Meisterschaften. Auf dem Bild von links nach rechts: Rudi Grasser (Leiter Taekwon-Do/Trainer), Mattai Heumüller, Dariy Dukov, Volker Herrmann, Danylo Soloviov, Zoe Keller, Lilou Pradella, Diana Pradella und Martin Pradella.

Bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften im Traditionellen Taekwon-Do konnten die Höchberger Sportlerinnen und Sportler erneut große Erfolge feiern.

Die Meisterschaften werden im Mehrkampfsystem mit den vier Einzeldisziplinen Hyong (Formenlaufen), Chayu Taeryon (Kampf), Kyek-Pa (Bruchtest) und Ilbo-Taeryon (Einschrittkampf) ausgetragen.

In den Einzeldisziplinen sicherten sich die Höchberger Taekwon-Do-Sportlerinnen und -Sportler insgesamt vier Gold-, sieben Silber- und acht Bronzemedaillen.
Auch in der Gesamtwertung überzeugten die Höchberger mit hervorragenden Platzierungen: Bei den Herren wurde Martin Pradella Bayerischer Meister, während Volker Herrmann den Titel des Bayerischen Vizemeisters errang. Bei den Damen erkämpfte sich Diana Pradella den dritten Platz.

In der weiblichen Jugend sicherte sich Lilou Pradella ebenfalls den dritten Platz. Dariy Dukov wurde Bayerischer Vizemeister in der männlichen Jugend.

Zum Abschluss erreichte die TG Höchberg den hervorragenden dritten Platz in der Vereinswertung.

ANZEIGE



ABFALLKALENDER 2027 FÜR DEN MARKT HÖCHBERG

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit.

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Fr	Neujahr	1	Mo		1	Mo		1	Do	Restmüll !	1	Sa	Tag der Arbeit	1	Di	
2	Sa		2	Di		2	Di		2	Fr	Papier !	2	So		2	Mi	Bioabfall
3	So		3	Mi	Restmüll	3	Mi	Restmüll	3	Sa		3	Mo		3	Do	Gelbe Tonne
4	Mo		4	Do	Papier	4	Do	Papier	4	So		4	Di		4	Fr	
5	Di		5	Fr		5	Fr		5	Mo		5	Mi	Bioabfall	5	Sa	
6	Mi	Heilige 3 Könige	6	Sa		6	Sa		6	Di		6	Do	Christi Himmelfahrt	6	So	
7	Do	Restmüll !	7	So		7	So		7	Mi	Bioabfall	7	Fr	Gelbe Tonne !	7	Mo	
8	Fr	Papier !	8	Mo		8	Mo		8	Do	Gelbe Tonne	8	Sa		8	Di	
9	Sa		9	Di		9	Di		9	Fr		9	So		9	Mi	Restmüll
10	So		10	Mi	Bioabfall	10	Mi	Bioabfall	10	Sa		10	Mo		10	Do	
11	Mo		11	Do	Gelbe Tonne	11	Do	Gelbe Tonne	11	So		11	Di		11	Fr	
12	Di		12	Fr		12	Fr		12	Mo		12	Mi	Restmüll	12	Sa	
13	Mi	Bioabfall	13	Sa		13	Sa		13	Di		13	Do		13	So	
14	Do	Gelbe Tonne	14	So		14	So		14	Mi	Restmüll	14	Fr		14	Mo	
15	Fr		15	Mo	€	15	Mo		15	Do		15	Sa		15	Di	
16	Sa		16	Di		16	Di		16	Fr		16	So		16	Mi	Bioabfall
17	So		17	Mi	Restmüll	17	Mi	Restmüll	17	Sa		17	Mo	Pfingstmontag	17	Do	
18	Mo		18	Do		18	Do		18	So		18	Di		18	Fr	
19	Di		19	Fr		19	Fr		19	Mo		19	Mi		19	Sa	
20	Mi	Restmüll	20	Sa		20	Sa		20	Di		20	Do	Bioabfall !	20	So	
21	Do		21	So		21	So		21	Mi	Bioabfall	21	Fr		21	Mo	
22	Fr		22	Mo		22	Mo		22	Do		22	Sa		22	Di	
23	Sa		23	Di		23	Di	Bioabfall !	23	Fr		23	So		23	Mi	Restmüll
24	So		24	Mi	Bioabfall	24	Mi		24	Sa	Problemmüll* (9-12 Uhr)	24	Mo		24	Do	Papier
25	Mo		25	Do		25	Do		25	So		25	Di		25	Fr	
26	Di		26	Fr		26	Fr	Karfreitag	26	Mo		26	Mi	Restmüll	26	Sa	
27	Mi	Bioabfall	27	Sa		27	Sa		27	Di		27	Do	Fronleichnam	27	So	
28	Do		28	So		28	So		28	Mi	Restmüll	28	Fr	Papier !	28	Mo	
29	Fr					29	Mo	Ostermontag	29	Do	Papier	29	Sa		29	Di	
30	Sa					30	Di		30	Fr		30	So		30	Mi	Bioabfall
31	So					31	Mi					31	Mo				



Stand: 31.10.2026

Restmüll Leerung der Restmülltonnen und Sammlung der Restmüllsäcke
Bioabfall Leerung der Biotonnen und Sammlung der Bioabfallsäcke
Papier Leerung der Papiertonnen
Gelbe Tonne Leerung der Gelben Tonnen
Problemmüll* 9-12 Uhr Wertstoffhof Matzenhecke, Höchberg

€ Zahlung der jährlichen Abfallgebühr
! Abweichung vom üblichen Leerungstag, z.B. wegen eines Feiertages

Grüngut auf Abruf von März bis April 2027
(Bitte schriftlich beauftragen)

Nächster Wertstoffhof:
Wertstoffhof Matzenhecke, Otto-Hahn-Straße 7, 97204 Höchberg
Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 9-18 Uhr, Mi 7-12 Uhr, Sa 9-14 Uhr
Weitere Infos in der team orange-App oder unter www.team-orange.info.

Ihr Ansprechpartner für Restmüll, Bioabfall, Altpapier, Entsorgungseinrichtungen und allgemeine Abfallberatung:
team orange
Robert-Bosch-Str. 1
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 / 6156 400
www.team-orange.info
info@team-orange.info

Nie mehr Abfuhrtermine verpassen mit der team orange-App!

Bei allen Fragen zur Bereitstellung und Leerung der Gelben Tonne wenden Sie sich bitte direkt an:
Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG
Am Gries 1 | 97348 Rödelsee
Tel. 09321 / 939411
abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

tauschmarkt mainfranken

Müssen Ihre Abfälle tatsächlich entsorgt werden?
Vielleicht findet sich noch jemand für Ihr gebrauchtes Stück? Schauen Sie vorbei unter **www.tauschmarkt-mainfranken.de.** Der Ort, an dem Lieblingsstücke eine zweite Heimat finden!

putz.munter:
Der Frühjahrsputz im Landkreis Würzburg vom 19. bis 27. Februar 2027. Infos und Anmeldung unter www.team-orange.info/ putzmunter

ABFALLKALENDER 2027 FÜR DEN MARKT HÖCHBERG

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Do	Gelbe Tonne	1	So		1	Mi	Restmüll	1	Fr		1	Mo	Allerheiligen	1	Mi	Bioabfall
2	Fr		2	Mo		2	Do		2	Sa		2	Di		2	Do	
3	Sa		3	Di		3	Fr		3	So	Tag der Dt. Einheit	3	Mi		3	Fr	
4	So		4	Mi	Restmüll	4	Sa		4	Mo		4	Do	Bioabfall !	4	Sa	
5	Mo		5	Do		5	So		5	Di		5	Fr		5	So	
6	Di		6	Fr		6	Mo		6	Mi	Bioabfall	6	Sa		6	Mo	
7	Mi	Restmüll	7	Sa		7	Di		7	Do		7	So		7	Di	
8	Do		8	So		8	Mi	Bioabfall	8	Fr		8	Mo		8	Mi	Restmüll
9	Fr		9	Mo		9	Do		9	Sa		9	Di		9	Do	Papier
10	Sa		10	Di		10	Fr		10	So		10	Mi	Restmüll	10	Fr	
11	So		11	Mi	Bioabfall	11	Sa		11	Mo		11	Do	Papier	11	Sa	
12	Mo		12	Do		12	So		12	Di		12	Fr		12	So	
13	Di		13	Fr		13	Mo		13	Mi	Restmüll	13	Sa		13	Mo	
14	Mi	Bioabfall	14	Sa		14	Di		14	Do	Papier	14	So		14	Di	
15	Do		15	So	Mariä Himmelfahrt	15	Mi	Restmüll	15	Fr		15	Mo		15	Mi	Bioabfall
16	Fr		16	Mo		16	Do	Papier	16	Sa	Problemmüll* (9-12 Uhr)	16	Di		16	Do	Gelbe Tonne
17	Sa		17	Di		17	Fr		17	So		17	Mi	Bioabfall	17	Fr	
18	So		18	Mi	Restmüll	18	Sa		18	Mo		18	Do	Gelbe Tonne	18	Sa	
19	Mo		19	Do	Papier	19	So		19	Di		19	Fr		19	So	
20	Di		20	Fr		20	Mo		20	Mi	Bioabfall	20	Sa		20	Mo	
21	Mi	Restmüll	21	Sa		21	Di		21	Do	Gelbe Tonne	21	So		21	Di	Restmüll !
22	Do	Papier	22	So		22	Mi	Bioabfall	22	Fr		22	Mo		22	Mi	
23	Fr		23	Mo		23	Do	Gelbe Tonne	23	Sa		23	Di		23	Do	
24	Sa	Problemmüll* (9-12 Uhr)	24	Di		24	Fr		24	So		24	Mi	Restmüll	24	Fr	
25	So		25	Mi	Bioabfall	25	Sa		25	Mo		25	Do		25	Sa	1. Weihnachtstag
26	Mo		26	Do	Gelbe Tonne	26	So		26	Di		26	Fr		26	So	2. Weihnachtstag
27	Di		27	Fr		27	Mo		27	Mi	Restmüll	27	Sa		27	Mo	
28	Mi	Bioabfall	28	Sa		28	Di		28	Do		28	So		28	Di	
29	Do	Gelbe Tonne	29	So		29	Mi	Restmüll	29	Fr		29	Mo		29	Mi	Bioabfall
30	Fr		30	Mo		30	Do		30	Sa		30	Di		30	Do	
31	Sa		31	Di					31	So					31	Fr	

Stand: 31.10.2026

Restmüll Leerung der Restmülltonnen und Sammlung der Restmüllsäcke
Bioabfall Leerung der Biotonnen und Sammlung der Bioabfallsäcke
Papier Leerung der Papiertonnen
Gelbe Tonne Leerung der Gelben Tonnen
Problemmüll* 9-12 Uhr Wertstoffhof Matzenhecke, Höchberg

€ **Zahlung der jährlichen Abfallgebühr**
! **Abweichung vom üblichen Leerungstag, z.B. wegen eines Feiertages**

Grüngut auf Abruf von Oktober bis November 2027
(Bitte schriftlich beauftragen)

Nächster Wertstoffhof:
Wertstoffhof Matzenhecke, Otto-Hahn-Straße 7, 97204 Höchberg
Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 9-18 Uhr, Mi 7-12 Uhr, Sa 9-14 Uhr
Weitere Infos in der team orange-App oder unter www.team-orange.info.



Ihr Ansprechpartner für Restmüll, Bioabfall, Altpapier, Entsorgungseinrichtungen und allgemeine Abfallberatung:
team orange
Robert-Bosch-Str. 1
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 / 6156 400
www.team-orange.info
info@team-orange.info

Nie mehr Abfuhrtermine verpassen mit der team orange-App!

Bei allen Fragen zur Bereitstellung und Leerung der Gelben Tonne wenden Sie sich bitte direkt an:
Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG
Am Gries 1 | 97348 Rödelsee
Tel. 09321 / 939411
abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

tauschmarkt mainfranken

Müssen Ihre Abfälle tatsächlich entsorgt werden?
Vielleicht findet sich noch jemand für Ihr gebrauchtes Stück? Schauen Sie vorbei unter **www.tauschmarkt-mainfranken.de.** Der Ort, an dem Lieblingsstücke eine zweite Heimat finden!

Netzwerk FrauenLeben | **Begegnungen, Gemeinschaft und neue Perspektiven**

Maria Magdalena – wer war sie wirklich?
Dieser Frage gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei unserem ökumenischen Gesprächsabend nach. War Maria Magdalena eine Prostituierte? War sie die Geliebte Jesu, vielleicht sogar seine Ehefrau, wie es Dan Brown in seinem Bestseller „Sakrileg“ (The Da Vinci Code) nahelegt? Gemeinsam entdeckten wir, dass sich all diese Vorstellungen biblisch nicht belegen lassen.
Wir lernten Maria Magdalena als mutige und treue Wegbegleiterin Jesu kennen, die unter seinem Kreuz ausharrte und schließlich als Erste dem Auferstandenen begegnete. Nicht umsonst trägt sie den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Spannend war auch die Frage, wie aus dieser bedeutenden Frau im Laufe der Kirchengeschichte vor allem eine reuige Sünderin wurde. Verschiedene Darstellungen aus der Kunst machten deutlich, wie sehr sich unser Bild von Maria Magdalena über die Jahrhunderte verändert hat. Dabei kamen wir auch über die Rolle von Frauen in unseren Kirchen damals und heute ins Gespräch.
Besonders die Frage, worüber Maria Magdalena sich wohl freuen und worüber sie sich wundern würde, wenn sie heute unsere Kirchen besuchen könnte, regte zum Nachdenken an.
Es war ein schöner, lebendiger Abend mit interessanten Gesprächen, neuen Entdeckungen und vielen anregenden Gedanken.
Und vielleicht bleibt vor allem diese Erkenntnis: Maria Magdalena war keine Frau in der zweiten Reihe. Sie hatte etwas zu sagen – und ihre Stimme ist bis heute wichtig.



Ein reger Austausch bewegt die Teilnehmenden.

Ein Tag nur für dich – Rückblick auf den ersten Gesundheitstag in Höchberg
„Ein Tag nur für dich“ – unter diesem Motto fand kürzlich in Höchberg der erste Gesundheitstag statt. Das Pfarrheim erwies sich dabei als idealer Veranstaltungsort: hell, gemütlich und mit genau dem richtigen Rahmen für einen Tag rund um Gesundheit, Bewegung und Selbstfürsorge.
Den Auftakt machte der Vortrag „Wenn Hormone mitessen – Ernährung im Zyklus & in den Wechseljahren“. Dabei wurde erläutert, wie hormonelle Veränderungen Stoffwechsel, Hunger, Energie und Gewicht beeinflussen können – und warum dieselben Essgewohnheiten nicht immer gleich gut funktionieren.
Anschließend standen drei Workshops zur Auswahl: Beim Thema „Klar und freundlich ‚Nein‘ sagen lernen“ wurde geübt, wie das nächste Nein souverän und trotzdem freundlich gelingen kann. „Körperhaltung neu gedacht“ zeigte, dass eine gute Haltung nicht durch Anspannung entsteht, sondern durch ein flexibles Zusammenspiel im Körper. Und im Workshop „Sei nicht sauer“ ging es um das Säure-Basen-Gleichgewicht mit vielen alltagstauglichen Ernährungstipps.
Gestärkt durch ein leckeres Mittagessen und gute Gespräche in der Pause ging es am Nachmittag weiter: mit einer bewegten Meditation zu Grenzen und Kraft, dem „Täglichen Körper-Reset“ mit einfachen Übungen für mehr Leichtigkeit im Alltag und der gemeinsamen Herstellung von Fire Cider aus Apfelessig, Zitrone, Knoblauch und Gewürzen.
Zum Ausklang gab der Vortrag „Alles unter Kontrolle? – Mental Load oder die unsichtbare Belastung“ Einblicke, wie sich die Last des Organisierens und Koordinierens von Familie, Haushalt und Beruf verringern lässt.
Besonders angenehm war die offene Atmosphäre: Die Teilnehmerinnen zeigten sich sehr aufgeschlossen, die Gespräche in den Pausen waren anregend, und über den gesamten Tag hinweg entstand ein echtes Gefühl von Gemeinschaft.



Textarbeit: Welche Passagen stellen die Kernbotschaft dar? Fotos: Susanne Cimander



Die Teilnehmerinnen in Aktion: beim Zuhören, bei der Bewegungsmeditation und bei Kräftigungsübungen für eine gute Haltung.



Fotos: Dagmar Holländer und Susanne Cimander

Organisiert und kompetent begleitet wurde der Gesundheitstag von Verena Klopf, Susanne Cimander und Dagmar Holländer, die mit viel Herzblut und einem offenen Ohr für alle Fragen durch das Programm führten.
Insgesamt war es ein rundum gelungener erster Gesundheitstag – der hoffentlich nicht der letzte gewesen ist!

„Dafür brauchen wir euch“ – Rückblick und Ausblick bei der Frauenvollversammlung
„Vollversammlung“ – das klingt zunächst nach Protokollen und Formalitäten. Doch als das Netzwerk FrauenLeben e. V. am Sonntagabend, 15. November, in den Sitzungssaal des Rathauses II in Höchberg eingeladen hatte, zeigte sich ein ganz anderes Bild: Frauen aus der Region begegneten sich persönlich, kamen ins Gespräch, lachten miteinander und zogen gemeinsam Bilanz.
Genau das war den Veranstalterinnen wichtig: einmal im Jahr die Frauen kennenlernen, ihre Fragen persönlich beantworten, auf das vergangene Jahr zurückblicken und Anregungen, Kritik und Lob entgegennehmen. Denn das Netzwerk versteht sich nicht als Verein, der nur für Frauen arbeitet, sondern als Gemeinschaft, die von Frauen mitgestaltet wird.

Ein Jahr in Bildern
Ein kleiner Film ließ die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal lebendig werden und zeigte, was das junge Netzwerk seit seiner Gründung bereits bewegt hat.
Dazu gehörten das Frauenfestival, das die Vielfalt und Kraft der Frauen aus der Region sichtbar machte, die Gestaltung des Adventskalenders für die Frauenhäuser als Zeichen der Solidarität in der Weihnachtszeit und der Vortrag von Ann-Kathrin Pause zum Thema „Wechseljahre“, der die Zuhörerinnen zum Nachdenken und Diskutieren anregte.

weiter auf nächster Seite ››

Netzwerk FrauenLeben | **Begegnungen, Gemeinschaft und neue Perspektiven**

Blick nach vorn
Auch die Pläne für die erste Jahreshälfte 2027 wurden vorgestellt. Dazu gehört unter anderem die Frauenparty am Samstag, 6. März 2027, ab 19:30 Uhr im Pfarrheim in der Jägerstraße. Das Thema bleibt vorerst eine Überraschung – die Frauen dürfen gespannt sein!

Warum Mitglied werden?
Der Verein nimmt zunehmend Gestalt an und freut sich über jede Frau, die mitmachen möchte. Im Anschluss an die Frauenvollversammlung fand die erste Mitgliederversammlung statt.
Unsere Gemeinschaft lebt von eurer Mitgestaltung. Deshalb sind wir immer offen für Anregungen, Ideen und Rückmeldungen.
Du möchtest Teil einer starken Gemeinschaft von Frauen in der Region Würzburg werden? Du suchst Austausch, Inspiration und die Möglichkeit, dich mit deinen Ideen und Erfahrungen einzubringen?
Als Mitglied unterstützt du nicht nur die Arbeit des Vereins, sondern wirst Teil eines lebendigen Netzwerks, das Frauen verbindet, stärkt und sichtbar macht. Du knüpfst neue Kontakte, nimmst an Veranstaltungen teil, erhältst Impulse für deine persönliche Entwicklung und gestaltest gemeinsam mit anderen Frauen Themen, die unsere Region bewegen.
Kurz gesagt: Du wirst Teil einer wertschätzenden Gemeinschaft, vernetzt dich mit engagierten Frauen, bringst deine Perspektiven und Talente ein – und gestaltest die Zukunft aktiv mit.
Netzwerk FrauenLeben – Frauen verbinden. Gemeinschaft stärken. Region gestalten.
Kontakt: netzwerkfrauenleben@posteo.de
Telefon: 0151 107 520 25



Viel Power für die Frauen.



Gebannte Blicke auf den Film.





Ruhe im Advent – ein paar Gedanken von uns
Wir vom Netzwerk FrauenLeben kennen das: Der Dezember kommt, und plötzlich ist alles dringend. Plätzchen backen, Geschenke besorgen, Karten schreiben, die Wohnung schmücken – und zwischendurch läuft der Alltag weiter. An Heiligabend sind viele erschöpft statt froh.
Deshalb unser Vorschlag: weniger machen und öfter einfach mal etwas weglassen. Einen Nachmittag freihalten, ohne etwas zu planen. Abends das Licht ausschalten und nur die Kerze brennen lassen. Einmal in der Woche ohne Einkaufsliste spazieren gehen. Und beim Backen ruhig eine Sorte weniger einplanen – gegessen wird trotzdem genug.
Weil wir diese Ruhe für so wichtig halten, gibt es bei uns im Advent und rund um Weihnachten keine Veranstaltungen. Der Kalender soll in dieser Zeit nicht noch voller werden – weder deiner noch unserer.

Weihnachten muss nicht perfekt sein. Der Baum darf krumm sein, das Essen einfacher ausfallen. Wichtig ist, dass du nicht als Letzte am Tisch sitzt, sondern mittendrin.

Wir wünschen dir ein schönes Weihnachtsfest mit Menschen, die dir guttun, und genug Pausen, um es auch wirklich zu genießen.

Für das neue Jahr wünschen wir dir Gesundheit, Kraft und ein paar ruhige Inseln – nicht nur im Dezember. Komm gut hinein!

<< Reger Austausch.
Fotos: Kerstin Ertel und Susanne Cimander

ANZEIGEN





MRSUN
Schmidts Reisetreff
... wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2027

www.mrsun.de
Hauptstr. 78 • Höchberg • Tel. 0931 - 40 01 71
Fax 0931 - 40 31 8 • E-Mail: info@mrsun.de

★★★ Lamm
RESTAURANT
HOTEL
TAGUNG
Wir erwarten Sie mit Kaffee- und Teespezialitäten, leckerem Glühwein, hausgemachten Kuchen, Plätzchen und Stollen, jeweils von
15-17 Uhr an den
Advents Sonntagen
12,-€
pro Person

Printdesign: e-studio.de
lamm-höchberg.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!
Werbegemeinschaft
Höchberg
..fahr nicht fort, kauf im Ort!
Haben Sie noch einen WG-Gutschein?
Lösen Sie ihn ein!
www.wg-hoechberg.de


Hettiger Immobilien
Pfarrer-Hußlein-Str. 32 Höchberg
Tel. 0931- 40 92 40
info@hettiger-immobilien.de
www.hettiger-immobilien.de
wir wollen, daß Sie sich wohl fühlen!

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
Sie wollen verkaufen oder vermieten?
Ihr Immobilienbüro in Höchberg seit 40 Jahren!



Wir wünschen allen Höchbergerinnen und Höchbergern ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2027 Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Internet: hoechberg-fdp.de
E-Mail: info@hoechberg-fdp.de
FDP Höchberg FDP Höchberg

Höchberg FDP

EHRHARDT AG ZELLINGEN

Service Nutzfahrzeuge Service

FROHE Weihnachten & EIN GUTES NEUES JAHR

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | **www.ah-ehrhardt.com**

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ewald Schmelz
Bezirkskaminkehrermeister und Gebäudeenergieberater HWK

Musikfreunde Höchberg | **Rückblick und Konzerteinladung**

Forever Young – Herbstkonzert sorgt für volles Haus

Stühle nachstellen, musikalische Premiere und ein begeisterndes Jugendorchester: Die Musikfreunde Höchberg überzeugten bei ihrem Herbstkonzert mit Rock, Pop, Swing und Filmmusik.

Das Interesse war größer als die Zahl der verfügbaren Plätze: Beim Herbstkonzert der Musikfreunde Höchberg mussten in der TG-Halle kurzfristig weitere Stühle aufgestellt werden, damit alle Gäste einen Sitzplatz fanden. Unter dem Motto „Forever Young" erlebte das Publikum einen kurzweiligen Streifzug durch Rock, Pop, Filmmusik und Evergreens.

Der Vorsitzende Bernhard Hupp freute sich, dass die Gäste nach dem Mantelsonntag in Würzburg den Weg zum Konzert nach Höchberg gefunden hatten. Hinter dem Programm steckte intensive Probenarbeit, die bereits unmittelbar nach den Sommerferien begonnen hatte. Durch den Nachmittag führte Thomas Scheder. Er stimmte das Publikum mit den Worten ein: „Musik hat magische Superkraft."

Das Blasorchester unter der Leitung von Dr. Günther Molz spannte einen weiten musikalischen Bogen. Auf dem Programm standen „Summernight Rock" und die epische Filmmusik aus „Braveheart". Dazu kamen Robbie Williams' Ballade „Angels", ein Coldplay-Medley und „Watermelon Sugar" von Harry Styles. Mit „Forever Young" von Alphaville griff das Orchester das Motto des Nachmittags auf.

Ein besonderer Höhepunkt war die Premiere von „I Belong to You". Dirigent Molz hatte das Stück eigens für das Konzert arrangiert. Thomas Scheder und Melanie Heinemann präsentierten es als Duett und wurden dafür mit kräftigem Applaus belohnt. Italienisches Flair brachte Adriano Celentanos „Azzurro" in die Halle. „Roll Over Beethoven" von Chuck Berry und ein Medley der Comedian Harmonists sorgten für Schwung und Schmunzeln. Zum Abschluss erinnerte die Melodie von „Biene Maja" an unbeschwerte Kindertage.

Im zweiten Konzertteil zeigte auch der musikalische Nachwuchs sein Können. Das Jugendorchester spielte „Bad" von Michael Jackson, „I Get Around" von den Beach Boys und „Shut Up and Dance". Das Publikum honorierte den gelungenen Auftritt mit viel Beifall.

Bernhard Hupp nutzte die Gelegenheit außerdem, um neue Musikerinnen und Musiker einzuladen, sich den Musikfreunden anzuschließen – unabhängig davon, ob sie Anfänger oder Fortgeschrittene sind. So ging ein abwechslungsreicher Spätnachmittag zu Ende. Das begeisterte Publikum spendete anhaltenden Applaus im Stehen und wurde dafür mit zwei Zugaben belohnt.



Langjährige Mitglieder geehrt

In der Konzertpause zeichneten die Musikfreunde zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein aus. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Norbert Kempf und Anna Stvrtecky geehrt. Auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken Benjamin Knorr, Heidi Ries und Peter Schulz zurück. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Günter Altmannshofer, Gerhard Cimander, Wolfgang Hammer, Hermann Kraus, Wolfgang Wiesen und Moderator Thomas Scheder eine Auszeichnung.

Text: Wolfgang Knorr, Öffentlichkeitsarbeit Musikfreunde Höchberg
Fotos: Matthias Ernst



Weihnachtskonzert „Atempause"

Auch in diesem Jahr laden die Musikfreunde Höchberg wieder zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert unter dem Motto „Atempause" ein. Das Konzert findet **am 12. Dezember** statt. Weitere Informationen sind dem Ankündigungsplakat zu entnehmen. Dirigent Dr. Günther Molz stellt erneut ein stimmungsvolles adventliches Programm zusammen, für das die Musikerinnen und Musiker bereits fleißig proben. Auch das Jugendorchester wird mit dabei sein.

Die Musikfreunde Höchberg freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf gemütliche Gespräche bei einem Glühwein im Anschluss an das Konzert.

Ein ausführlicher Bericht über das Weihnachtskonzert folgt in der Januarausgabe.

Text: Wolfgang Knorr, Musikfreunde Höchberg

ANZEIGE



ANZEIGEN





Faschingsgilde Helau Krakau



Vereinsehrungen für langjährige Treue zur Faschingsgilde Helau Krakau



Vom Fastnacht-Verband Franken gab es ebenfalls Auszeichnungen beim Ehrenabend.

Agentur für Arbeit Würzburg | **Online-Termin**

Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft.
Wichtige Informationen bei Arbeitsuche / Arbeitslosigkeit
Wir möchten Ihnen auch auf diesem Wege alles für eine effektive und gute Zusammenarbeit mit Ihrer Beratungs- oder Vermittlungsfachkraft mit auf den Weg geben. Welche Kontaktwege nutzen Sie am sinnvollsten? Welche Chancen zur Selbstinformation bieten wir Ihnen und nicht zuletzt, welche Rechte aber auch Pflichten in der Zusammenarbeit kommen auf Sie zu.
Sie haben am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit offen Fragen zu stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit diese Dinge vor Ihrem Beratungsgespräch zu klären, so bleibt mehr Zeit für das Wesentliche – Ihre berufliche Zukunft!
Datum: 16. Dezember um 17.00 Uhr
Referent/in: Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte Agentur für Arbeit
Nähere Informationen zu den Veranstaltungen
sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter:
www.angeklickt-durchgeblickt.de
oder www.arbeitsagentur.de/wuerzburg
(Auswahl „Virtuelle Events“)

Ehrungsabend der Faschingsgilde und neues Prinzenpaar

Im Pfarrheimsaal Mariä Geburt, liebevoll als „Wohnzimmer der Gilde“ bezeichnet, wurden langjährige und verdiente Mitglieder der Faschingsgilde „Helau Krakau“ in einem würdigen Rahmen ausgezeichnet. Die erste Vorsitzende Melanie Rülicke und der erste Sitzungspräsident Michael Kiesel begrüßten die zahlreich erschienene närrische Gästeschar. Mit dabei waren sowohl das frisch inthronisierte Prinzenpaar Dominik I. und Nadine I. als auch ihre Vorgänger Andreas I. und Susanne I., die den Abend entspannt und gut gelaunt genossen.

Vor Beginn der Ehrungen stärkten sich die Gäste am reichhaltigen Buffet, das Werner Lawrenz vom Gasthaus Lamm liebevoll vorbereitet hatte. Die voll besetzten Tische zeugten von einem lebendigen Gemeinschaftsgefühl: Hier ist Fasching nicht nur eine Jahreszeit, sondern ein Lebensgefühl!
Für die musikalische Unterhaltung sorgte Thommy Geiger aus Üttingen, der auch die kommenden Prunksitzungen begleiten wird.

Vereinstreue in närrischen Elfer-Schritten

Traditionell wurden die Auszeichnungen für langjährige Vereinstreue in Elfer-Schritten von Julia Holder und Michael Kiesel vorgenommen.



Die Vereinsnadel in Bronze (11 Jahre) erhielten Irene Bohmann, Annemarie Kiesel, Theresa Ries und Inge Volling. Mit der Vereinsnadel in Silber (22 Jahre) wurden Marina Schmitt, Judith Kiesel und Peter Stichler ausgezeichnet. Die Vereinsnadel in Gold (33 Jahre) erhielten Heike Schwöbel-Kurz, Sabine Melchior und Wolfgang Knorr.

Auszeichnungen des Fastnacht-Verbandes Franken

Die Ehrungen des Fastnacht-Verbandes Franken (FVF) übernahm Beiratsmitglied Manfred Schmitt aus Waldbüttelbrunn. Zunächst standen die Jugendauszeichnungen für Anna Genheimer und Lilly Schneider im Mittelpunkt. Die beiden jungen Engagierten tragen mit Energie und Kreativität zum Gelingen der Faschingskampagne bei.

Anschließend erhielten Maike Becker und Anna Thiele die Verbandsorden des FVF für ihr Engagement als Gardetänzerinnen und Trainerinnen. Für ihre langjährige und besonders intensive Vereinsarbeit, insbesondere als Trainerinnen, wurden Christina Riegel und Sandra Scheuermann mit der FVF-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Die FVF-Ehrennadel in Gold erhielt Markus Münch für sein vielfältiges Engagement: als Büttenredner, Pfarrhofsänger und bei der Playbackshow sowie für seinen Einsatz in der Vorstandschaft und als tatkräftiger Helfer bei zahlreichen Festlichkeiten. Ein besonders emotionaler Höhepunkt war die Verleihung des „Till von Franken“ in Silber, der höchsten Auszeichnung des Fastnacht-Verbandes Franken, an Ingo Rülicke. Ingo ist ein echtes Multitalent der Gilde: Ob auf der Bühne, beim Bühnen- und Wagenbau oder hinter der Bar – auf ihn ist immer Verlass. Sein Motto könnte lauten: „Geht nicht – gibt’s nicht!“. „Danke euch allen. Ich mache das mit ganz viel Herzblut“, sagte er nach dem tosenden Applaus seiner Gildenfreunde.

Die Auszeichnungen wurden von Manfred Schmitt gemeinsam mit dem Ehrungsbeauftragten des Vereins, Wolfgang Knorr, und Sitzungspräsident Michael Kiesel überreicht.
Der Abend endete, wie er begonnen hatte: mit Herzlichkeit, Verbundenheit und einem dreifach kräftigen „Helau Krakau!“

Text: Wolfgang Knorr, Foto: Matthias Ernst

Dominik I. und Nadine I. übernehmen die Regentschaft in Höchberg



Nach der Inthronisierung vorne von links Dorfbüttel Michael Kiesel, Prinzessin Nadine I. , Prinz Dominik I. und Bürgermeister Alexander Knahn.

Mit der traditionellen Schlüsselübergabe und der Inthronisation des neuen Prinzenpaares eröffnete die Faschingsgilde „Helau Krakau“ die fünfte Jahreszeit in Höchberg. Das neue Prinzenpaar Dominik I. und Nadine I. wurde zu Hause von der Gilde abgeholt und durfte in einem Cabrio Platz nehmen. Von der Kisterstraße bis zum Rathaus II zog anschließend ein bunter närrischer Festzug, angeführt von der Symbolfigur der Gilde, dem Dorfbüttel. Ihm folgten die Musikfreunde Höchberg, sämtliche Garden, die Gildenfrauen und der Elferrat.
Im Rathaus II erwartete Bürgermeister Alexander Knahn das noch amtierende Prinzenpaar Andreas I. und Susanne I. sowie die gesamte Gildenschar. Normalerweise seien im Ratssaal die Tagesordnungspunkte das Spannendste, scherzte Bürgermeister Knahn. Dorfbüttel Michael Kiesel ergänzte augenzwinkernd, was einem Elferrat wohl besser zu Gesicht stehen könne, als im Ratssaal zu Gast zu sein.
Pünktlich um 11:11 Uhr begrüßte der Bürgermeister das scheidende Prinzenpaar, die große Gildenschar und zahlreiche Höchberger Närrinnen und Narren. Dorfbüttel Michael Kiesel führte durch das Programm und bedankte sich beim Bürgermeister für den Empfang, der diesmal im Ratssaal der Marktgemeinde stattfand.
Nach einem letzten, emotionalen Grußwort von Prinz Andreas I. und Prinzessin Susanne I. war der große Moment gekommen: Die beiden mussten die Insignien ihrer närrischen Macht – Zepter, Prinzenkappe und Prinzessinnenkrönchen – abgeben.

Närrische Regentschaft mit medizinischem Sachverstand

Das neue Prinzenpaar kommt diesmal aus der Höchberger Gesundheitsbranche. Prinz Dominik I. (Daxhammer) ist Mitinhaber der Bavaria-Apotheke und kennt gewissermaßen jedes Mittel. Prinzessin Nadine I. (Hochmuth) arbeitet als Medizinische Fachangestellte (MFA) und hilft mit Herz und Verstand. Bis zum Aschermittwoch tauschen beide Kittel und Spritze gegen Krone und Gewand. Beim Fasching bleibt die Rezeptur also vertraut – nur die Dosis steigt!
In gereimter Form stellte sich das neue Prinzenpaar vor. Beide seien dem Ort eng verbunden: Die Prinzessin ist im Handball zu Hause, der Prinz beim Fußball – allerdings in Eisingen.
Passend dazu lautet das Sessionsmotto: „Ob Handball, Fußball oder Faschingsball – mit uns wird’s närrisch überall.“ Auch eine klare Botschaft hatte das Paar im Gepäck: Der Fasching soll bunt, weltoffen und authentisch sein. Alle sind willkommen, ganz gleich, woher sie kommen.

weiter auf Seite 47 ››

Achim Roos
Heizung-Haustechnik-Sanitär

Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Start
in das neue Jahr 2027
allen Kunden, Freunden
und Bekannten

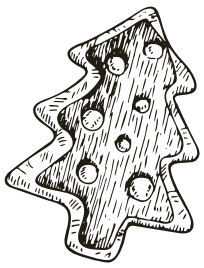
Ihr Installations-, Heizungs-
& Lüftungsbaumeister
Achim Roos mit Familie

Telefon: 0931 405445
Mobil: 0175 5282211
Mail: info@Haustechnik-Roos.de
Otto-Hahn-Str.17
97204 Höchberg



Antikankauf Ernst
Wir kaufen, was wir versprechen!
Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Münzen, Zinn, Bilder, Gold, Silber(-besteck), Uhren, Trachten, Taschen, Teppiche, Orden, Bernstein, Skulpturen, Porzellan u.v.m., Zahn-Bruchgold zum aktuellen Goldpreis
Auch komplette Nachlässe – kostenlose Beratung
Schmuck-Aktion: 60% über Materialwert
Seit über 75 Jahren
97084 Würzburg · Seilerstraße 21 · Telefon 0931 / 29 69 68 65

Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtstfest
und ein
gutes neues Jahr!



WIESEN GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Wiesen GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Greinbergweg 3, 97204 Höchberg

24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung, Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Sprechen Sie uns gerne an!

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

ABSCHIED
BESTATTUNGEN
seit 1963
Bestattermeisterin Alexandra Geist
Annastraße 16
97072 Würzburg
T: 0931-13087
mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

Faschingsgilde Helau Krakau | **Ein neuer Zugmarschall**

Rathausschlüssel und Bavariataler

Mit der symbolischen Schlüsselübergabe ging die Macht im Ort nun offiziell an die Narren über. Das neue Prinzenpaar nahm den Schlüssel mit einem Augenzwinkern entgegen. Schließlich werde man einiges an Geld brauchen, wenn man in die Fastnacht eintauche – auch wenn der Bürgermeister lediglich eine Spardose überreicht hatte.

Alexander Knahn äußerte die Hoffnung, diese am Ende der närrischen Regentschaft gut gefüllt mit Bavariatalern zurückzuerhalten. Schließlich solle der Erlös reichen, um die gesamte Belegschaft der Marktgemeinde mit jeweils einem Leberkäsweck zu versorgen.

Ein herzliches Dankeschön galt auch dem scheidenden Prinzenpaar Andreas I. und Susanne I. Die beiden hätten ihr Prinzenamt mit Bravour gemeistert, mit Herz und Humor regiert und mit ihren Tanzeinlagen Maßstäbe gesetzt.

Anschließend überreichte der Dorfbüttel dem neuen Prinzenpaar den Sessionsorden für die Kampagne 2026/2027. Dieser zeigt die Symbole Dorfbüttel, Handball, Fußball und Apotheke. Zum Abschluss dankte Michael Kiesel allen Helferinnen und Helfern, den Musikfreunden Höchberg, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Männerballett für dessen Einsatz am Grill.

Ein besonderer Dank ging außerdem an die Bavaria-Apotheke sowie an Thomas Mühling, der das Prinzenpaar im Cabrio vorgefahren hatte. Der Dorfbüttel wünschte allen eine wunderschöne fünfte Jahreszeit – für Menschen „von ganz jung bis fast Tagespflege und weit darüber hinaus“.

Mit einem dreifach kräftigen „Höchberg Helau Krakau!“ fand die feierliche Schlüsselübergabe ihren närrischen Abschluss.

Neuer Zugmarschall für den Höchberger Faschingszug

Zum Abschluss der Schlüsselübergabe gab Dorfbüttel Michael Kiesel noch eine wichtige personelle Veränderung bekannt: Die langjährige Zugmarschallin Melanie Rülicke hat ihr Amt abgegeben. Über viele Jahre hatte sie den Höchberger Faschingszug gemeinsam mit der Marktgemeinde vorbereitet, organisiert und verantwortet. Für dieses große Engagement bedankte sich Bürgermeister Alexander Knahn herzlich bei ihr. Auch die anwesenden Närrinnen und Narren würdigten ihre Arbeit mit viel Applaus.

Anschließend stellte der Bürgermeister Claudius Janoschka als neuen Zugmarschall offiziell vor. Claudius Janoschka, der vor zwei Jahren selbst Prinz der Gilde war und sich als Elferrat und Elferratssprecher engagiert, nahm die neue Aufgabe gerne an.

Er versprach, sich bei der Planung eng mit der Marktgemeinde abzustimmen.

Schließlich steht in dieser Saison ein ganz besonderes Ereignis bevor: Der Höchberger Faschingszug geht in seine 50. Auflage!



Viele Jahre lang hatte Zugmarschallin Melanie Rülicke (rechts) den Höchberger Faschingszug gemeinsam mit der Marktgemeinde organisiert. Der neue Zugmarschall und früherer Prinz der Gilde Claudius Janoschka (links) hat sich als Elferrat und Elferratssprecher einen Namen gemacht.

Text: Matthias Ernst und Wolfgang Knorr
Fotos: Matthias Ernst



Die Gildenfamilie mit neuem Prinzenpaar im Rathaussaal.

Frohe Weihnachten!

UWG HÖCHBERG

Wir wünschen allen Höchbergerinnen und Höchbergern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2027.

Danke für das Miteinander in unserer Gemeinde!



Ihre UWG Höchberg

Timo Koppitz
Fraktionsvorsitzender

Martin Guckenberger
Gemeinderat

Bastian Münchmeyer
Gemeinderat

Oliver Frenz
Ortsvorsitzender

www.uwg-hoechberg.de



Die SG Höchberg von 1960 wünscht allen Mitgliedern, FörderInnen und GönnerInnen eine ruhige Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.
Hoffentlich sehen wir uns 2027 gesund und munter zu der einen oder anderen Veranstaltung (wieder).
Alles Gute wünscht
die Vorstandschaft mit den Arbeitskreisen.

ZUVERLÄSSIG
KOMPETENT

Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn
ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681

THOMAS SCHWARZ
Pflasterbau und Gartengestaltung

Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung







Bürgerstiftung Höchberg | **Gute Bilanz für 2026**

Die Bürgerstiftung Höchberg konnte auch in diesem Jahr zahlreiche Spenden von verschiedenen Veranstaltungen entgegennehmen. Frei nach dem Motto „Von Senioren für Senioren" flossen 1.875,90 € in das Budget für wohltätige Zwecke.

Den Auftakt bildete wieder das Sommerfest für Senioren im August, organisiert und finanziert durch die Bürgerstiftung Höchberg und dem Markt Höchberg. Für das leibliche Wohl war wie immer gut gesorgt und es wurde wieder zur Musik von Otmar Albert bis in die Abendstunden getanzt und geschunkelt. Nochmal ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Sozialstation Höchberg, den Ferienspielplatzteam um Peter Bögelein sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ob als Bürgerbusfahrer, hinter dem Grill und vielem mehr.





Im Herbst dann wurden 721 € Spenden an drei Veranstaltungen für Senioren rund um Seniorenbeiratsvorsitzenden Wolfgang Knorr gesammelt. Für alle drei Angebote galt wie auch in den beiden Vorjahren freier Eintritt und erfuhren großen Zuspruch.

Angefangen mit dem Konzert Kulturbrücken für Demenzkranke und deren Angehörige, gefolgt von zwei Vorträgen durch Rechtsanwalt Dr. Hubert Humm zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowie zu den Aspekten Vermögensübertragungen zu Lebzeiten und Vermögensnachfolge im Todesfall. Im Namen der Bürgerstiftung nochmals herzlich Dank an Dr. Hubert Humm sowie Wolfgang Knorr, die das kulturelle Angebot für Seniorinnen und Senioren wieder mit großem Engagement gestaltet haben sowie an die Besucher für die zahlreichen Spenden.

Dancing Crows | **Jahreshauptversammlung**

Die Dancing Crows Höchberg e. V. laden alle Vereinsmitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am **Dienstag, 5. Januar 2027, um 19:00 Uhr** in der Vinothek „3hasenstab", Hauptstraße 29, 97204 Höchberg, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Protokoll der Schriftführerin
5. Kassenbericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind spätestens acht Tage vor der Versammlung bei der 1. oder 2. Vorsitzenden einzureichen.

Margit Buchert-Müller, 1. Vorsitzende

ANZEIGE





Heimat- und Trachtenverein Höchberg | **Tradition, Gemeinschaft und ein lebendiges Vereinsjahr**

Rückblick auf das Vereinsjahr 2026
Ein ereignisreiches Jahr mit vielen gemeinsamen Stunden liegt hinter uns. Auch 2026 gab es zahlreiche Gelegenheiten, zusammenzukommen, zu tanzen, zu singen und unsere fränkischen Traditionen zu pflegen.
Das Jahr begann mit den traditionellen Neujahrswünschen und dem Überreichen der Neujahrsbrezeln. Zur Faschingszeit durfte das gemeinsame Fischessen nicht fehlen. Unser Frühlingsspaziergang mit Gedichten und Musik fand großen Anklang und lockte zahlreiche Teilnehmende an. Ein besonderer Höhepunkt war das Maibaumfest am 1. Mai. Gemeinsam mit unserem Line-Dance-Partnerverein „Dancing Crows Höchberg“ gestalteten wir das Programm mit fränkischen Volkstänzen und schwungvollem amerikanischem Line Dance. Besonders viel Freude bereitete die gemeinsam getanzte „Polka zu Dritt“. Im Juni besuchten wir den „Tag der Volksmusik“ in Bad Windsheim. Im Juli nahmen wir gemeinsam mit unserem Partnerverein aus Würzburg am Kiliani-Trachtenumzug teil. Auch bei der Höchberger Kirchweih durfte unser traditioneller Kirchweihtanz nicht fehlen.
Eine Woche später trafen wir uns zum Wirtshaussingen in der gemütlichen Weinstube 3 HasenStab. Gemeinsam mit dem Schneesënger-Trio aus Uettingen wurde kräftig gesungen und ein geselliger Abend verbracht.
Mit unserer Teilnahme am Volkstrauertag und der Weihnachtsfeier am 6. Dezember um 15:00 Uhr in der Waldgaststätte bei Toni lassen wir das Vereinsjahr ausklingen.

Ausblick auf das Jahr 2027
Auch im neuen Jahr möchten wir wieder zahlreiche Aktivitäten anbieten. Für Kinder sind Osterbasteln, eine Waldexkursion, ein Tanznachmittag und Weihnachtsbasteln geplant. Die Aktionen werden in der Broschüre „Höchberger Ferienprogramm 2027“ veröffentlicht.
Auch unsere bisherigen Angebote möchten wir fortführen: das monatliche Volkstanztraining freitags sowie unsere beliebten Spieleabende an ausgewählten Freitagen um 19:00 Uhr im Vereinsstüble.
Eine eigene Kindertanzgruppe für Kinder ab fünf Jahren ist ebenfalls in Planung.

Auch online sind wir dabei!
Darauf sind wir stolz: Unsere Homepage ist ansprechend gestaltet und wird regelmäßig aktualisiert. Seit November 2026 sind wir außerdem auf Facebook und Instagram aktiv und geben dort Einblicke in unser Vereinsleben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich eingebracht und unsere Veranstaltungen unterstützt haben!



Naturkundliche Führung im Wald.

Lust auf Tanzen, Geselligkeit und fränkisches Brauchtum? Wir freuen uns über neue Mitglieder! Besucht unsere Homepage, folgt uns auf Facebook und Instagram oder nehmt einfach Kontakt mit uns auf. Alle sind herzlich willkommen!
Euer Heimat- und Trachtenverein Höchberg e. V.
Homepage: heimat-trachtenverein-hoechberg.de
Instagram: instagram.com/heimattrachtenvereinhoechberg/
Facebook: facebook.com/heimatundtrachtenverein.hoechberg/



Festlicher Trachtenumzug vor dem Dom.



Fröhliches Trachtenfest auf dem Marktplatz.

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte



Dr. Claus Bohnenberger
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Grundstücksrecht
Immobilienrecht
Privates Baurecht
Architektenrecht



Thomas Lenzen
auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrszivilrecht,
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Verkehrsverwaltungsrecht



Dr. Alexander Grün
auch Fachanwalt für Erbrecht, für Familienrecht
Erbrecht
Vermögensnachfolge
Familienrecht
Jagdrecht



Dr. Rüdiger Herzog
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Kündigungen, Aufhebungsverträge
Abfindungen
Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht



Mario Aulbach
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Kündigungen, Abmahnungen
Abfindungen, Arbeitszeugnisse
Besonderer Kündigungsschutz
Verkehrsunfälle



Nikolaus Hantke
auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, für Bau- und Architektenrecht
Mietrecht, Wohnraummietrecht, Gewerberaummietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Privates Baurecht, Grundstücks- und Immobilienrecht, Allg. Vertragsrecht



Dr. Stephan Wilms
auch Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht
Allgemeines Zivilrecht



Oliver Strebel
Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
PKW-Vertragsrecht



Natalia Bolmat
Erbrecht
Eigenhändiges Testament
Auseinandersetzung der Erbschaft
Korrespondenz mit dem Nachlassgericht
Erbschein
Pflichtteilsansprüche
Auskunftsansprüche

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
Telefon 0931 / 32208-0 · Telefax 0931 / 32208-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 267299-0 · Telefax 09321 / 267299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 3870930 · Telefax 09721 / 53358817

www.jus-plus.de

Candlelight Buffet

DO, 24. Dezember 2026
18:30 Uhr

FR, 25. Dezember 2026
12:00 Uhr

65€ pro Person

Kinder unter 6 Jahren kostenfrei, 7 bis 12 Jahre 18€*

GLEICH RESERVIEREN!
+49 931 453040 oder info@wittelsbacherhoeh.de

LASSEN SIE SICH VON UNSEREM VIELSEITIGEN SPEISENANGEBOT INSPIRIEREN.

SAISONAL ABGESTIMMT & FRISCH FÜR SIE ZUSAMMENGESTELLT!

VORSPEISEN
Salate
Roastbeef mit Sauce Remoulade
Beete Carpaccio mit Ziegenkäse
Räucherfischplatte
Frischkäsecreme
Brotkorb

SUPPE
Maronensuppe mit karamellisierten Nüssen

HAUPTGÄNGE
Zart geschmorte Entenkeulen
Krosse gebratene Gänsebrust
Rehmedaillons in dunkler Schokoladenjus & Haselnüssen
Kalbsgeschnetzeltes mit Waldpilzen
Zander in Zitronenbutter

BEILAGEN
Rösti, Klöße, Spätzle
Blaukraut, buntes Wurzelgemüse

DESSERTS
Kirsch-Tiramisu
Lebkuchen Creme Brulee
Kaiserschmarren mit hausgemachtem Rumtopf & Vanilletopfen

Hotel Wittelsbacher Höh, Hexenbruchweg 10, 97082 Würzburg
+49 931 453040 wittelsbacherhoeh.de





Verschenk mich, ich will helfen!

Runder Geburtstag, Hochzeit oder Jubiläum. Verschenk mich an eine Familie in Afrika, denn mein Mist sorgt für doppelte Ernten und meine Milch für eine bessere Ernährung.
Fordern Sie Informationen an!

KOLPING INTERNATIONAL Tel.: 0221 - 7788037
www.kolping.net

Die ideale Bautiefe: 82 mm für beste Fensterqualität

1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!



Wir fertigen für Sie:
Fenster
Haustüren
Sicht- und Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de



Höchberger Geflügelzüchter | **Geflügelausstellung begeistert zahlreiche Besucher**

Über 200 Tiere in der Maintalhalle präsentiert

Am 7. und 8. November wurde Höchberg zum Treffpunkt für Geflügelliebhaber und interessierte Besucherinnen und Besucher. In der Maintalhalle präsentierten die Geflügelzüchter bei ihrer diesjährigen Ausstellung über 200 Tiere – darunter prächtige Hühner und beeindruckende Tauben in einer großen Vielfalt an Rassen und Farbenschlägen.

Ein besonderer Höhepunkt war die fachkundige Bewertung sämtlicher Tiere durch erfahrene Preisrichter. Mit geschultem Blick begutachteten sie die ausgestellten Tiere und gaben den Züchtern wertvolle Hinweise und Anregungen für ihre weitere Zuchtarbeit. Damit leisten solche Ausstellungen einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Zuchtqualität und zum Erhalt der vielfältigen Geflügelrassen.

Doch die Veranstaltung war weit mehr als ein Wettbewerb. Für die Besucherinnen und Besucher bot sich eine schöne Gelegenheit, die faszinierende Vielfalt der Geflügelzucht aus nächster Nähe kennenzulernen. Ob Fragen zur Haltung, zur Zucht oder zu den unterschiedlichen Rassen – die Aussteller standen gerne Rede und Antwort. So entstanden viele interessante Gespräche und ein reger fachlicher Austausch zwischen Züchtern und Gästen.



Die erfolgreichen Aussteller und Helfer der Geflügelausstellung 2026. Foto: KH Hartmann

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen konnten die Gäste in gemütlicher Atmosphäre verweilen und ihren Ausstellungsbesuch genießen. Damit wurde die Geflügelausstellung nicht nur zu einem Erlebnis für Tierfreunde, sondern auch zu einem geselligen Treffpunkt für Jung und Alt.

Die Höchberger Geflügelzüchter freuten sich über das große Interesse und die zahlreichen Gäste. Die gelungene Ausstellung zeigte einmal mehr, wie viel Leidenschaft, Engagement und Hingabe hinter der Geflügelzucht stehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie allen weiteren Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Obst- und Gartenbauverein (OGV) | **Kirchweih**

Ein kurzes Nachklingen vom OGV zur Kirchweih: Dieses Mal wollten wir auch bei der Kirchweih eine Aktion bieten. Apfelsaftpressen war als Thema schnell definiert. Nun musste unsere Saftpresse auf Vordermann gebracht und Äpfel gekauft werden. Wichtig war uns den ganzen Herstellungsprozess den Besuchern, vor allem den Kindern, transparent zu machen.



Es war Teamarbeit gefragt: Vom Äpfel waschen, Kernhausentfernen, Zerkleinern und Pressen waren alle 5 Stunden voll auf beschäftigt. Es konnte aus 40 kg Äpfeln- 16 Liter frischer leckerer Apfelsaft gewonnen werden, den die Besucher unseres Standes kosten durften. Alle waren davon begeistert und gerne trank so mancher noch einen zweiten Becher. Die Kinder konnten genau sehen, was alles nötig ist um aus Äpfel Apfelsaft herzustellen. Wir freuen uns, dass unsere Aktion so gut angekommen ist.



Wer mehr über unseren Verein wissen möchte, kann unter OGV Markt Höchberg im Internet nachlesen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, Beitrittserklärungen sind in der Homepage zu finden.

Fotos u. Text: Wilhelm Peter

Katholischer Frauenbund Mariä Geburt | **Spirituelle Entdeckungen und adventliche Begegnungen**

Ausflug zu den Erlöserschwestern

Am 28. Oktober besuchten wir Frauenbundfrauen die Erlöserschwestern. Obwohl wir dort schon häufiger zu Gast waren, durften wir diesmal mit Günter Kirchner, dem Leiter des Teams Spiritualität bei den Erlöserschwestern, eine ganz besondere Führung erleben.

Er machte uns auf viele eher unscheinbare, verborgene Details aufmerksam, die Besucherinnen und Besucher des Klosters auf bemerkenswerte Weise zur Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität anregen und persönliche Fragen aufwerfen: „Was ist mir wichtig im Glauben?“ oder „Wer bin ich?“

Anhand eines alten Gemäldes von Bruegel erfuhren wir beispielsweise, wie der Maler die Werke der Barmherzigkeit dargestellt hat.

Auch im modern renovierten Kirchenraum gibt es zahlreiche Symbole zu entdecken. Schon im Eingangsbereich begegnet den Besucherinnen und Besuchern immer wieder die Zahl Drei, deren Bedeutung sich auch im Kirchenraum fortsetzt.

Die markanten goldenen Figuren erwachen förmlich zum Leben, wenn Günter Kirchner von ihnen erzählt. Besonders beeindruckt waren wir vom Altar aus rohen Eichenbalken, in dem viele Hundert Kreuze wie in einem Schrein ruhen – die Kreuze der verstorbenen Ordensschwestern. Die Führung endete in der ehemaligen kleinen Kapelle, in der wir im vergangenen Jahr unsere Maiandacht gefeiert hatten. Erfüllt von vielen wertvollen Anregungen ging es anschließend zum gemütlichen Kaffeetrinken ins Café Mares, wo wir herrlichen Kuchen genossen.

Wenn wir künftig wieder einmal das Klostergelände betreten, werden uns sicherlich viele der heutigen Eindrücke und Gedanken begleiten.



Ein herzliches Dankeschön gilt Günter Kirchner für die eindrucksvolle Führung sowie allen, die dabei waren!

Text und Fotos: A. C.



Terminerinnerung: Adventsfeier

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier **am Mittwoch, 9. Dezember, um 15:00 Uhr** im Pfarrheim!

UWG Höchberg | **Kleine Päckchen, große Freude! Weihnachtspakete-Aktion der Rumänienhilfe Karl**

Bereits auf der Höchberger Kirchweih im Oktober haben wir auf eine Herzensangelegenheit aufmerksam gemacht: die Weihnachtspakete-Aktion der Rumänienhilfe Karl. „Nun wird es ernst – und wir hoffen auf viele liebevoll gepackte Päckchen aus Höchberg!“, erklärt Gemeinderat Sebastian Carl voller Vorfreude.



Die Gemeinderäte Bastian Münchmeyer (rechts) und Timo Koppitz bei der Sammlung im vergangenen Jahr.

Seit 1990 sorgt die Rumänienhilfe Karl dafür, dass insbesondere Kinder und bedürftige Familien in Rumänien zu Weihnachten eine Freude erleben dürfen. Allein im vergangenen Jahr wurden rund 20.000 Pakete auf die Reise geschickt. Für viele Kinder ist ein solches Päckchen noch immer das einzige Weihnachtsgeschenk im ganzen Jahr.

Und so einfach können Sie helfen: „Packen Sie einen stabilen Karton mit Spielsachen, Schulmaterialien, warmer Kleidung, Hygieneartikeln oder Süßigkeiten. Auch Pakete für ganze Familien sind willkommen“, betonen Matthias Halsch und Rene Hennenberg. Wichtig ist lediglich, dass Sie kennzeichnen, ob Ihr Geschenk für einen Jungen, ein Mädchen oder eine Familie bestimmt ist und für welche Altersgruppe es gedacht ist. „Schön wäre es, wenn Sie Ihr Paket auch etwas weihnachtlich verzieren oder verpacken“, ergänzt Ortsvorsitzender Oliver Frenz. Elmar Zeh als Vertreter der Rumänienhilfe Karl sowie die UWG Höchberg stehen an zwei Tagen wieder bereit, um Ihre Weihnachtspakete entgegenzunehmen. Die gesammelten Päckchen werden anschließend direkt zur Verladestelle der Rumänienhilfe Karl nach Dettelbach gebracht.

Abgabetermine in Höchberg:

- **Freitag, 11. Dezember: Parkplatz tegut/EDEKA**
- **Samstag, 12. Dezember: Partnerschaftsplatz im Grundweg, an der Garage von Ortho-Höchberg Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr.**

Weitere Informationen und die passenden Paketaufkleber finden Sie unter: www.rumaenienhilfe-karl.de/download

www.uwg-hoechberg.de

Wir freuen uns über jedes einzelne Päckchen und bedanken uns schon jetzt herzlich bei allen, die mitmachen! Denn manchmal braucht es nur einen kleinen Karton, um ganz große Weihnachtsfreude zu schenken.

ANZEIGE

WUE FOR WUE

1. Basketball Bundesliga erleben



TICKETS SICHERN

SA | 12.12.2026 | 20:00	Fitness First Würzburg Baskets	vs.	FC Bayern München Basketball
SA | 19.12.2026 | 20:00	Fitness First Würzburg Baskets	vs.	SYNTAINICS MBC
DI | 29.12.2026 | 20:00	Fitness First Würzburg Baskets	vs.	Science City Jena
SA | 02.01.2027 | 18:30	Fitness First Würzburg Baskets	vs.	VET-CONCEPT Gladiators Trier
MO | 18.01.2027 | 18:30	Fitness First Würzburg Baskets	vs.	ALBA BERLIN

TICKETS UNTER: WUERZBURG-BASKETS.DE

Rumänienhilfe-Karl
Dettelbach/Bibergau

26. WEIHNACHTS-PAKETE-AKTION 2026



Leider ist dies oft noch immer, das einzige Paket oder Geschenk im Jahr, das viele Kinder in Rumänien erhalten !

Ihr Weihnachtspaket für Rumänien







Verwenden Sie einen stabilen Karton Ihrer Wahl. Befüllen Sie Ihr Paket mit Ihren Geschenken und kleben Sie bitte auch einen Aufkleber für **Familie, Junge** oder **Mädchen** und für **welches Alter** darauf und verbacken es bitte hübsch weihnachtlich.

Sinnvolle Inhalte sind z.B. Schulhefte, Blöcke, Stifte, Malfarben, Duschgel, Zahnbürste und Zahnpasta Handschuhe, Mützen, Socken, Pullover, Jacken, usw. **Süssigkeiten**, wie Traubenzucker, Bonbons, Lutscher, Schokolade, Lebkuchen, aber auch Kuscheltiere, Spielsachen und andere schöne brauchbare Dinge. **Pakete für Familien** können auch mit haltbaren Lebensmitteln, Konserven, etc. bestückt werden.

Paketaufkleber finden Sie im Internet zum Downloaden unter:
www.rumaenienhilfe-karl.de/download

Wir, die **UWG-Höchberg** unterstützen diese Weihnachts-Pakete-Aktion der Rumänienhilfe Karl, die alleine im letzten Jahr ca. **20.000** Pakete nach Rumänien verschickten.

UWG
ganz klar für Höchberg

Wir nehmen Ihr Paket am Freitag, 11.12. am TEGUT / EDEKA Parkplatz und am Samstag, 12.12. am Partnerschaftsplatz im Wiesengrund, jeweils von 13:00 - 15:00 Uhr entgegen.

Weitere Termine und Annahme von sonst. Sachspenden nur in Dettelbach siehe auch: rumaenienhilfe-karl.de oder uwg-hoechberg.de

Verein für ambulante Krankenpflege | **Termine „tragbar“**

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen nehmen gerne gepflegte Winterkleidung für Damen und Herren, sowie Taschen und Schuhe entgegen. Angenommen werden nur ausgewählte Stücke, maximal 10 Teile.
Verkauf und Annahme mit Cafeteria: **Freitag: jeweils 16:30 - 18:30 Uhr**
4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar
Verkauf und Annahme mit Cafeteria: **Samstag: jeweils 9:00 - 14:00Uhr**
5. Dezember, 9. Januar, 6. Februar
... jeweils in den Räumen des ehemaligen Kindergartens St. Norbert, Seeweg 27, veranstaltet vom Verein für ambulante Krankenpflege e.V. Der Gesamterlös wird der Tagespflege der Sozialstation St. Kilian, Höchberg zugeführt. Das Team von tragbar bedankt sich für Ihr Interesse und bei allen Spendern und Helfern für die Unterstützung und die Mithilfe.
Kontakt: Doris Strauch, Tel. 49844

ANZEIGEN





Bio-Produkte aus der Region gesucht

Was macht Würzburg und die Region besonders? Ihre Menschen, ihre Landschaften und die vielen hochwertigen Produkte, die hier mit Leidenschaft und Sorgfalt hergestellt werden. Die Tourist Information & Ticket Service im Falkenhaus am Würzburger Marktplatz möchte ihren Souvenirshop um ausgewählte heimische Bio-Produkte erweitern. Gemeinsam mit der Öko-Modellregion stadt.land.wü. sucht sie deshalb kreative und engagierte Erzeugerinnen und Erzeuger, deren Produkte Besucherinnen und Besucher gerne mit nach Hause nehmen.

Gesucht werden regionale Bio-Produkte, die lang haltbar sind, keine Kühlung benötigen, vorverpackt angeboten werden können, keinen Alkohol enthalten und einen Bezug zur Region haben. Ob Marmeladen, herzhafte Aufstriche, Nudeln, Essig, Öl, Tees oder andere handwerklich hergestellte Köstlichkeiten – gefragt sind Angebote, die die Vielfalt und Qualität von stadt.land.wü. widerspiegeln.

Jetzt bewerben und regionale Bio-Vielfalt sichtbar machen

Anbieterinnen und Anbieter sind eingeladen, sich und ihre Produkte vorzustellen und Teil des bio-regionalen Souvenirangebots im Falkenhaus zu werden. Rückmeldungen sind bis zum 18. Dezember 2026 an die Tourist Information im Falkenhaus (E-Mail: touristinfo@stadt.wuerzburg.de) oder die Projektstelle Bio-Tourismus der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de, Tel.: 0931 8003-5115) möglich.



Hier könnten noch weitere Köstlichkeiten stehen. Die Tourist Information im Würzburger Falkenhaus sucht heimische Bio-Produkte für ihren Souvenirshop.
Foto: Maria Pertmann-Ley

Toni Maccaroni

Pizzeria, Abhol- & Lieferservice
Pizza - Pasta - Salate
Herrenweg 61 | 97204 Höchberg
0931-28 31 58
www.toni-maccaroni.de
Mo., Mi. - So. 11:00 - 22:00 Uhr
Feiertags: 11:00 - 22:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
P Parkplätze direkt vor der Tür

Unseren Gästen, Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Merry Christmas

Kosmetikstudio Bellissima
Kerstin Hillecke
Seeweg 38a
97204 Höchberg
Tel. 0931 40 91 02
Termine nach Vereinbarung
32 Jahre in Höchberg!

Bellissima Kosmetik wünscht allen Kundinnen & Kunden und ihren Familien ein frohes und entspanntes Weihnachtsfest. Herzlichen Dank für Ihre Treue!

BINELLA medical beauty
NEU!
LONGEVITY EXO BOOST SKINCARE

Winterpflege
Neue Produkte eingetroffen
Gutscheine erhältlich
Vegane Kosmetik & veganes Make up

BINELLA medical beauty · WAX LYRICAL ENGLAND · GEHWOL · MALU WILZ

TAFEL HÖCHBERG

Die Tafel Höchberg wünscht allen
Freunden, Spendern & aktiven Helfenden
frohe Weihnachten
& alles Gute im neuen Jahr!

ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

SUZUKI RED WEEKS
vom 01.11. bis 31.12.2026

DEAL

ab 119 €
mtl. leasen[1]
Ohne Anzahlung.

SWIFT SUZUKI

Sonnleite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

[1]Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET Club (60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Kraftstoffverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emission: 98 g/km; CO_2-Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 20.000 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 0 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 119 Euro; zzgl. einmalig 1.250 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 199 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 7.161 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Würo Papierverwertung GmbH & Co. KG
Karl Fischer & Söhne GmbH & Co. KG

www.wuero.de

Für eine sichere Aktenvernichtung

Tafel Höchberg | **Gemeinsam helfen – Dankbarkeit, Ehrenamt und Zukunftspläne**

Erntedank: Kirchengemeinden unterstützen die Tafel Höchberg



Traditionell wird am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest gefeiert. Dabei machen wir uns bewusst, dass die Früchte unserer Feld- und Gartenarbeit keine Selbstverständlichkeit sind. Neben Fleiß und günstigen Bedingungen durch Wind, Regen und Sonne trägt nach christlichem Verständnis auch der göttliche Segen dazu bei, dass wir unsere Ernte genießen und gut durch den Winter kommen können.
Viele gläubige Christinnen und Christen bringen deshalb zum Erntedankgottesdienst einen Teil ihrer Feld- und Gartenfrüchte mit und legen diese sorgfältig am Altar nieder. Die Gaben werden anschließend an gemeinnützige Organisationen weitergegeben, die damit Menschen unterstützen, denen solche Lebensmittel nicht selbstverständlich zur Verfügung stehen.
So beschlossen Kirchengemeinden in Höchberg und Oberaltertheim, ihre Erntedankgaben der Tafel Höchberg e. V. zu spenden. Mit großer Freude luden die Fahrer die frischen Früchte in das Tafelfahrzeug und brachten sie zum Tafelgebäude, wo sie an die Kundinnen und Kunden sowie deren Kinder verteilt wurden. Besonders das schmackhafte fränkische Obst erfreute sich großer Beliebtheit. Ein schönes Beispiel für die reiche Ernte war ein Apfelbaum in Oberaltertheim, der zahlreiche Früchte trug.
Die Pfarreiengemeinschaft St. Norbert und Mariä Geburt wählte einen anderen Weg: Sie bot beim Erntedankgottesdienst Tüten mit Lebensmitteln im Wert von jeweils fünf Euro zugunsten der Tafel Höchberg an. Erfreulicherweise nahmen 20 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher dieses Angebot an. Zusätzlich wurden 130 Euro gespendet, mit denen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer weitere haltbare Lebensmittel einkaufen und zusätzliche Tüten füllen konnten.
Dank dieser großzügigen Aktionen konnten sich die Tafelkundinnen und -kunden sowohl über frische Herbstfrüchte als auch über länger haltbare Lebensmittel für die Wintermonate freuen. Welch großartige Idee!
Ein herzliches Dankeschön gilt allen großzügigen Kirchenbesucherinnen und -besuchern, die mit ihren Spenden geholfen haben. Mögen sie auch weiterhin gesund und in Frieden leben und ernten können. Ein besonderes Dankeschön für die Ehrenamtlichen

Tafel Deutschland und die Deutsche Postcode Lotterie ermöglichen einen gemeinsamen Kinobesuch

Die Deutsche Postcode Lotterie hat sich zum Ziel gesetzt, auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafeln besonders zu unterstützen. Dafür stellt sie Tafel Deutschland innerhalb von fünf Jahren insgesamt fünf Millionen Euro zur Verfügung. Ein Teil dieser Mittel wird gleichmäßig an die örtlichen Tafeln weitergegeben.
Auch die Tafel Höchberg erhielt einen Betrag, der ausdrücklich dazu verwendet werden sollte, den zahlreichen Ehrenamtlichen etwas Gutes zu tun.
Diese Idee griff die erste Vorsitzende Magdalena Roßbach gerne auf und organisierte gemeinsam mit dem Cineworld in Dettelbach einen kleinen Empfang mit anschließendem Kinobesuch für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.
Die Freude über diese besondere Anerkennung war bei den rund 60 Ehrenamtlichen groß. Besonders schön war, dass auch ihre Angehörigen eingeladen wurden. Schließlich müssen diese immer wieder auf gemeinsame Zeit verzichten, wenn ihre Partnerinnen oder Partner im ehrenamtlichen Einsatz sind. Die Geschäftsführerin des Cineworld, Julia Michel, die die Arbeit der Tafel auch sonst unterstützt, schuf ideale Voraussetzungen für die Veranstaltung. So wurde der Tafel unter anderem die Saalmiete erlassen.
Welcher Film gezeigt werden sollte, blieb bis kurz vor Beginn geheim. Entsprechend groß war die Spannung am Sonntagvormittag, 25. Oktober.
Die vom Cineworld bestens organisierte Veranstaltung begann mit einem Empfang bei verschiedenen Getränken und Fingerfood. Durch die intensive, langjährige Zusammenarbeit hat sich unter den Ehrenamtlichen längst ein echtes Gefühl von Zusammengehörigkeit entwickelt. So bot der Empfang reichlich Gelegenheit für Gespräche und ein fröhliches Miteinander.
Großen Beifall gab es, als der Filmtitel bekannt gegeben wurde: Die Komödie „Extrawurst“ stand auf dem Programm! Während der Vorstellung wurde viel gelacht, doch der Film regte auch zum Nachdenken an. In den anschließenden Gesprächen waren sich viele einig, dass die Komödie auf humorvolle Weise gesellschaftliche Fragen und unterschiedliche Vorstellungen von Demokratie aufgreift. Noch Tage später wurde spontan über die Botschaft des Films diskutiert.
Alle Beteiligten waren sich einig, dass es ein großartiger Vormittag gewesen war, der die Gemeinschaft der Ehrenamtlichen weiter gestärkt hatte.

Mitgliederversammlung: Rückblick und Zukunftspläne

Intensive Arbeit, große Unterstützung und neue Vorhaben

Zur Mitgliederversammlung am 23. Oktober hatte die Vorsitzende der Tafel Höchberg, Magdalena Roßbach, fristgerecht eingeladen. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen begrüßte sie die anwesenden Mitglieder und stellte in einem ausführlichen Rechenschaftsbericht die Arbeit des vergangenen Jahres vor. Besonders würdigte sie die zahlreichen Spenderinnen und Spender: von Supermärkten über Kirchengemeinden, politische Parteien und Vereine bis hin zu vielen Privatpersonen. Nur durch diese großartige Unterstützung und die tatkräftige Hilfe der Gemeindeverwaltung ist es möglich, die anspruchsvolle Versorgung der Tafelkundinnen und -kunden zu gewährleisten.
Mit großer Freude und Stolz nahmen die Mitglieder den Bericht entgegen. Dieser dokumentierte auch die aktuelle Situation der rund 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Darüber hinaus informierte die Vorsitzende über die Zahl der Bezugsberechtigten. Diese ist inzwischen auf insgesamt 510 Personen gestiegen. Dabei hat sich die Zahl der ukrainischen Bezugsberechtigten deutlich verringert. Den größten Anteil machen Menschen aus Höchberg und dem westlichen Landkreis aus.
Anschließend stellte Kassiererin Ruth Dunkel den detaillierten Kassenbericht vor. Dieser zeigte erneut, dass die Tafel Höchberg wirtschaftlich und verantwortungsbewusst mit ihren Mitteln umgeht und zuversichtlich auf das kommende Jahr blicken kann. Der Kassenbericht war zuvor satzungsgemäß von zwei Revisorinnen beziehungsweise Revisoren geprüft worden. Deren Bericht wurde verlesen und bescheinigte der Kassiererin eine hervorragende Arbeit. Auf entsprechenden Antrag entlasteten die Mitglieder die Verantwortlichen ohne Gegenstimmen.

Ein Carport für das Kühlfahrzeug
Für das kommende Arbeitsjahr wurde einstimmig beschlossen, die erfolgreiche Arbeit auf dem bisherigen hohen Niveau fortzuführen. Ein wichtiges neues Vorhaben ist der Bau eines Carports für das Tafelkühlfahrzeug.
Das Fahrzeug ist sowohl im Winter durch Schnee und Eis als auch im Sommer durch zunehmende Hitze starken Belastungen ausgesetzt. Ein überdachter Stellplatz würde die täglichen Abläufe deutlich erleichtern.

Im Winter müsste das Fahrzeug vor den Fahrten zu den Geschäften und Supermärkten nicht mehr von Schnee und Eis befreit werden. Im Sommer könnte die Kühlung mit geringerem Energieaufwand die erforderlichen Temperaturen für die transportierten Lebensmittel erreichen. Dies wäre auch im Hinblick auf die Produkthygiene von Vorteil.
Darüber hinaus soll der Carport dazu beitragen, die Lebensdauer des Kühlfahrzeugs zu verlängern und langfristig Kosten zu sparen.
Die erforderliche Baugenehmigung liegt bereits vor. Mit diesem Vorhaben und dem großen Engagement ihrer zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer blickt die Tafel Höchberg zuversichtlich in die Zukunft.

Weitere Informationen
Wer mehr über die Arbeit der Tafel Höchberg erfahren oder Kontakt aufnehmen möchte, findet Informationen und ein Kontaktformular auf der Homepage: tafel-hoechberg.de/

ANZEIGEN













Das Präsidium der Turngemeinde Höchberg von 1862 e.V. bedankt sich bei den Mitgliedern und allen Tochtervereinen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2026.

Ihnen allen ein geruhsames Weihnachtsfest, einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und weiterhin viel Erfolg bei all Ihrem Engagement.

Stephan Ditterich - Präsident







TGH Handball | **Sportliche Höhepunkte und närrische Aussichten**

Hall of Fame in Höchberg – der Rosenmontagsball ruft die Musiklegenden!

Wenn **am 8. Februar 2027** die Scheinwerfer in der TGH-Halle aufleuchten und die Hits großer Musiklegenden erklingen, ist es wieder so weit: Die Höchberger Handballer laden herzlich zu ihrem traditionellen Rosenmontagsball ein! Unter dem Motto „Hall of Fame – Rock- & Popstars" dreht sich ab 19:30 Uhr alles um die großen Stars, legendären Hits und unvergesslichen Momente der Musikgeschichte. Ob glitzernder Auftritt à la Freddie Mercury, schriller Pop-Look wie Madonna, wilde Rocker mit Lederjacke und E-Gitarre oder glamouröse Outfits der Disco-Ära – an diesem Abend ist alles erlaubt, was glänzt, rockt und Spaß macht! Vielleicht trifft eine Pop-Ikone auf eine Rocklegende oder eine ganze Kultband gibt sich die Ehre? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Egal ob jung oder jung geblieben, ob Faschingsfan, Musikliebhaber, Tanzbegeisterte oder leidenschaftliche Mitsänger – alle sind eingeladen, in ihre Lieblingsrolle zu schlüpfen und gemeinsam zu feiern.

Freut euch auf eine stimmungsvolle Halle, mitreißende Musik, ausgefallene Kostüme, leckere Getränke und eine volle Tanzfläche!

Der rote Teppich ist ausgerollt – jetzt fehlt nur noch ihr! Also schon einmal das passende Outfit aussuchen, die Tanzschuhe bereitlegen und sich auf eine Nacht freuen, in der die Musiklegenden wieder lebendig werden.

Karten gibt es ab Mitte Dezember im Vorverkauf für 15 Euro in der Buchhandlung Schöningh und in der Bibliothek Höchberg.

Die Höchberger Handballer können es kaum erwarten, mit vielen bekannten und neuen Gesichtern eine legendäre, ausgelassene Faschingsnacht zu feiern!

Voller Herbst bei den Handballern

Bei den Höchberger Handballern herrscht im Herbst traditionell Hochsaison. Rundenspiele, Kinderturniere, Mini-WM, Handballcamp und Jugendweihnacht sorgen für einen prall gefüllten Terminkalender.

In den aktiven Mannschaften ist der Übergang mit neuen Trainern und der Integration eigener Nachwuchsspieler in vollem Gange. Noch klappt nicht alles reibungslos: Die Teams müssen sich weiter einspielen, und die jungen Spielerinnen und Spieler müssen sich an die Anforderungen im Erwachsenenbereich gewöhnen. Doch die Stimmung ist gut, die Motivation ungebrochen und die Zuversicht groß.

Im Jugendbereich wurden durchweg gute Ergebnisse erzielt. Die männliche A-Jugend, die als höchstklassige Jugendmannschaft des Vereins in der Oberliga spielt, kommt immer besser in Schwung und konnte zuletzt die Mehrzahl ihrer Spiele für sich entscheiden.

In diesem Jahr durften außerdem beide D-Jugend-Teams an der Mini-WM teilnehmen. Das bayerische D-Jugend-Turnier orientiert sich am Modus und Stil der Männer-Heim-WM im Januar 2027. Beide Mannschaften gestalteten die Vorrunde erfolgreich und schieden erst in der Hauptrunde aus. Dabei sammelten die jungen Handballerinnen und Handballer viele schöne Erlebnisse und wertvolle Erfahrungen.

Direkt im Anschluss stand in den Herbstferien das beliebte Handballcamp auf dem Programm. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen, insbesondere aus der D- und C-Jugend, weiter an ihrem handballerischen Können feilen. Mit 38 Kindern aus den eigenen Reihen war das Camp erneut sehr gefragt. Zahlreiche gemeinschafts- und vereinsfördernde Aktivitäten machten es zu einem besonderen Höhepunkt im Handballkalender.

Auch im Kinderhandball fanden bereits mehrere Turniere statt – von Spaßturnieren im Mini-Bereich bis zu Spielturnieren der weiblichen und männlichen E-Jugend. Überall waren die Kinder mit Begeisterung dabei, und die Mainlandhalle, unser „Krackennest", war stets gut gefüllt!

Hoch her ging es auch bei der sportlichen Jugendweihnacht. Statt gemütlich beisammenzusitzen, traten Eltern und Kinder in lustigen Wettkämpfen gegeneinander an. Dabei standen Bewegung, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Nach der Weihnachtspause startet im Januar die zweite Saisonhälfte. Dann stehen nach und nach die Entscheidungen in den einzelnen Ligen an.

Ausführliche Informationen und aktuelle Termine findet ihr unter: **www.handballhoechberg.de**



E-Jugend-Spielerinnen begeistern mit ihrem Können.



Männer 1 sind momentan in Topform.

Heimspieltag am Sonntag, 10. Januar 2027

Auch im neuen Jahr freuen sich die Höchberger Handballer auf zahlreiche Fans und lautstarke Unterstützung von den Rängen!

10:45 Uhr	BL, weibliche D-Jugend	TGH II – TG 48 Würzburg
12:15 Uhr	BL, männliche D-Jugend	TGH – TV Großlangheim II (a. K.)
13:45 Uhr	BL, männliche B-Jugend	TGH – HSC Bad Neustadt
15:30 Uhr	BZK, Männer	TGH II – TV Dettelbach II (a. K.)
17:30 Uhr	BZL, Frauen	TGH II – TV Gerolzhofen

ANZEIGE
Vico Ihr Malermeister Farbenverführer
Viktor Batke
malt, tapeziert, lackiert, Trockenbau, Fassadenrenovierung
Telefon 09369 9800470 Mobil 0160 7301332
www.malerbetrieb-batke.de
Mittlere Stämmig 4 97292 Uettingen E-Mail: viktor.batke@yahoo.de

Keller & Kiesel
BAUUNTERNEHMEN

www.keller-kiesel.de

Gemeinsam schaffen wir, was bleibt.
Wir danken für das Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten sowie alles Gute für 2027!

Ihre Firma Keller & Kiesel aus Eisingen



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Unterstützern, Freunden und Aktiven der TG Höchberg Handballer frohe und besinnliche Weihnachten!
Doch bevor wir in die Weihnachtspause gehen, stehen noch zwei spannende Heimspieltage an:

Heimspielsonntag 13.12
Heimspielsamstag 19.12

Kommt vorbei, feuert unsere Teams an und sorgt noch einmal für richtig gute Stimmung in der Halle!
Die Rückrunde starten wir am **09.01.27** ebenfalls mit einem Heimspieltag – wir freuen uns schon jetzt auf eure Unterstützung!
Herzliche Grüße

Eure TG Höchberg Handballer

www.handballtghoechberg.de Instagram: tghoechberg_offical



TG Solidarität 1862 | **Erfolgreicher Saisonabschluss für die Höchberger Kunstradfahrerinnen**

Am 31. Oktober und 1. November vertraten unsere Höchberger Kunstradfahrerinnen ihren Verein beim RKB-Bundespokal in Amorbach bei Miltenberg. Bereits am Samstag ging Theresa Gold an den Start. Für sie war es der erste Wettkampf nach ihrem Auslandsjahr in Frankreich. Dementsprechend groß war die Aufregung. Trotz der Anspannung meisterte sie ihre Kür und belegte einen starken 9. Platz in der Altersklasse U19. Angesichts der kurzen Vorbereitungszeit ist dieses Ergebnis bei einem Wettkampf auf Bundesebene besonders bemerkenswert. Betreut und trainiert wurde Theresa von Barbara Gold, der dafür ein herzliches Dankeschön gilt.

Für die jüngeren Sportlerinnen begann der Sonntag bereits früh: Um 7:00 Uhr ging es an der TG-Halle los. Gemeinsam mit Trainerin Sarah Paulini machten sich Charlotte Klingenmaier und Youna Linke auf den Weg zum Bundespokal.

Charlotte Klingenmaier zeigte eine nahezu fehlerfreie Kür und übertraf mit 41,13 ausgefahrenen Punkten ihre bisherige persönliche Bestleistung. Damit verbesserte sie sich gegenüber ihrer ursprünglichen Platzierung und erreichte einen hervorragenden 7. Platz in der Altersklasse U11.



Charlotte Klingenmaier bei der Lenkerlage.



Youna Linke bei der Hocke in den Fronthang.

Youna Linke trat in einem starken Teilnehmerfeld der U13 an. Bei den 25 eingereichten Übungen hatte sich ein kleiner Fehler in der Reihenfolge eingeschlichen. Obwohl sie einen sehr guten Durchgang zeigte, musste sie deshalb bei einer Übung einen Abzug von 100 Prozent hinnehmen.

Dennoch gelang es ihr, sich durch ihre starke Leistung gegenüber ihrer ursprünglichen Platzierung zu verbessern und den 9. Platz zu erreichen. Mit diesem Ergebnis können die junge Sportlerin und ihre Trainerinnen sehr zufrieden sein.

Damit ging für die Höchberger Kunstradfahrerinnen eine erfolgreiche Wettkampfsaison zu Ende. Herzlichen Glückwunsch an alle drei Sportlerinnen zu ihren Leistungen!

Wir wünschen allen Aktiven, Mitgliedern, Freunden und Gönnern der TG Höchberg von 1862 Solidarität Radsport e.V. ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2027!

TG Soli Höchberg

Liebe Leserinnen und Leser,
wir bedanken uns für Ihre Beiträge und freuen uns auf viele neue Berichte und schöne Bilder aus einem vielseitigen Gemeindeleben.
Ein besonderer Dank geht an unsere Inserenten, denen wir weiterhin viel Erfolg wünschen.
Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.
Maria Geyer
und das Team vom MaGeTA-Verlag

BUSCH ELEKTROTECHNIK
Strom drauf! ELEKTRO
Heißer Tipp! WÄRME-PUMPEN
Full Power! PHOTO-VOLTAIK
Coole Sache! KLIMA-ANLAGEN
BUSCH Elektrotechnik · 97274 Leinach · Telefon 09364/8125440 · www.busch-elektrotechnik.de
ANZEIGEN

Gestaltendes Handwerk
ECKERT · KIRCHNER

MALER/LACKIERER (m/w/d)

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeit
- übertarifliche Bezahlung
- Gesundheitsbudget 600 €
- Kranken-/Unfallversicherung
- monatlicher Tankgutschein
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld



Zell bei Würzburg

Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
friedvolles neues Jahr

wünscht allen Mitgliedern
und Freunden
des Seniorentreffs
der Höchberger AWO

Vorstand der AWO OV Höchberg

AWO

MEZGER
Wir tun alles für Ihr Auto!
BOSCH Service
KFZ-Meisterwerkstatt
Alle Marken und Modelle
www.mezger.de
Hauptuntersuchung für PKW bis 3,5 t Komplettpaket
mit Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.
HU in Zusammenarbeit mit einer amtlich
anerkannten Überwachungs-
organisation wie z.B. TÜV,
GTÜ, Dekra, KÜS
TÄGLICH HU + AU
€ 159,95
97204 Höchberg · Einsteinstraße 2 · Tel. 09 31 | 49 78 - 0

HOLZ HOH
Ihr regionaler
Brennholzpartner
termintreu, regional, persönlich
Premium Brennholz aus
Spessart & Odenwald
Technisch getrocknet - Gereinigt,
frei von Staub, Rinde und Feinanteilen
Main-Spessart
Main-Tauber-Kreis
Aschaffenburg
Würzburg
Kitzingen
ab
75,-€/SRM
10% Neu-
kundenrabatt
Code:
holzhoh10
+49 (0) 160 90257215
info@holz-hoh.de
Pascal Hoh | Söllershöhe 13 | 97828 Marktheidenfeld/Altfeld
www.holz-hoh.de

Eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Frieden
wünscht Ihnen
der Verschönerungsverein.
VERSCHÖNERUNGSVEREIN HÖCHBERG e.V.

80 Jahre
Elektro
Pfeuffer
GmbH & Co. KG
Seit 80 Jahren für Sie da:
Von der Planung bis zum Einzug!
Keesburgstraße 3a, 97074 Würzburg
☎ 0931 / 796 470, www.elektro-pfeuffer.de

AWO Höchberg | **Informationen zum WEISSEN RING und Einladung zur Weihnachtsfeier**

Der WEISSE RING e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit rund 50 Jahren für die Belange von Kriminalitätsopfern einsetzt. Seine Arbeit wird durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert und maßgeblich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.
Alois Henn, Leiter der Außenstelle Würzburg (Stadt und Landkreis), informierte die Seniorinnen und Senioren der AWO Höchberg in einem interessanten Vortrag über die vielfältigen Aufgaben und Hilfsangebote des Vereins.
Im Mittelpunkt standen die Unterstützung von Kriminalitätsopfern, Hilfen bei häuslicher Gewalt, Kontaktmöglichkeiten sowie die persönliche Betreuung vor Ort.
Der WEISSE RING bietet Betroffenen und ihren Familien im Rahmen seiner Opferhilfe unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten. Dazu gehören unter anderem finanzielle Soforthilfen und Überbrückungsleistungen, die Finanzierung einer ersten anwaltlichen Beratung sowie die Vermittlung psychosozialer und therapeutischer Hilfen. Auch bei rechtlichen Fragen und während eines Verfahrens können Betroffene Unterstützung erhalten.
Anhand zahlreicher Beispiele aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit veranschaulichte Alois Henn die verschiedenen Hilfsangebote und berichtete von seinen Erfahrungen.
Ein weiterer Schwerpunkt war der Schutz vor Betrugsmaschen wie dem sogenannten Enkeltrick. Hierzu gab der Referent den Seniorinnen und Senioren wichtige Hinweise mit auf den Weg.
So empfahl er, bekannte Telefonnummern im Festnetztelefon und auf dem Handy mit Namen zu speichern, damit vertraute Kontakte leichter erkannt werden können. Gleichzeitig warnte er davor, unbekannten Anrufern persönliche Daten preiszugeben oder unbedacht auf Forderungen einzugehen. Auch vor dem möglichen Missbrauch von Sprachaufnahmen und KI-gestützten Täuschungsversuchen wurde gewarnt.
Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich Anrufer als Mitarbeitende der Polizei, einer Sparkasse oder einer Bank ausgeben und unter einem Vorwand Geld, Wertsachen oder vertrauliche Informationen verlangen. Im Zweifelsfall sollte das Gespräch beendet und die betreffende Einrichtung über eine selbst herausgesuchte, offizielle Telefonnummer kontaktiert werden.



Für den aufschlussreichen Vortrag und die zahlreichen wertvollen Informationen bedankte sich Vorstandsmitglied Rolf Schelhorn bei Alois Henn mit einem Bocksbeutel.
Einladung zur Weihnachtsfeier

Ein wichtiger Hinweis an alle AWO-Mitglieder: Am **Donnerstag, 17. Dezember**, findet unsere Weihnachtsfeier statt. Freuen Sie sich auf den Besuch des Nikolaus, die Kinder des AWO-Kindergartens und einige schöne Überraschungen!
Wir freuen uns auf eine gemeinsame vorweihnachtliche Feier.
Walter Reuß, Schriftführer

Bürgergarten | **Weihnachten kommt! Und der Garten? Der wartet nicht!**

Ein Nistkasten als Geschenk und die wichtigsten Gartenarbeiten im Dezember
Alle Jahre wieder kommt Weihnachten völlig überraschend! Eben war doch noch Sommer, die Gartenliege stand draußen und die Tomaten waren noch nicht einmal alle rot. Und plötzlich duftet es nach Plätzchen, die Wunschzettel werden länger und die große Frage lautet: Was schenke ich bloß zu Weihnachten?
Wie wäre es denn einmal mit einem Nistkasten? Statt Socken, Pralinen oder der obligatorischen Flasche Wein gibt es diesmal ein Geschenk mit echtem Mehrwert!
Unsere Gartenvögel, besonders Blau- und Kohlmeisen sowie Rotschwänzchen, brauchen geeignete Nistplätze. Natürliche Baumhöhlen werden immer seltener. Ein passender Nistkasten schafft Abhilfe und kann im Winter sogar als geschützter Schlafplatz dienen. Meisen bevorzugen geschlossene Nisthöhlen, während Rotschwänzchen häufig halboffene Kästen nutzen.
Vielleicht zieht im Frühjahr schon die erste Vogelfamilie ein. Dann ist endlich wieder etwas los im Garten – ganz ohne Fernseher!
Die wichtigsten Gartenarbeiten im Dezember
Bevor wir uns mit Lebkuchen und Glühwein in die Winterpause verabschieden, gibt es noch ein paar Kleinigkeiten zu erledigen:

- Laub vom Rasen entfernen: Auf Beeten und unter Gehölzen darf es als natürlicher Winterschutz liegen bleiben. Wir müssen schließlich nicht jedes Blatt persönlich verabschieden!
- Wasserleitungen im Außenbereich abdrehen und entleeren: Gefrorene Leitungen sind keine schöne Weihnachtsüberraschung.
- Den Gartenteich winterfest machen: Übermäßiges Laub und abgestorbene Pflanzenteile entfernen, ohne überwinternde Tiere unnötig zu stören.
- Empfindliche immergrüne Pflanzen schützen: Damit ihnen Wintersonne und kalte Winde nicht zu sehr zusetzen.
- Blumenzwiebeln setzen: Solange der Boden frostfrei und bearbeitbar ist, können noch Zwiebeln in die Erde. Der Frühling kommt bestimmt!
- Wintergemüse schützen: Feldsalat, Spinat, Lauch, Grün- und Rosenkohl bei Bedarf mit Vlies, Lochfolie oder Fichtenreisig abdecken. Endivien, Zuckerhut und Chinakohl vor starkem Frost ernten. Wir wollen schließlich Gemüse und keine Tiefkühlkost direkt aus dem Beet!
- Chicorée, Löwenzahn und Schnittlauch antreiben: So lässt sich auch im Winter frisches Grün genießen.
- Obstbaumstämme schützen: Ein geeigneter Stammschutz oder Kalkanstrich kann Schäden durch intensive Wintersonne vorbeugen.
- Fruchtmumien und kranke Triebe entfernen: Die gehören nicht an den Baum – auch wenn Mumien gerade zur Jahreszeit passen!
- Junge Gehölze vor Wildverbiss schützen: Hungrige Wildtiere sollen schließlich nicht die gesamte Gartenplanung zunichtemachen.
- Das Winterlager kontrollieren: Faulige Früchte und beschädigtes Gemüse aussortieren, bevor sie ihre Nachbarn anstecken. Auch im Obstlager gilt: Einer fängt an, alle machen mit!

Unser Weihnachtstipp
Sind die Gartenarbeiten erledigt, dürfen auch wir endlich die Füße hochlegen. Und falls noch ein Geschenk fehlt: Ein Nistkasten ist eine wunderbare Idee, die Natur und Menschen Freude bereitet.
Wir wünschen allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, blütenreiches neues Gartenjahr!
Und nicht vergessen: Nach Weihnachten ist vor dem Frühjahr – und das kommt bekanntlich immer schneller, als man denkt!

ROLLO OPPMANN
Meisterbetrieb für Sonnenschutztechnik

20% Winterrabatt auf Gelenkarm-markisen vom 01.11.2026 bis 28.02.2027

Wir sind und warema -Fachpartner

- Reparaturen
- Rolladen
- Rolltore
- Jalousien
- Raffstore
- Vertikal-Jalousien
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Markisen
- Markisenbespannungen
- Intelligente Antriebs- und Steuerungslösungen für Ihre Rolläden
- Fenster und Haustüren



- Feierabend-Service: wir sind von Mo-Fr bis 20 Uhr und Sa bis 14 Uhr telefonisch für Sie erreichbar

Rollo Oppmann GmbH • Thoma-Rieder-Straße 7
97276 Margetshöchheim • Tel.: 46 26 19 • Fax: 46 17 37
info@rollo-oppmann.de • www.rollo-oppmann.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern schöne Weihnachten und ein gutes, neues Jahr.

Ruhe und Kraft

WOHL.FÜHL.RAUM.
.REFORMER PILATES

WOHL.FÜHL.RAUM.
.YOGA .PILATES .SELFCARE

Verschenke Wohlbefinden!

Mit unseren Gutscheinen für Yoga, Pilates oder Reformer Pilates als besonderes Weihnachtsgeschenk.

Sabine Kreiss & Team

Gutschein

.YOGA.PILATES.SELFCARE
Hauptstraße 83 | 97204 Höchberg
.REFORMER PILATES
Hauptstraße 62 | 97204 Höchberg
www.wohl-fuehl-raum.de

MM
MÜNCH MASCHINENVERLEIH
münch-maschinenverleih.de

- Kühlanhänger
- PKW-Anhänger
- Motorrad-Anhänger
- Gartengeräte
- Verdichtungsgeräte
- Bohr-/Abbruchhammer

JETZT MIETEN UNTER: +49 151 223 876 65 • 97297 Waldbüttelbrunn

WIR WÜNSCHEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Bestattungen Papke
...einfach für Sie da.

alle Bestattungsarten
Ruhewald und FriedWald
Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931 - 4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

Alle Kinder verdienen es, glücklich zu sein. Haben Sie den Mut, sich auf etwas Neues einzulassen? Werden Sie Pflegefamilie.

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Informationen gibt es
beim Pflegekinderdienst
des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg
Petra Fleischmann | Tel. 0931 8003-5740
Mail p.fleischmann@lra-wue.bayern.de

AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE
www.landkreis-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert

Pfarrbüro Mariä Geburt (MG)

Herrenweg 5; 97204 Höchberg
Tel.: 0931-48822 - Fax: 0931-40480339
E-Mail: mariae-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro: Mo & Do 09:00 - 11:30 Uhr

Pfarrbüro St. Norbert (SN)

Seeweg 27; 97204 Höchberg
Tel.: 0931-49015 - Fax: 0931-4042023
E-Mail: st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Homepage: www.pg-hoechberg.de

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste
Sonntag, 6. Dezember, 7:00 Uhr: Rorate in St. Norbert, anschließend Frühstück
Sonntag, 13. Dezember, 10:00 Uhr
Sonntag, 20. Dezember, 10:00 Uhr
Sonntag, 27. Dezember, 10:00 Uhr
Sonntag, 3. Januar 2027, 10:00 Uhr

Werktagsgottesdienste in St. Norbert
Dienstags:
18:00 Uhr: Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr: Messfeier

Besondere Gottesdienste

Kindergottesdienste in St. Norbert

Sonntag, 6. Dezember, 10:00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember, 10:00 Uhr
Sonntag, 20. Dezember, 10:00 Uhr

Seniorenmesse in St. Norbert

Dienstag, 8. Dezember, 14:15 Uhr. Der Bürgerbus fährt um 14:00 Uhr an der Bibliothek und um 14:05 Uhr an der Sparkasse ab.

Atempause im Advent

An den Samstagen im Advent laden wir anstelle der Vorabendmesse zu einer „Atempause" ein. Die adventlichen Feiern werden mit besinnlichen Texten und Liedern beziehungsweise einem Konzert der Musikfreunde gestaltet. Anschließend gibt es Glühwein und Punsch.
5. Dezember, 18:30 Uhr, St. Norbert: Musikalische Gestaltung durch Christa Ullmann
12. Dezember, 18:30 Uhr, St. Norbert: Adventskonzert der Musikfreunde Höchberg
19. Dezember, 18:30 Uhr, St. Norbert: Musikalische Gestaltung durch die Band Wednesday

Bußgottesdienst

Sonntag, 20. Dezember, 18:30 Uhr, St. Norbert

Heiligabend, 24. Dezember
15:30 Uhr: Kinderkrippenfeier, St. Norbert
17:30 Uhr: Christmette, Mariä Geburt
22:00 Uhr: Christmette, St. Norbert

Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember
10:00 Uhr: Hochamt für die Pfarrgemeinde, St. Norbert

Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember
10:00 Uhr: Messfeier, St. Norbert

Silvester, 31. Dezember
17:00 Uhr: Messfeier zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen, St. Norbert

Neujahr, 1. Januar 2027
17:00 Uhr: Fackelzug ab dem Spielplatz Vogelnest zur Kapelle zum Guten Hirten mit ökumenischer Neujahrsandacht. Anschließend Glühwein- und Punschausschank.

Dreikönig, 6. Januar 2027
9:00 Uhr: Messfeier mit Aussendung der Sternsinger, Mariä Geburt

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu den Adventsfenstern
Alle Adventsfenster beginnen um 17:00 Uhr. Bitte eine eigene Tasse mitbringen.
Dienstag, 8. Dezember: Wohngruppe Höchberg, Hauptstraße 10
Donnerstag, 10. Dezember: Frauentreff St. Norbert, Seeweg 27
Freitag, 11. Dezember: Pfarrhaus Mariä Geburt, Herrenweg 5
Dienstag, 15. Dezember: Familien Friedel und Walther, Hans-Sachs-Straße 33
Donnerstag, 17. Dezember: Familie Gold, Jägerstraße 9
Freitag, 18. Dezember: Bibliothek Höchberg, Martin-Wilhelm-Straße 2
Montag, 21. Dezember: Familie Cimander, Seeweg 37a

Seniorentreff St. Norbert
Dienstag, 8. Dezember, 15:00 Uhr: Adventliches Treffen zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit im Pfarrsaal St. Norbert.

Katholischer Frauenbund Mariä Geburt
Mittwoch, 9. Dezember:
9:00 Uhr: Meditativer Tanz im Pfarrheim
15:00 Uhr: Adventsfeier

Senioren-Folklore-Tanzkreis St. Norbert
Freitag, 11. Dezember, 14:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Norbert

Ökumenischer Kinderchor
Chorproben **montags um 17:00 Uhr** im Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35. Informationen bei Anke Willwohl: anke.willwohl@bistum-wuerzburg.de

Ökumenischer Kirchenchor
Chorproben **donnerstags um 19:30 Uhr** im Pfarrsaal St. Norbert.

Kirchenchor Mariä Geburt
Chorproben donnerstags um 19:15 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindehaus.

Könige und Königinnen gesucht!

Herzlich willkommen bei der Sternsingeraktion 2027! Wann findet die Sternsingeraktion in Höchberg statt? **Am 6. und 7. Januar** bringen viele kleine – und vielleicht auch wieder große – Königinnen und Könige den Segen in möglichst viele Höchberger Wohnungen und Häuser. Dabei sammeln sie Spenden für das Kindermissionswerk, das größte kirchliche Hilfswerk für Kinder weltweit.
Wer kann mitmachen? Alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen, unabhängig von ihrer Konfession.
Wie kann man noch helfen? Gesucht werden Jugendliche und Erwachsene, die jüngere Sternsinger begleiten oder das Vorbereitungsteam anderweitig unterstützen. Bei Grundschulkindern muss ein Elternteil die jeweilige Gruppe begleiten. Auch Familien, die eine Sternsingergruppe an einem der beiden Aktionstage zum Mittagessen einladen möchten, können sich bei Christina Gold melden.
Wann findet das Vorbereitungstreffen statt? Samstag, 19. Dezember, 10:00 Uhr, im Pfarrheim Mariä Geburt, Jägerstraße 3. Bei diesem wichtigen Treffen gibt es Informationen zum genauen Ablauf. Die Gewänder werden anprobiert und die Gruppen sowie ihre Einsatzgebiete eingeteilt. Vor allem lernen die Kinder und Jugendlichen das Thema des diesjährigen Dreikönigssingens und das Schwerpunktland kennen, damit sie genau wissen, für wen sie sich einsetzen.
Bitte beachten: Bei Grundschulkindern muss ein Elternteil ebenfalls zum Vorbereitungstreffen kommen.
Wie werden die Gruppen und Gebiete eingeteilt? Die Einteilung erfolgt beim Vorbereitungstreffen am 19. Dezember. Dabei versucht das Team, auf die Wünsche der Kinder einzugehen.
Kann man sich jetzt schon anmelden? Kinder, die bereits wissen, dass sie teilnehmen möchten, können sich bei Christina Gold anmelden: E-Mail: christina.gold@web.de
WhatsApp: 0171 229 14 45 (bitte ausschließlich per WhatsApp). Bitte bei der Anmeldung Name, Alter, Adresse und Handynummer der Eltern sowie gegebenenfalls bereits feststehende Gruppen angeben. Eine Gruppe besteht aus maximal vier Kindern zuzüglich Begleitung.
Müssen die Kinder an beiden Tagen teilnehmen? Nein. Die Kinder können entweder an beiden Aktionstagen oder nur an einem der beiden Tage teilnehmen. ››



Zum Jahresausklang wünschen wir unseren Patienten und Ihren Familien ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und ein **gesundes** und **erfolgreiches Jahr 2027**.

Vom **24.12.26 bis 06.01.27** ist die Praxis geschlossen.
Ab dem **07.01.27** sind wir wieder für Sie da.

Zahnarzt
Dr. Tobias Petersen

Am Windshöfner 22
97292 Uettingen
Telefon 09369 99206
Telefax 09369 99207
kontakt@zahnarzt-uettingen.de
www.zahnarzt-uettingen.de

Modell: Kreislauf



Ausdruck des Lebens und der Erinnerung

NEU: In Würzburg, Annastraße 14

Hier finden Sie eine große Vielfalt an modernen Grabmalen und außergewöhnlichen Natursteinen. Für eine einfühlsame Beratung nehmen wir uns gerne für Sie Zeit: Tel. (09 31) 54 8 52

grabmal-zentrum.de

max böse
GRABMAL-ZENTRUM
Lehritter-Hofmann

Maler und Verputzer

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Verputzarbeiten
- Fassadensanierungen
- Bodenbeschichtungen

Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de



Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

0931 - 660 89 96
24 Std. erreichbar

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Wir leben und lieben das was wir tun!

BESTATTUNGEN

In schweren Momenten braucht es jemanden, der einfach da ist. Mit Herz, Verständnis und einem offenen Ohr begleiten wir Sie auf Ihrem persönlichen Weg des Abschieds.

Wir nehmen uns Zeit – für Ihre Fragen, Ihre Erinnerungen und das, was Ihnen wirklich wichtig ist. Mit Achtsamkeit, Respekt und echter Nähe gestalten wir gemeinsam einen würdevollen Rahmen, der Trost schenkt und den Menschen ehrt, von dem Sie Abschied nehmen.

Weil Mitgefühl mehr bedeutet als Worte – es verbindet.

Seit über 20 Jahren im Dienste der Menschen

WWW.FLAMMERSBERGER-BESTATTUNGSHILFE.DE

0931 - 660 89 96
24 Std. erreichbar

Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert

Werden alle Höchberger Häuser besucht? Die Sternsinger ziehen am 6. und 7. Januar 2027 von Haus zu Haus. Leider kann nicht garantiert werden, dass alle Straßen besucht werden. Dies hängt von der Zahl der teilnehmenden Kinder ab.
Kann man einen Besuch anmelden? Wer sichergehen möchte, dass die Sternsinger zu Besuch kommen, kann sich bis zum 18. Dezember in einem der Pfarrbüros melden. Ein bestimmter Besuchstag oder eine feste Uhrzeit kann allerdings nicht zugesagt werden.
Text: Christina Gold

„Ein auch schmerzlicher Weg"

Aufarbeitungsprozess in Höchberg mit Gottesdienst in St. Norbert abgeschlossen – Bischof Jung dankt Prozessteam für gemeinsames Jahr

Höchberg/Würzburg (POW). Mit einem Gottesdienst mit Bischof Dr. Franz Jung in der Pfarrkirche St. Norbert in Höchberg ist am Dienstagabend, 3. November, der Aufarbeitungsprozess in der Pfarreiengemeinschaft „Mariä Geburt und St. Norbert – Höchberg" abgeschlossen worden.
„Mit diesem Gottesdienst wollen wir uns erinnern, innehalten und den Blick in die Zukunft richten", betonte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gudrun Walther zu Beginn der Messfeier im Namen des Höchberger Prozessteams. „Zugleich möchten wir aber auch ein Zeichen der Hoffnung setzen. Wir setzen uns für eine Kirche ein, in der Achtsamkeit, Respekt und Schutz selbstverständlich sind und die aus ihren Fehlern gelernt hat."

Bischof Jung dankte allen, „die sich mit brennenden Herzen im Prozessteam engagiert haben. Danke für dieses gemeinsame Jahr und den gemeinsamen Weg."
Walther erklärte weiter, dass sich das Höchberger Prozessteam in den vergangenen zwölf Monaten mit der Aufarbeitung der Missbrauchsvorwürfe gegen den ehemaligen Pfarrer der Gemeinde beschäftigt hatte.
Im Oktober 2025 habe das Prozessteam begonnen, die von Bischof Jung vorgeschlagenen vier Phasen zu bearbeiten: die Phase der Aufklärung der Geschehnisse und der Verantwortungsübernahme, die Phase der Verarbeitung, die Phase der Prävention und die Phase der Veränderung.

„Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitglieder dieses Prozessteams sind im Laufe des letzten Jahres einen oft anstrengenden, für manche von uns auch schmerzlichen Weg gegangen."

In seiner Predigt ging Bischof Jung auf die biblische Erzählung von der Begegnung des Auferstandenen mit den Emmaus-Jüngern ein. Dieses Evangelium hatte sich das Prozessteam für den Gottesdienst gewünscht.

Bischof Jung machte deutlich, dass Erfahrungen sexualisierter Gewalt immer Spaltungen nach sich zögen.
„Missbrauch spaltet. Er spaltet zwischen Verantwortungsträgern und Gemeinden, zwischen Betroffenen und denen, die ihre Situation nicht verstehen, zwischen Sympathisanten und Kritikern der Beschuldigten und Täter."
Nach den Worten des Bischofs gilt es, diese Spaltungen wahrzunehmen und sie zu durchleiden, ohne vorschnell nach Harmonie und Verständigung zu suchen. Denn diese Spaltung sei ein fühlbarer Ausdruck des Unrechts und des Bösen, das sich „in unserer Mitte" ereignet habe. „Das kann man nicht einfach wegwischen."

Lange habe die Menschen in Höchberg wie im Bischöflichen Ordinariat die Frage umgetrieben, was eigentlich geschehen sei.
„Wir wurden eingeholt von einer Vergangenheit, die wir gemeinsam anschauen mussten. Wir wurden eingeholt von unguten Erinnerungen. Wir wurden eingeholt vom Versagen der Verantwortungsträger. Wir wurden eingeholt von der Tatsache, dass der Blick für die Betroffenen schlicht fehlte. Wir wurden eingeholt vom eigenen Unvermögen, auch die Schattenseiten einer Persönlichkeit zu sehen. Wir wurden eingeholt von der Sprachlosigkeit, die zu überwinden viel Kraft gekostet hat. Wir wurden eingeholt von den vielen Emotionen, die über uns kamen und die zu ordnen vieler Anstrengungen bedurfte", beschrieb Bischof Jung die Situation.



Es sei gut gewesen, sich in der ersten Phase des Prozesses ausreichend Zeit für die Klärung der Frage zu nehmen, was eigentlich geschehen sei.
Die Kirche sei sich ihrer Sache zu selbstgewiss gewesen und habe sich über jede Kritik erhaben gefühlt, sagte Bischof Jung. Kritisch betonte er: „Die falsche Selbstsicherheit, die einherging mit dem fehlenden Blick für das Leid der Betroffenen und die Verpflichtung ihnen gegenüber, sie mussten dazu führen, dass es so weit gekommen ist."
Es sei schweres menschliches Versagen gewesen. Aber wie so oft habe erst dieses Versagen die Augen für die Abgründe geöffnet, die sich auftaten.
„Und so mussten wir in diese Abgründe schauen. Das tat weh. Da gibt es nichts zu beschönigen und auch nichts klarzustellen. Das gilt es nur anzuschauen und auszuhalten", betonte Bischof Jung.

Im Letzten sei die Bitte der Emmaus-Jünger „Herr, bleibe bei uns" auch über dem gemeinsamen Weg von Gemeinde Höchberg und Bistum Würzburg gestanden.
Nur im Blick auf die Einheit, die Jesus anbiete, könnten sich Gemeinde und Bistum aufmachen, neu Gemeinschaft zu bilden, sagte der Bischof.
„Es wird nie mehr so wie es war. Aber vielleicht wird es anders. Sicherlich nüchterner als zuvor. Vielleicht aber tiefer und ernster als bisher."
Wie bei den Emmaus-Jüngern habe das Herz beim Aufarbeitungsprozess die ganze Zeit über gebrannt.
„Das Herz brannte für die Betroffenen, denen Unrecht widerfahren ist. Das Herz brannte für die Gemeinde in Höchberg und die Sorge, die Gemeinde könnte darüber auseinanderbrechen. Das Herz brannte für die Kirche, die sich durch die Krise hindurch wie durch ein reinigendes Feuer erneuern muss, aber hoffentlich auch erneuern kann. Dazu braucht sie selbst dieses brennende Herz, sie und ihre Verantwortungsträger", unterstrich Bischof Jung.



Ev.-Luth. Pfarramt St. Matthäus

(Matthäuskirche = Höchberg-Altort, Bonhoeffer-Gemeindehaus = Höchberg-Hexenbruch, Paul-Gerhardt-Haus = Waldbüttelbrunn)
Sie erreichen uns telefonisch unter 0931 / 48725, per E-Mail unter pfarramt.hoechberg@elkb.de / www.hoechberg-evangelisch.de.

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, 6. Dezember
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Paul-Gerhardt-Haus
Sonntag, 13. Dezember
10:00 Uhr: Gottesdienst mit dem Ökumenischen Kirchenchor Höchberg und Angebot für Kinder, Bonhoeffer-Gemeindehaus
Sonntag, 20. Dezember
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Matthäuskirche
Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend
16:00 Uhr: Familiengottesdienst, Bonhoeffer-Gemeindehaus
16:00 Uhr: Familiengottesdienst, Paul-Gerhardt-Haus
17:30 Uhr: Christvesper, Matthäuskirche
17:30 Uhr: Christvesper im Freien, Platz der Partnerschaften, Waldbüttelbrunn (bei schlechtem Wetter im Paul-Gerhardt-Haus)
Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor, Philippuskirche
Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
17:00 Uhr: Lieder-Wunsch-Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Bonhoeffer-Gemeindehaus
Donnerstag, 31. Dezember – Silvester
17:00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte, Abendmahl und Angebot für Kinder, Matthäuskirche
Freitag, 1. Januar 2027 – Neujahr
16:45 Uhr: Beginn der Neujahrsandacht „auf dem Weg" am Parkplatz des DJK-Vereinsheims in Waldbüttelbrunn
17:00 Uhr: Beginn am Spielplatz Vogelnest in Höchberg
Gemeinsamer Abschluss an der Flurkapelle „Zum Guten Hirten"
Sonntag, 3. Januar 2027
10:00 Uhr: Gottesdienst, Philippuskirche in Eisingen
Mittwoch, 6. Januar 2027 – Epiphanias
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Paul-Gerhardt-Haus

Adventsfenster in Waldbüttelbrunn

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht …" – Mit diesen Worten machte der alttestamentliche Prophet Jesaja vor rund 2.700 Jahren dem Volk Israel Mut in einer dunklen Zeit voller Kriege und Anfeindungen. Wir Christen erkennen in diesem Licht, von dem Jesaja schreibt, Jesus Christus, der unsere Welt hell macht. Aber auch ganz wörtlich genommen wird Jesajas Versprechen Wirklichkeit, wenn wir in der dunklen Adventszeit durch Waldbüttelbrunn wandeln und hier und da ein Adventsfenster entdecken, das Licht verbreitet und die Vorfreude auf den weckt, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Auch am Paul-Gerhardt-Haus wird ein solches Fenster zu finden sein. Werden Sie also Teil des Volkes, das durch Waldbüttelbrunn wandelt: Entdecken Sie ab dem ersten Advent täglich zwischen 17:00 und 19:00 Uhr lichtdurchflutete, wunderbar geschmückte Fenster, vielleicht auch mit der einen oder anderen Geschichte. So können wir in dunkler Zeit Hoffnung schöpfen. Eine Liste aller Adventsfenster finden Sie in der Dezember-Ausgabe des Waldbüttelbrunner Gemeindeboten (www.waldbuettelbrunn.de/gemeindebote).

Adventsfenster in Höchberg

Auch Höchberg verwandelt sich in der Adventszeit in einen großen, begehbaren Adventskalender. Familien, Einrichtungen und Gruppen melden sich im Vorfeld an, um an einem bestimmten Tag selbst zum „Türchen" zu werden. So wird während der Adventswochen immer wieder dazu eingeladen, gemeinsam Lieder zu singen, Geschichten zu hören oder bei Plätzchen und Punsch Gemeinschaft zu erleben.
Seit einigen Jahren ist auch das Bonhoeffer-Gemeindehaus Teil der Höchberger Adventsfenster. In diesem Jahr öffnet es **am Donnerstag, 3. Dezember, um 17:00 Uhr** seine Türen. Wir laden Klein und Groß herzlich ein, diesen Abend gemeinsam zu verbringen.
Alle Adventsfenster finden Sie unter **www.pg-hoechberg.de.**

Geschichten und Lieder zum Advent auf dem Weihnachtsmarkt Waldbüttelbrunn

Beim Weihnachtsmarkt in Waldbüttelbrunn sind wir **am Sonntag, 13. Dezember,** ebenfalls mit dabei. Im Alten Rathaus sind alle Kinder bis zehn Jahre mit ihren Familien herzlich willkommen, um gemeinsam Adventsgeschichten zu hören und Adventslieder zu singen. Beginn: 15:30 Uhr, 16:00 Uhr und 16:30 Uhr. Dauer: jeweils etwa 25 Minuten

Gospel-Oratorio – Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte wird lebendig: mit Liedern, Spirituals und Sprechtexten beim Gospel-Oratorio **am Donnerstag, 17. Dezember, um 18:30 Uhr** im Bonhoeffer-Gemeindehaus. Gestaltet wird die Aufführung vom Philippus-Projektchor Eisingen-Kist-Waldbrunn.
Herzliche Einladung!

Gottesdienste an Heiligabend

An **Heiligabend** feiern wir die Geburt Jesu mit verschiedenen Gottesdiensten für Groß und Klein. Herzliche Einladung, gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zu erleben und sich auf die besondere Stimmung dieses Abends einzulassen. **Um 16:00 Uhr** feiern wir zwei Familiengottesdienste mit Krippenspiel: Im Bonhoeffer-Gemeindehaus sind besonders Kinder von sechs bis zwölf Jahren eingeladen.
Im Paul-Gerhardt-Haus gestaltet das Team von „Kirche für Knirpse" gemeinsam mit jungen Schauspielerinnen und Schauspielern ein Krippenspiel für die Kleinsten von null bis sechs Jahren und ihre Familien. **Um 17:30 Uhr feiern wir:** Christvesper in der Matthäuskirche
Christvesper im Freien auf dem Platz der Partnerschaften in Waldbüttelbrunn. Bei ungünstiger Witterung findet dieser Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus statt.

Lieder-Wunsch-Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Die Weihnachtszeit ist voller schöner Lieder, die für viele einfach dazugehören. In unserem Lieder-Wunsch-Gottesdienst sollen sie ganz besonders zur Geltung kommen.

Am Samstag, 26. Dezember, um 17:00 Uhr feiern wir dazu einen besonderen musikalischen Gottesdienst im Bonhoeffer-Gemeindehaus. Anders als sonst stehen die Lieder diesmal nicht schon vorher fest. Stattdessen werden sie im Laufe des Gottesdienstes aus einem Körbchen gezogen. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, vor Beginn ihre liebsten Weihnachtslieder aus dem Gesangbuch auf einen Zettel zu schreiben. Aus diesen Wünschen werden dann die Lieder gezogen, die wir gemeinsam singen. So wird es ein Gottesdienst voller musikalischer Überraschungen – und mit den Weihnachtsliedern, die uns besonders am Herzen liegen.

Jugendgruppe Youngsters

Wir laden alle Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren herzlich zur Jugendgruppe Youngsters ein. **Mittwoch, 9. Dezember, 16:30 Uhr,** Paul-Gerhardt-Haus. Gemeinsam wollen wir singen, spielen und basteln.

Ev.-Luth. Pfarramt St. Matthäus

Seniorennachmittag Höchberg

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag a**m Donnerstag, 10. Dezember, von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Bonhoeffer-Gemeindehaus. Frau Groh liest die Weihnachtslegende „Die Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma, musikalisch begleitet von Harfenklängen von Ange Hauck.

Wallfahrt nach Walldürn

Vom **27.05. – 30.05.2027** sind wir wieder vier Tage gemeinsam unterwegs, wollen den Alltag hinter uns lassen, nette Menschen kennenlernen, miteinander reden, lachen und vielleicht auch ein bisschen zur Ruhe kommen. Egal, ob du schon öfter mitgepilgert bist oder zum ersten Mal dabei sein möchtest – neue Pilgerinnen und Pilger sind herzlich willkommen!

Also, wenn du schon immer mal gesagt hast: „Bei einer Wallfahrt würde ich gerne einmal mitlaufen…“, dann mach 2027 den ersten Schritt! Komm mit nach Walldürn – wir freuen uns auf dich! Trau dich. Der erste Schritt ist vielleicht der wichtigste. Du kannst dich gerne bei uns melden.

Gerda Hupp, Tel.0931/409040
Josef Scheder, Tel.0931/409191
Andreas Mühleck, Tel.0179/4614963



ANZEIGE

WERDE ROTKREUZ HELD:IN

Bayerisches Rotes Kreuz

SPENDEN
Ihre Spende hilft direkt hier vor Ort.

FÖRDER MITGLIEDSCHAFT
Stärken Sie unsere Arbeit nachhaltig.

TESTAMENTS SPENDE
Zukunft schenken und dauerhaft Gutes tun.

EHRENAMT
Zeit spenden - Leben retten.

Jede Unterstützung zählt.
Für unsere Region. Für Menschen.

Infos bundesweit und kostenfrei:
☎ 08000 365 000
Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da an 365 Tagen im Jahr.

Jetzt informieren und helfen:
rotkreuzheld.de

Ökumene Höchberg | **Maria Magdalena und gemeinsam auf dem Weg ins neue Jahr**

Ökumenischer Gesprächsabend im Bonhoeffer-Gemeindehaus: Maria Magdalena – wer war sie wirklich? Dieser Frage gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei unserem ökumenischen Gesprächsabend nach. War Maria Magdalena eine Prostituierte? War sie die Geliebte Jesu, vielleicht sogar seine Ehefrau, wie es Dan Brown in seinem Bestseller „Sakrileg“ („The Da Vinci Code“) nahelegt?
Gemeinsam entdeckten wir, dass sich all diese Vorstellungen biblisch nicht belegen lassen. Wir lernten Maria Magdalena als eine mutige und treue Wegbegleiterin Jesu kennen, die unter seinem Kreuz ausharrte und schließlich als Erste dem Auferstandenen begegnete. Nicht umsonst trägt sie den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“.
Spannend war auch die Frage, wie aus dieser bedeutenden Frau im Laufe der Kirchengeschichte vor allem eine reuige Sünderin wurde. Verschiedene Darstellungen aus der Kunst machten deutlich, wie sehr sich unser Bild von Maria Magdalena über die Jahrhunderte verändert hat. Dabei kamen wir auch über die Rolle von Frauen in unseren Kirchen damals und heute ins Gespräch. Besonders die Überlegung, worüber Maria Magdalena sich wohl freuen und worüber sie sich wundern würde, wenn sie heute unsere Kirchen besuchte, regte zum Nachdenken an.
Es war ein schöner, lebendiger Abend mit interessanten Gesprächen, neuen Entdeckungen und vielen anregenden Gedanken. Und vielleicht bleibt vor allem diese Erkenntnis: Maria Magdalena war keine Frau in der zweiten Reihe. Sie hatte etwas zu sagen – und ihre Stimme ist bis heute wichtig.
Text: Pfarrerin Sabine Fenske, Foto: Susanne Cimander



Ökumenische Andacht „auf dem Weg“
Zum Beginn des neuen Jahres wollen wir uns **am Freitag, 1. Januar 2027**, wieder gemeinsam „auf den Weg“ machen. Wir treffen uns **um 17:00 Uhr** am Parkplatz des Spielplatzes Vogelnest in Höchberg. Von dort aus starten wir mit Fackeln und Taschenlampen (bitte selbst mitbringen) zu einem kurzen Spaziergang zur Flurkapelle „Zum Guten Hirten“. Unterwegs und an der Kapelle laden kleine Impulse zum Nachdenken und Innehalten ein.
In diesem Jahr wird die Wegandacht auch von der evangelischen Gemeinde in Waldbüttelbrunn aus angeboten. Treffpunkt dort ist bereits um 16:45 Uhr am DJK-Sportheim. Beide Gruppen treffen sich an der Flurkapelle zum gemeinsamen Abschluss. Dort erwartet uns auch ein kleiner Umtrunk – eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das neue Jahr zu begrüßen. Bei starkem Regen oder anderem Wetter, das eine Andacht im Freien unmöglich macht, muss die Veranstaltung leider entfallen. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage: www.pg-hoechberg.de. Ein herzlicher Dank gilt dem Kapellenverein Höchberg e. V. für die freundliche Unterstützung.
Text: Daniel Fenske, Foto: Thomas Hansen



ANZEIGE





Grundstück gesucht! Ich suche ein Garten- oder Baugrundstück oder eine Streuobstwiese zum Kauf im Umkreis Würzburg +50km. Gerne auch verwahrloste Grundstücke anbieten. **0176 51 86 20 00**

Stellplätze zu vermieten: Zwei Stellplätze im Klinggraben in Höchberg ab sofort bis Ende März verfügbar. Bei Interesse gerne melden. **0174 663 59 85**

Babysitting: ich bin eine 13-jährige Schülerin am Gymnasium, zuverlässig und kinderfreundlich und habe schon meine ersten Erfahrungen in der Kinderbetreuung gesammelt. Melden Sie sich gerne unter **0176 227 162 93**.

Vermiete 3,5-Zimmer Wohnung in Höchberg Altort, ca. 85 m², EBK, Balkon, Terrasse, Garage, Stellplatz, Garten. **0157 533 398 87**

Paar **sucht Reihenhaus** in Höchberg von privat, gern renovierungsbedürftig. Schnelle und unkomplizierte Abwicklung. **0931 730 425 05**

Vermiete ab sofort wettergeschützten **Stellplatz** (WoMo, Pkw, Krad, Anhänger), nähe Winterleitenweg 66, Höchberg, **0176 237 875 40**

Opel Corsa, Bj. Okt. 2009, 88.000 km, TÜV Okt. 2028, neuer Kundendienst, neue Baterie, 60 PS, VP: 2300 €, **0931 400 248**

Junges Paar aus Höchberg **sucht ein kleines EFH/DHH/RH** ab 100 m², 4Z, Garten zum Kauf in Höchberg, Waldbüttelbrunn, Hettstadt, Eisingen, Waldbrunn, Kist, Helmstadt oder Stadt Wü: Süd+West. Kontakt: **0160 948 46231 oder kleinesEigenheim@web.de**

W - **sucht 2 ZW**. Biete Hilfe (Eikäufe etc.) gegen zahlbare Miete - **0160 833 46 05**

Nachhilfe in Französisch (für 6. oder 7. Klasse) **angeboten** von sehr guter Schülerin (8. Klasse Gymnasium). Nur **in Höchberg**. Zeitabsprache flexibel möglich. Bei Interesse bitte E-Mail an: **nachhilfe.hoechberg@gmx.de**

Zuverlässiges Ehepaar sucht neues Zuhause in Höchberg. Wir, Lehrerin in Zell und Unternehmensberater, suchen: RH/DHH o. 4-Zi. Wohnung m. Terrasse o. Balkon zur Miete. Wir leben ruhig, sind NR, keine Haustiere. **0177 2815451**

Suche für ein Wohnmobil einen überdachten **Stellplatz** oder Halle In Höchberg o. Umgebung. **0152 028 211 20**

Rentnerin **sucht** 1-Zimmer-Wohnung in Höchberg. **0157 370 28389**

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.
Gewerbliche Kleinanzeigen *(Nachhilfe, Alltagsbegleitung, Jobs etc.)* **kosten 15,-/25,- € zzgl. MwSt.** *(nur gegen Vorkasse!).*
Die Kleinanzeigen müssen schriftlich aufgegeben werden!
Im Bürgerbüro erhalten Sie entsprechende Formulare oder Sie schreiben uns per E-Mail an **hoechberg@mageta-verlag.de ›› Betreff: Kleinanzeige. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten (Tel. oder E-Mail) in der Anzeige anzugeben.** Sie können auch unser Online-Formular nutzen unter **www.höchberg-mageta.de/kleinanzeigen.** Bitte fassen Sie sich kurz (ca. 150 Zeichen), bei Platzmangel behalten wir uns Abkürzungen vor.



Dein neuer RÜCKBILDUNGSKURS in Höchberg
Zertifiziert. Evidenz-Informierend. Emphatisch.
Bis zu 100% Übernahme der Krankenkassen.
Melde Dich jetzt an: **www.pelvicpassion.de**
Deine Physiotherapeutin Veronika Aßbichler B.Sc., mit Spezialisierung und Passion für Beckengesundheit

Präventionskurs Autogenes Training am Hexenbruch Donnerstag, 18 Uhr, 10 x, Einstieg jederzeit, AOK übernimmt Kosten komplett, sonst ca. 80 % Zuschuss. Frederik.Leclercq@gmx.de, 0178 170 83 77 (Mailbox). Ebenso **Nordic Walking**, ganzjährig Einstieg möglich.

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Joh. 10,14

Der Höchberger Kapellenverein nimmt Abschied von

Luise Wiesheu

die am 22. Oktober im Alter von 90 Jahren heimgegangen ist.

Seit der Vereinsgründung am 12. Januar 2000, auf deren Foto sie als einzige Frau unter vielen Männern steht, war sie über 20 Jahre unsere Schriftführerin. Den Bau der Kapelle und das Wirken des Vereins begleitete sie mit Treue, Verlässlichkeit und Gewissenhaftigkeit.

Durch ihre Gebete und Andachten ließ sie uns teilhaben an ihrem festen Glauben an den Guten Hirten Jesus Christus. Sie ging uns im Glauben voraus und darf nun schauen, was sie geglaubt hat.

Wir danken Gott für sie, ein Vorbild im Glauben.

Katja Wassermann, 1. Vorsitzende
und die gesamte Vorstandschaft

Arzt & Apotheke

NOTRUF 112 FÜR FEUERWEHR & RETTUNGSDIENST
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST TEL. 116117

Hilfe erhalten Sie über die bundesweite Telefonnummer 116117 und die Webseite www.116117.de. Sie bieten Patientinnen und Patienten rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, (fach-) ärztliche Hilfe an, wenn die eigene Arztpraxis geschlossen ist und die Erkrankung nicht lebensbedrohlich ist, aber nicht bis zum nächsten Tag warten kann. Die Angebote werden über Telefon, Web oder App zur Verfügung gestellt.

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
– neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße:
Mo/Di/Do 18-21 Uhr, Mi + Fr 16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8-21 Uhr

KINDER- & JUGENDÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Tel. 0700 350 700 35

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sie benötigen dringend eine Apotheke außerhalb der regulären Öffnungszeiten?
Über den Link **https://lak-bayern.notdienst-portal.de** oder telefonisch erfahren Sie schnell und unkompliziert, welche Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der Apotheken-Notdienstfinder
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

Jetzt auch als Smartphone-App!

Liebe Patienten der Praxis Elena Andreeva,
unsere Praxis macht **Urlaub vom 28.12.26 bis 31.12.26**
Bitte denken Sie daran rechtzeitig Rezepte und Überweisungen zu bestellen.
Vertretung übernimmt in Höchberg:
29. - 30.12. Praxis Dres. Löhr/Bläsi, Hauptstr. 107, Tel: 0931 405 933
Ab 04.01.2027 sind wir wieder wie gewohnt für Sie zu erreichen.
Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr!
Praxis Elena Andreeva I Hauptstr. 107 I Tel. 48 360 99

Frauenhaus im SkF
Schutz vor häuslicher Gewalt für Frauen und deren Kinder
09 31- 45 00 777
Erreichbarkeit rund um die Uhr.
fh@skf-wue.de | www.frauenhaus.skf-wue.de
Träger: Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Spendenkonto
IBAN DE60 7509 0300 1003 0091 14
BIC GENODEF1M05 | **Stichwort** Frauenhaus
wir leben helfen
SkF

Impressum

Erscheinungsweise: monatlich **Auflage:** 5.800 Stück **www.höchberg-mageta.de**
Verteilung an alle Haushalte in der 1. KW des Monats bis spätestens Samstag (Sonntag bei Feiertag in der Verteilwoche).
Herausgeber: MaGeTA-Verlag, Maria Geyer (v.i.S.d.P.) im Auftrag der Marktgemeinde Höchberg
Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg, Tel. 0931 784 21 89, Fax 0931 784 21 88
Redaktion, Lektorat und Lay-Out: Ruth Berninger, Elyan Schmitt, **E-Mail: hoechberg@mageta-verlag.de**
Illustrationen: Ruthstift.de / freepik.com
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Korrekturen bei den eingesandten Beiträgen vor.
Der Abdruck von Flyern bzw. Plakaten als PDF, Nachrufen, Vereinsanzeigen etc. ist kostenpflichtig
Druck: Rainbowprint, Zellingen, Tel. 09364/8173-0, **Verteilung:** Fast & Flexible, Estenfeld, www.fastandflexible.de
Anzeigenannahme (gewerbliche Anzeigen): MaGeTA-Verlag, **E-Mail: anzeigen@mageta-verlag.de**
Alle Mediadaten und Erscheinungstermine unter www.mageta-verlag.de
Anzeigenannahme (Vereins- und Familienanzeigen): Formulare gibt es im Bürgerbüro, per Post/Fax an Verlag schicken, oder formlos per E-Mail aufgeben: **hoechberg@mageta-verlag.de** oder via: **www.höchberg-mageta.de/Familienanzeigen**
Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen im Rathaus aus bzw. auch an verschiedenen Auslegestellen (s.S. 4 oder 5).
Das Mitteilungsblatt gibt es auch online als PDF unter www.hoechberg.de -> Rathaus & Bürgerservice

DIE APOTHEKE
im REWE CENTER Höchberg

Fröhliche Weihnachten

Die beste Medizin zur Weihnachtszeit?

Ein bisschen Ruhe, Kerzenschein,
Zeit für die Liebsten, glücklich sein.
Ein Lächeln hier, ein lieber Gruß,
Gesundheit ist und bleibt ein Muss.

Und braucht es doch mal Rat und Tat,
steht Ihre Apotheke stets parat.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr!

apotheke_hoechberg
www.apotheke-hoechberg.de



IHRE
PETRA ZELCH
MIT TEAM

DIE APOTHEKE im REWE CENTER Höchberg | Leibnizstraße 14 | 97204 Höchberg | Telefon 0931 461354
team@apotheke-hoechberg.de | **Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 08:00 – 19:00 Uhr | Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
frohe und besinnliche Festtage
und ein gutes Neues Jahr
voller Gesundheit, Glück und Erfolg.

Weihnachten



www.guckenberger.de • mail@guckenberger.de

Haustechnik
Guckenberger
GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLERARBEITEN • KUNDENDIENST

97204 Höchberg • Heidelberger Str. 17 • Tel. 09 31/4 89 32 • Fax 40 85 51

Gemeinde
Altertheim

Die Gemeinde Altertheim im Landkreis Würzburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

einen Bauhofmitarbeiter
(m/w/d)

Eine detaillierte Stellenbeschreibung sowie die Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie im Internet unter www.altertheim.de.

OMEGA
Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge



info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Dein Ort für alles, was zählt

- 5 Eigentumswohnungen
- 3 bis 4,5 Zimmer mit ca. 87 bis 138 m²
- Durchgängig hochwertige Ausstattung
- Balkon, Terrasse oder Dachterrasse
- Eigenes Kellerabteil
- Schlüsselfertige Massivbauweise
- Stellplätze und Carports auf dem Grundstück
- Fernblick, am Fuße der Frankenwarte
- KfW 55 Standard
- Zinsgünstiger KfW-Kredit bis zu 100.000 Euro







Bauträger:

F+F Wohnbau III eGbR

Vermarktung durch

VR Immo-Service
MAINFRANKEN

Tel. 0931 80 99 25 28

www.vr-ism.de/ruebezahl